

EANCOM 2002 Syntax 3
Edition 2016_Update 2021

**Produktdatenanfrage
(PROINQ)**

Einführung.....	2
Nachrichtendiagramm	3
Nachrichtenstruktur	7
Segmentlayout.....	8
Verwendete Codes.....	42
Beispiel	215

Einführung

Einführung

Die folgende Nachrichtenbeschreibung basiert auf die Veröffentlichung der "Produktdatenanfrage-Nachricht" von GS1 Global in der Syntax 3.

Status

NACHRICHTENTYP: PROINQ
EDIFACT-DIRECTORY: D.01B
EANCOM® SUBSET VERSION: 004

Definition

Die Nachricht ermöglicht dem Absender, Daten über ein Produkt oder eine Produktgruppe aus einem Produktstammdatenkatalog nach in der Nachricht definierten Kriterien abzufragen.

Grundsätze

Die Nachricht bezieht sich üblicherweise auf einen Hersteller und/oder Lieferanten von Waren und einen Käufer oder deren jeweilige Agenten.

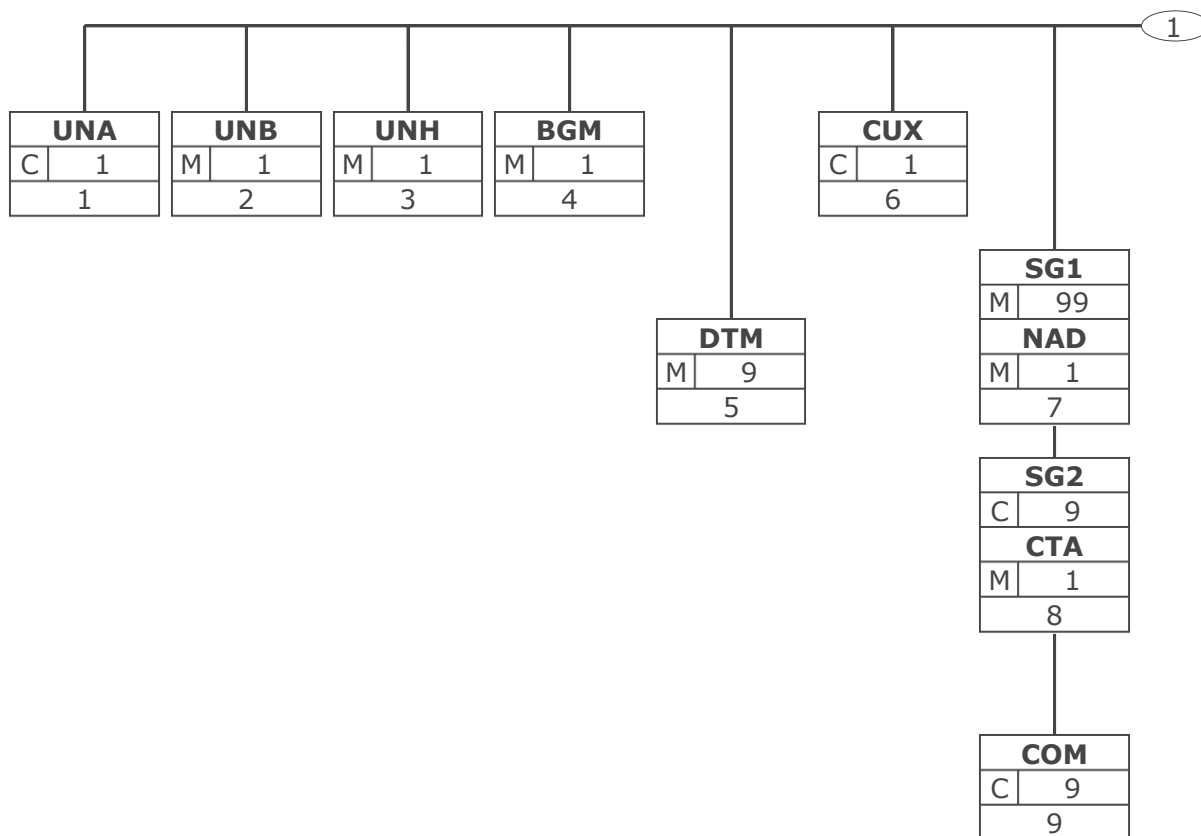
Der Käufer kann in der Nachricht die Attribute eines Produkts oder einer Produktgruppe festlegen, für die zusätzliche Informationen benötigt werden. Dies ermöglicht einem Hersteller und/oder Lieferanten dem Käufer anstelle des gesamten Produktstammdatenkatalogs nur die Informationen über das Produkt zu senden, für die sich der Käufer besonders interessiert.

Die Produktdatenanfrage-Nachricht kann Informationen anfordern, um

- eine bestimmte Produktgruppe, eine Produktfamilie oder Produkte aus dem gesamten Produktstammdatenkatalog auszuwählen, z. B. kann ein Käufer von einem Lieferanten für medizinische Ausrüstung alle Produktinformationen zu sterilisierten Produkten anfordern.
- ein Produkt oder eine Produktgruppe gemäß bestimmter Eigenschaften oder Produktmerkmale, die der Absender in der Nachricht definiert hat, auszuwählen, z. B. kann ein Einzelhändler von einem Textilhersteller anfordern, daß dieser ihm Produktinformationen zu allen blauen, weißen, oder gestreiften Herrenhemden in den Größen M bis XL sendet.
- die Verfügbarkeit, Vorlaufzeit und/oder allgemeine Geschäftsbedingungen für ein bestimmtes Produkt festzulegen.

Die Antwort auf eine Produktdatenanfrage ist entweder eine Preisliste/Katalog-Nachricht (PRICAT) oder eine Produktstammdaten-Nachricht (PRODAT) oder beides.

Nachrichtendiagramm



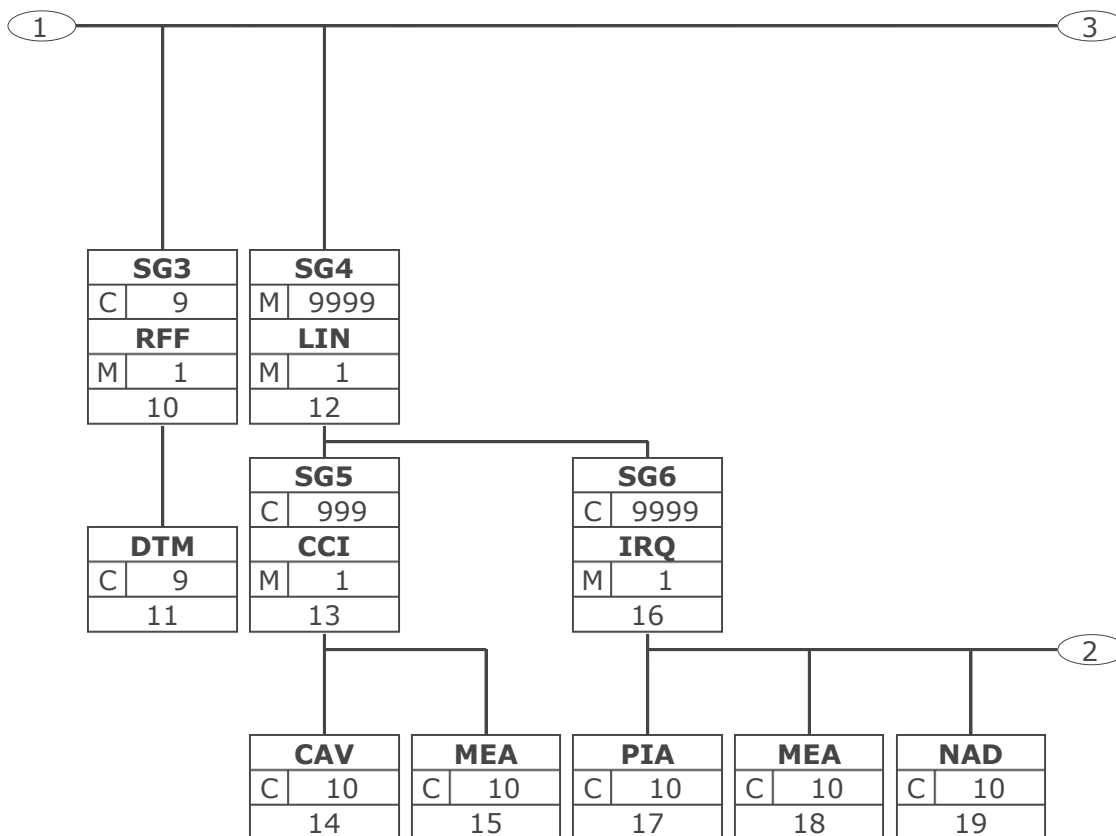
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

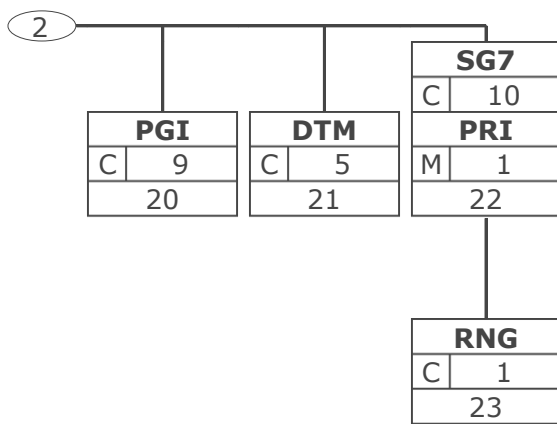
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



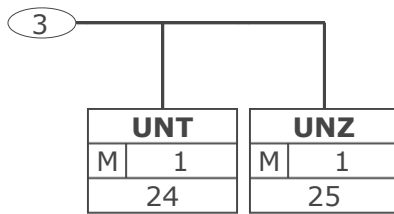
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	MaxWdh
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
PROINQ Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	5	M	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
CUX	6	C	1	Währungsangaben
SG1		M	99	NAD-SG2
NAD	7	M	1	Name und Anschrift
SG2		C	9	CTA-COM
CTA	8	M	1	Ansprechpartner
COM	9	C	9	Kommunikationsverbindung
SG3		C	9	RFF-DTM
RFF	10	M	1	Referenzangaben
DTM	11	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
PROINQ Positions-Teil				
SG4		M	9999	LIN-SG5-SG6
LIN	12	M	1	Positionsdaten
SG5		C	999	CCI-CAV-MEA
CCI	13	M	1	Merkmal/Klassenidentifikation
CAV	14	C	10	Merkmalswert
MEA	15	C	10	Maße und Gewichte
SG6		C	9999	IRQ-PIA-MEA-NAD-PGI-DTM-SG7
IRQ	16	M	1	Angeforderte Information
PIA	17	C	10	Zusätzliche Produktidentifikation
MEA	18	C	10	Maße und Gewichte
NAD	19	C	10	Name und Anschrift
PGI	20	C	9	Produktgruppen-Information
DTM	21	C	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG7		C	10	PRI-RNG
PRI	22	M	1	Preisangaben
RNG	23	C	1	Angaben zum Wertebereich
PROINQ Summen-Teil				
UNT	24	M	1	Nachrichten-Endesegment
UNZ	25	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M	Siehe Teil I, Kapitel 5.2.7 und Dokumentation zum Segment
	0001	Syntax-Kennung	a4	M	* UNOA UN/ECE- Zeichensatz A UNOB UN/ECE- Zeichensatz B UNOC UN/ECE- Zeichensatz C UNOD UN/ECE- Zeichensatz D UNOE UN/ECE- Zeichensatz E UNOF UN/ECE- Zeichensatz F
	0002	Syntax- Versionsnummer	n1	M	* 3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M	
	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M	GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	* 14 GS1
	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O	
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M	
	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M	GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	* 14 GS1
	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O	
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M	
	0017	Datum der Erstellung	n6	M	JJMMTT
	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M	HHMM
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M	Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O	
	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M	
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O		A Höchste Priorität
	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		1 Angefordert
	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O	*	EANCOM.....
	0035	Test-Kennzeichen	n1	O		1 Testübertragung

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

S001: Die Zeichencodierung der Basis-Codetabelle aus ISO/IEC 646 (7-Bit Zeichensatz für Informationsaustausch) sollte für die Trennzeichen-Vorgabe benutzt werden (falls verwendet) bis zum und inclusive des Syntax-Bezeichners S001 im Nutzdaten-Kopfsegment. Der Zeichensatz, welcher in einer Übertragungsdatei verwendet wird, sollte mit dem Codewert des Datenelements 0001 in S001 des Nutzdaten-Kopfsegments identifiziert werden. Der identifizierte Zeichensatz wird nicht auf Objekte oder verschlüsselte Daten angewendet.

DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.

DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.

DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.

DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustausch-referenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.

DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.

DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.

DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.

DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOA:3+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+021013:1043+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'

Beispiel: UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555++++EANCOMREF52'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

PROINQ Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	PROINQ Produktdatenanfrage
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN004 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
<p>Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Die Datenelemente 0065, 0052, und 0054 deklarieren die Nachricht als UNSM Produktdatenanfrage basierend auf dem EDIFACT Directory D.01B.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: UNH+X+PROINQ:D:01B:UN:EAN004'</p> <p>Beispiel: UNH+ME000001+PROINQ:D:01B:UN:EAN004'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	251 Produktdatenanfrage 376 Permanente Produktdaten-Anfrage 736 Vollständige Produkdanfrage
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten-Identifikation		R		
	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Produktdatenanfragenummer vergeben vom Dokumentensender.
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	1 Stornierung 3 Löschung 9 Original
<p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln. Alle anderen Referenzen außer der Belegnummer im DE 1004 werden im RFF-Segment angegeben.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: BGM+251::9:X+X+1'</p> <p>Beispiel: BGM+251::9+214+9'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
5	DTM	M	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M		2 Liefertermin (- datum/-zeit) gefordert 7 Gültigkeitsdatum/- zeit 137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTT HHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT
<p>Dieses Segment wird zur Angabe des Datums der Produktdatenanfrage oder anderer Datumsangaben im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Nachricht verwendet. DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in einer EANCOM-Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: DTM+2:X:102'</p> <p>Beispiel: DTM+137:20020615:102'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
6	CUX	C	1	Währungsangaben Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	8 Währung der Preisliste
<p>Dieses Segment wird zur Angabe der Währung benötigt, die für eine Beantwortung der Anfrage mit einer Preisliste/Katalog-Nachricht gefordert wird.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: CUX+2:EUR:8'</p> <p>Beispiel: CUX+2:EUR:8'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
7	SG1	M	99	NAD-SG2		
	Eine Segmentgruppe, die die Partner mit den zugehörigen Informationen, die für die ganze Produktdatenanfrage Nachricht relevant sind, identifiziert.					
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		AB Agent/Beauftragter des Käufers BY Käufer GX Betreiber eines zentralen Kataloges SR Beauftragter/Agent des Lieferanten SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäude-/nummer und Straßennamen
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner benutzt, die die Produktdatenanfrage betrifft. Die Identifizierung von Lieferant und Käufer, oder zentraler Katalog/Datenbank, muss in der Produktdatenanfrage angegeben werden.

Beispiel:

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: NAD+AB+X::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

Beispiel: NAD+SU+5411111123451::9'

Beispiel: NAD+BY+5412345123453::9'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG1	M	99	NAD-SG2		
	Eine Segmentgruppe, die die Partner mit den zugehörigen Informationen, die für die ganze Produktdatenanfrage Nachricht relevant sind, identifiziert.					
	SG2	C	9	CTA-COM		
	Eine Segmentgruppe, zur Angabe von Kontaktdetails einer bestimmten Person oder einer Abteilung innerhalb des Unternehmens, das im NAD-Segment identifiziert wird.					
8	CTA	M	1	Ansprechpartner		
	Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		IC Informationsstelle PM Produktmanager
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Dieses Segment dient der Angabe eines Kontaktes, entweder einer Abteilung oder eines Namens, der im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurde. Die GLN, Globale Lokationsnummer (Format n13) ist besonders für diesen Zweck geeignet.						
Beispiel						
Beispiel: CTA+IC+X:X'						
Beispiel: CTA+IC+:W MILLS'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG1	M	99	NAD-SG2		
	Eine Segmentgruppe, die die Partner mit den zugehörigen Informationen, die für die ganze Produktdatenanfrage Nachricht relevant sind, identifiziert.					
	SG2	C	9	CTA-COM		
	Eine Segmentgruppe, zur Angabe von Kontaktdetails einer bestimmten Person oder einer Abteilung innerhalb des Unternehmens, das im NAD-Segment identifiziert wird.					
9	COM	C	9	Kommunikationsverbindung		
	Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M		
	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		AO Internet (URL) EI EDI EM Electronic Mail TE Telefon
Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters.						
Beispiel:						
Beispiel: COM+X:EI'						
Beispiel: COM+004461879523:FX'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
10	SG3	C	9	RFF-DTM	Eine Segmentgruppe für Referenzangaben und wenn notwendig, ihre Datumsangaben, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen, z.B. Vertragsnummer.		
	RFF	M	1	Referenzangaben	Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		ASV Produktdaten-Dateinummer AXF Produkthanfragenummer CR Referenznummer des Kunden CT Vertragsnummer PL Nummer der Preisliste
		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Dieses Segment wird zur Angabe von Referenznummern verwendet, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: RFF+CR:X'</p> <p>Beispiel: RFF+CR:12332'</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG3	C	9		RFF-DTM	
	Eine Segmentgruppe für Referenzangaben und wenn notwendig, ihre Datumsangaben, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen, z.B. Vertragsnummer.					
11	DTM	C	9		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 104 MMWW-MMWW 203 JJJJMMTTHHMM
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+171:X:102'						
Beispiel: DTM+171:20020202:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG4	M	9999		LIN-SG5-SG6 Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.
12	LIN	M	1		Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	1082	Positionsnummer	an..6	R	Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Produktdatenanfrage.
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	O	* 1 Hinzugefügt 2 Gelöscht 3 Geändert 4 Keine Aktivität
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D	Dieses Datenelement wird zur Identifikation der GTIN Artikelnummer benutzt, wenn sie bekannt ist. Wo die GTIN Artikelnummer nicht bekannt ist, wird diese Datenelementgruppe ist nicht gebraucht und die Produkteigenschaften sollten unter Benutzung der Segmentgruppe 5 beschrieben werden.
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R	Format n..14 GTIN
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	* SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
<p>Dieses Segment gibt eine Positionszeile an und, falls verfügbar, die Identifizierung des Produktes oder Services, zu der eine Produktdatenanfrage gemacht wurde.</p> <p>Hinweis zum DE 1082: Nummerierungsregel: In Teil I, Abschnitt 4.10 findet sich die Empfehlung "EANCOM® empfiehlt, die Positionsnummern im Datenelement 1082 des LIN-Segments sequenziell zu vergeben und bei jeder neuen Nachricht mit 1 zu beginnen."</p> <p>Hinweis zum DE 7140: Nur folgende signifikante Ziffern sind möglich: - 8 Ziffern für GTIN 8-Codes - 12 Ziffern für GTIN 12-Codes - 13 Ziffern für GTIN 13-Codes - 14 Ziffern für GTIN 14-Codes</p> <p>Beispiele: Dieses Beispiel identifiziert die GTIN Artikelnummer 5412345000013 als die Identifikation für das</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Produkt für welches eine Anfrage gemacht wurde.

Dieses Beispiel beschreibt den Fall, wenn dem anfragenden Unternehmen keine GTIN-Produktidentifikation bekannt ist. Eine Positionsnummer wird generiert, um in Zukunft eine eindeutige Referenz nutzen zu können.

Beispiel: LIN+9++X:SRV'

Beispiel: LIN+1++5412345000013:SRV'

Beispiel: LIN+2'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
13	SG4	M	9999		LIN-SG5-SG6
	Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.				
	SG5	C	999		CCI-CAV-MEA
Eine Segmentgruppe, die gleiche Produktmerkmale und gleiche Merkmalsdetails liefert.					
	CCI	M	1		Merkmal/Klassenidentifikation
Zur Kennzeichnung und Beschreibung eines bestimmten Merkmals und dessen Relevanz für nachfolgende Geschäftsprozesse.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	7059	Klassentyp, Code	an..3	O	11 Produkt
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		N	
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	O	
	C240	Produktbeschaffenheit		O	
	7037	Merkmal, Code	an..17	M	
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	9 GS1 60 Vergeben von einer nationalen Handelsagentur 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	7036	Merkmal	an..35	O	
	7036	Merkmal	an..35	O	
Dieses Segment wird dafür benutzt, um jegliche Eigenschaften anzugeben, die alle Produkte der Produktdatenanfrage betreffen.					
Beispiel: Dieses Beispiel zeigt für die Textilindustrie, dass es sich um Produktmerkmale für Gewebe handelt. Da kein Codewert verfügbar ist (Code ZZZ ist ein Dummy, weil DE 7037 ein Mussfeld ist), wird die Information in freier Textform eingestellt.					
Beispiel: CCI+11++X1:23:9:X:X'					
Beispiel: CCI+11++ZZZ::91:FABRIC'					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
14	SG4	M	9999		LIN-SG5-SG6
	Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.				
	SG5	C	999		CCI-CAV-MEA
Eine Segmentgruppe, die gleiche Produktmerkmale und gleiche Merkmalsdetails liefert.					
	CAV	C	10		Merkmalswert
Zur Angabe des Wertes eines Merkmals.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C889	Merkmalswert		M	
	7111	Merkmalswert, Code	an..3	A	
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	7110	Merkmalswert	an..35	O	
	7110	Merkmalswert	an..35	O	
<p>Dieses Segment wird zur weiteren Spezifikation von Produktmerkmalen für die aktuelle Position benutzt.</p> <p>Beispiel: Dieses Beispiel zeigt, dass die Zutat E15 im Produkt enthalten ist. Der Code E15 wurde von der betroffenen Industriegruppe vergeben.</p> <p>In Kombination mit dem Beispiel im vorherigen CCI, zeigt dies, dass der im Produkt verwendete Stoff aus Wolle ist. Da keine Codewerte innerhalb der Branche existieren, wird die freie Textform gewählt.</p> <p>Beispiel: <code>CAV+1:23:9:RIGHTRET5:RIGHTRET5'</code> Beispiel: <code>CAV+E15::60'</code> Beispiel: <code>CAV+:::WOOL'</code></p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	SG4	M	9999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.					
	SG5	C	999	CCI-CAV-MEA		
Eine Segmentgruppe, die gleiche Produktmerkmale und gleiche Merkmalsdetails liefert.						
	MEA	C	10	Maße und Gewichte		
Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M		PD Physische Größe (bestelltes Produkt) SV Spezifikationswert
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		O		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAA Nettogewicht einer Einheit DI Durchmesser DP Tiefe HT Höhenmaßangabe LN Längenmaßangabe TH Stärke (Dicke)
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		3 Ungefähr 4 Gleich
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	O		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
	6314	Meßwert	an..18	O		
	6162	Bereichsgrenze, untere	n..18	O		
	6152	Bereichsgrenze, obere	n..18	O		
<p>Dieses Segment spezifiziert jegliche Maßangaben bezüglich der gerade identifizierten Produktmerkmalsklasse.</p> <p>Beispiel: Wenn dieses MEA Segment in Verbindung mit dem 3. Beispiel aus den CCI und CAV-Segmenten gebraucht wird, zeigt es Maßangaben für die Spezifikation in den CCI und CAV Segmenten an. In diesem Beispiel macht die Zutat E15 15% aller Zutaten des Produktes aus.</p> <p>Beispiel: MEA+PD+AAA:3:42+CMT:9:9:9' Beispiel: MEA+SV++P1:15'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	9999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.					
	SG6	C	9999	IRQ-PIA-MEA-NAD-PGI-DTM-SG7		
	Eine Segmentgruppe, die zur Angabe der angeforderten Informationsart dient und optionalen Produktidentifikation(en), Maßeinheiten, Daten, Preisspannen oder Geschäftspartner, die mit dem Produkt in Bezug stehen.					
16	IRQ	M	1	Angeforderte Information		
	Zur Angabe, welche Informationen in einer Antwort-Nachricht angefordert werden.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C333	Angeforderte Information		M		
	4511	Angeforderte Information, Code	an..3	R		1E Nur PRICAT (GS1 Permanent Code) 2E Nur PRODAT (GS1 Permanent Code) 3E PRICAT und PRODAT (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	4510	Angeforderte Information	an..35	D		Dieses Datenelement sollte nur benutzt werden, wenn im DE 4511 keine adäquaten Beschreibungsmöglichkeit für die vom Käufer angeforderte Information existiert. Die Anwendung dieses Datenelementes könnte die automatische Datenverarbeitung in diesem Segment behindern. Wenn möglich, sollte das DE 4511 für die Informationsanfrage genutzt werden.
Dieses Segment wird genutzt, um die für die Antwort angeforderte Informationsart für alle detailliert beschriebenen Produkte im LIN-Segment oder der SG 5 zu spezifizieren.						
Beispiel: Angefragt werden nur Preislisten/Katalog-Informationen für alle im LIN-Segment oder der SG 5 beschriebenen Produkte. Die Antwort auf diese Anfrage ist die PRICAT-Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Angefragt werden sowohl Preislisten/Katalog- als auch Produktstammdaten-Informationen für das/die beschriebene/n Produkt(e). Sowohl die PRICAT als auch die PRODAT-Nachricht sollten als Antwort auf die Anfrage gesendet werden.

Beispiel: IRQ+1E:23:9:X'

Beispiel: IRQ+1E::9'

Beispiel: IRQ+3E::9'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	9999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.					
	SG6	C	9999	IRQ-PIA-MEA-NAD-PGI-DTM-SG7		
	Eine Segmentgruppe, die zur Angabe der angeforderten Informationsart dient und optionalen Produktidentifikation(en), Maßeinheiten, Daten, Preisspannen oder Geschäftspartner, die mit dem Produkt in Bezug stehen.					
17	PIA	C	10	Zusätzliche Produktidentifikation		
	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation 2 Identifikation für einen möglichen Ersatz 4 Ersatz für 5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	D		Dieses Datenelement wird nur gebraucht, wenn das PIA-Segment benutzt wird, um zusätzliche Identifikationen zu liefern. Es sollte nicht genutzt werden, wenn das Segment zur Anforderung zusätzlicher Produktidentifikationen benutzt wird.
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		AC HIBC (Health Industry Bar Code) IB ISBN (Internationale Standardbuchnummer) IN Artikelnummer des Käufers PV Nummer der Aktionsvariante SA Artikelnummer des Lieferanten SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege,	an..3	D		9 GS1 91 Vergeben vom

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	D		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	D		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	D		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	D		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				
<p>Dieses Segment wird zur Anfrage zusätzlicher Produktidentifikationen benutzt, die für das angefragte Produkt existieren könnten.</p> <p>Beispiele: Dieses Beispiel wird zur Anfrage an den Nachrichtempfänger benutzt, um alle Artikelnummern des Käufers zu senden, welche für das aktuelle Produkt existieren können.</p> <p>Dieses Beispiel dient zur Anfrage von Information bezüglich jeglicher GTIN Artikelnummern, welche als Ersatz gebraucht werden können, sollte das Originalprodukt nicht verfügbar sein.</p> <p>Dieses Beispiel dient zur Anfrage von Information für die GTIN Artikelnummer, welche die im LIN Segment angegebene GTIN ersetzt.</p> <p>Dieses Beispiel dient der Anfrage von Information bezüglich jeglicher Lieferantenartikelnummern, falls keine GTIN vorhanden ist.</p> <p>Beispiel: PIA+1+X:BP:23:9+X:AA:23:2+X:AA:23:2+X:AA:23:2+X:AA:23:2'</p> <p>Beispiel: PIA+1+:IN'</p> <p>Beispiel: PIA+2+:SRV'</p> <p>Beispiel: PIA+4+:SRV'</p> <p>Beispiel: PIA+5+:SA'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	9999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.					
	SG6	C	9999	IRQ-PIA-MEA-NAD-PGI-DTM-SG7		
	Eine Segmentgruppe, die zur Angabe der angeforderten Informationsart dient und optionalen Produktidentifikation(en), Maßeinheiten, Daten, Preisspannen oder Geschäftspartner, die mit dem Produkt in Bezug stehen.					
18	MEA	C	10	Maße und Gewichte		
	Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M		PD Physische Größe (bestelltes Produkt)
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		O		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAA Nettogewicht einer Einheit DI Durchmesser DP Tiefe HT Höhenmaßangabe LN Längenmaßangabe TH Stärke (Dicke)
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		3 Ungefähr 4 Gleich
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	O		
	C174	Maßwert/Bandbreite		O		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
	6314	Meßwert	an..18	O		
	6162	Bereichsgrenze, untere	n..18	O		
	6152	Bereichsgrenze, obere	n..18	O		
	6432	Signifikante Stellen, Anzahl	n..2	O		
Dieses MEA-Segment wird zur Anforderung von Maßangaben für die aktuelle Position benutzt.						
Beispiel: Fordert eine Längenangabe der aktuellen Position.						
Beispiel: MEA+PD+AAA:3:42+CMT:9:9:9:1'						
Beispiel: MEA+PD+LN'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG4	M	9999		LIN-SG5-SG6 Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.
	SG6	C	9999		IRQ-PIA-MEA-NAD-PGI-DTM-SG7 Eine Segmentgruppe, die zur Angabe der angeforderten Informationsart dient und optionalen Produktidentifikation(en), Maßeinheiten, Daten, Preisspannen oder Geschäftspartner, die mit dem Produkt in Bezug stehen.
19	NAD	C	10		Name und Anschrift Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	DS Distributeur MF Warenhersteller
	C082	Identifikation des Beteiligten		O	
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M	
	1131	Codeliste, Code	an..17	N	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	* 9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O	Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	C080	Name des Beteiligten		D	
	3036	Beteiligter	an..35	M	Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O	
	3036	Beteiligter	an..35	O	
	3036	Beteiligter	an..35	O	
		Beteiligter			

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3036		an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäudefname/-nummer und Straßefname
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	C		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses Segment wird nur zur Anfrage oder Angabe von Informationen bezüglich der Partner zur aktuellen Position gebraucht, z. B. Hersteller, Distributeur.

Beispiel:

Dieses Beispiel zeigt die GLN, Globale Lokationsnummer - Format n13 - des Herstellers des Produktes, zu dem eine Anfrage gemacht wurde. Der an dieser Stelle identifizierte Hersteller ist der geforderte Hersteller des Produktes.

Dieses Beispiel fordert die Information bezüglich des Distributeurs für ein Produkt an.

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: NAD+DS+X::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

Beispiel: NAD+MF+5422331123459::9'

Beispiel: NAD+DS'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	9999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.					
	SG6	C	9999	IRQ-PIA-MEA-NAD-PGI-DTM-SG7		
	Eine Segmentgruppe, die zur Angabe der angeforderten Informationsart dient und optionalen Produktidentifikation(en), Maßeinheiten, Daten, Preisspannen oder Geschäftspartner, die mit dem Produkt in Bezug stehen.					
20	PGI	C	9	Produktgruppen-Information		
	Zur Angabe der Gruppe, zu der ein Produkt gehört.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5379	Produktgruppen-Art, Code	an..3	M		10 Preisgruppe 11 Produktgruppe
	C288	Produktgruppe		O		
	5389	Produktgruppe, Code	an..25	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		BR Markenname (GS1 Temporary Code) CA Kategorie (GS1 Temporary Code) CO Farbe (GS1 Temporary Code) FL Aroma (GS1 Temporary Code) ST Stil (GS1 Temporary Code) SZ Größe (GS1 Temporary Code)
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1
	5388	Produktgruppe	an..35	O		
Dieses Segment wird zur Anforderung von Produkt- oder Preisgruppeninformationen für die aktuelle Position gebraucht.						
Beispiel: Fordert Informationen zur Produktgruppe der aktuellen Position.						
Beispiel: PGI+11+BAG:C0:9:X'						
Beispiel: PGI+11'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG4	M	9999	LIN-SG5-SG6		
	Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.					
	SG6	C	9999	IRQ-PIA-MEA-NAD-PGI-DTM-SG7		
	Eine Segmentgruppe, die zur Angabe der angeforderten Informationsart dient und optionalen Produktidentifikation(en), Maßeinheiten, Daten, Preisspannen oder Geschäftspartner, die mit dem Produkt in Bezug stehen.					
21	DTM	C	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M		44 Verfügbarkeit 63 Lieferdatum/-zeit, spätestes 64 Lieferdatum/-zeit, frühestes 169 Vorlaufzeit 362 Verfügbarkeitsende datum
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	D		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	D		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 715 JJWW-JJWW 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT
Dieses Segment wird zur Anforderung von Datumsangaben zur aktuellen Positionszeile benutzt.						
Beispiel: Fordert Informationen über Verfügbarkeitsdaten des Produktes.						
Hinweise: DE 2380 und 2379: Diese Datenelemente werden nur gebraucht, wenn der Nachrichtensender ausdrücklich ein Datum bezüglich der aktuellen Position erwünscht, z. B. ein geforderter Liefertermin.						
Beispiel: DTM+44:X:102'						
Beispiel: DTM+44'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG4	M	9999	LIN-SG5-SG6	Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.
	SG6	C	9999	IRQ-PIA-MEA-NAD-PGI-DTM-SG7	Eine Segmentgruppe, die zur Angabe der angeforderten Informationsart dient und optionalen Produktidentifikation(en), Maßeinheiten, Daten, Preisspannen oder Geschäftspartner, die mit dem Produkt in Bezug stehen.
	SG7	C	10	PRI-RNG	Eine Segmentgruppe zur Angabe von Preisinformationen und Preisspannen für das Produkt auf Positionsebene.
22	PRI	M	1	Preisangaben	Zur Angabe von Preisinformationen.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C509	Preisinformation		R	
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	AAA Nettokalkulation AAB Bruttokalkulation AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern AAF Informationspreis ohne Zu-/Abschläge und Steuern
	5118	Preis, Betrag	n..15	O	
	5375	Preisart, Code	an..3	O	CA Katalog CT Vertrag
	5387	Preisart, Code	an..3	O	AP Mitteilungspreis CP Aktueller Preis ES Veranschlagter Preis LIU Listenpreis (GS1 Temporary Code) MIN Preis der niedrigsten Mengenstaffel PRP Aktionspreis SRP Empfohlener Einzelhandelspreis
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	
Dieses Segment wird zur Anfrage von Preisinformationen für die aktuelle Position benutzt.					
Beispiel:					
Hinweise:					
Die Datenelemente 5284 und 6411 werden entweder für mengenvariable Produkte benutzt, z.B.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Preis per 200 KG, oder wenn die Maßeinheit eines Produktes zwischen Bestellung, Lieferung und Berechnung variieren, z.B. handelt es sich bei Zucker nicht um ein mengenvariables Produkt, er wird aber bestellt und geliefert in Packungen, berechnet wird er aber in Kilogramm oder Tonnen.

Beispiel: PRI+AAA:9:CT:AP:9:KGM'

Beispiel: PRI+AAA'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG4	M	9999		LIN-SG5-SG6	
	Eine Segmentgruppe, die das Produkt oder die Merkmale der benötigten Information identifiziert.					
	SG6	C	9999		IRQ-PIA-MEA-NAD-PGI-DTM-SG7	
	Eine Segmentgruppe, die zur Angabe der angeforderten Informationsart dient und optionalen Produktidentifikation(en), Maßeinheiten, Daten, Preisspannen oder Geschäftspartner, die mit dem Produkt in Bezug stehen.					
	SG7	C	10		PRI-RNG	
	Eine Segmentgruppe zur Angabe von Preisinformationen und Preisspannen für das Produkt auf Positionsebene.					
23	RNG	C	1		Angaben zum Wertebereich	
	Zur Kennzeichnung eines Wertebereiches.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6167	Wertebereich, Qualifier	an..3	M		3 Monetärer Wertebereich
	C280	Wertebereich		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
	6162	Bereichsgrenze, untere	n..18	O		
	6152	Bereichsgrenze, obere	n..18	O		
Dieses Segment wird benutzt, um Preisbereiche für die aktuelle Position anzugeben. Die Art des Preises für den ein Wertebereich erfragt wird, wird im vorhergehenden PRI-Segment spezifiziert. Der Nachrichtensender wird dieses Segment benutzen, um Informationen nur zu den Produkten zu erfragen, die in den angegebenen Wertebereich fallen.						
Beispiel: Der Nachrichtensender fordert Informationen zu Produkten, die in der Preisspanne zwischen 1500 und 4000 EUR liegen.						
Beispiel: RNG+3+KGM:9:9'						
Beispiel: RNG+3+AMT:1500:4000'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

PROINQ Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
24	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		Hier wird die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht angegeben.
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die hier angegebene Nachrichten-Referenznummer sollte gleich der Angabe im UNH-Segment sein.
<p>Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: UNT+22+X'</p> <p>Beispiel: UNT+29+ME000001'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
25	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichten-gruppen in der Übertragungsdatei.
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei. DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+12345555' Beispiel: UNZ+5+12345555'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z).
UNOB	UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert.
UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/griechisches Alphabet.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..

Verwendete Codes

BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
5	Übertragungsdatei ist ein Test eines Dienstleisters Zeigt an, dass diese Übertragungsdatei ein Test mit einem Dienstleister ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden)

Verwendete Codes

0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN004	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 004 ist.
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
PROINQ	Produktdatenanfrage Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Produktdatenanfrage. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht, die dem Sender ermöglicht, Informationen über ein Produkt oder eine Warengruppe aus einem Stammdatenkatalog oder einer Datei entsprechend den in der Nachricht definierten Kriterien anzufordern.
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
251	Produktdatenanfrage Dies ist eine Anfrage nach Informationen. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht, die dem Sender ermöglicht, Informationen über ein Produkt oder eine Warengruppe aus einem Stammdatenkatalog oder einer Datei entsprechend den in der Nachricht definierten Kriterien anzufordern.
376	Permanente Produktdaten-Anfrage Eine Produktdatenanfrage, die bis zu ihrer Löschung gültig ist. GS1 Beschreibung: Ein erster Download und zukünftige Änderung der Daten während der bestehenden Anfrage werden automatisch dem Käufer gesendet, wenn diese auftreten, solange bis die permanente Anfrage annulliert wird. Notes: Eine permanente Produktdatenanfrage impliziert, dass der Lieferant einen kompletten Download und alle zukünftigen Änderungen über die gewünschte Handelseinheit sendet, solange bis die permanente Anfrage gelöscht wird. Eine permanente Produktdatenanfrage kann nur durch Löschen der Originalanfrage und Starten einer neuen Anfrage modifiziert werden.

Verwendete Codes

736	<p>Vollständige Produkthanfrage</p> <p>Eine Produkthanfrage, die bis zum Abbruch gültig ist. Sie fordert nicht nur die Updates seit dem letzten Mal an, sondern immer die vollständigen Produktinformationen eines Datenlieferanten. Dies bedeutet, dass innerhalb der Dauieranforderung jedes Mal ein kompletter Download der jeweiligen Daten automatisch an den Datenanfrager gesendet wird.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 73C.</p>
1131	<p>Codeliste, Code</p> <p> Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.</p> <p>Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.</p>
23	<p>Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer</p> <p>Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.</p>
25	<p>Bankidentifikation</p> <p>Code zur Identifizierung von Banken.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
106	<p>Incoterms 1980</p> <p>(4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC).</p> <p>Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
132	<p>Zuschlag</p> <p>Identifizierung einer Zuschlagsart.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
154	<p>Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank</p> <p>Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>

Verwendete Codes

157	<p>Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
166	<p>Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
174	<p>Bürgeridentifikation Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridentitäten zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p>
1E	<p>Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
2E	<p>Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
3E	<p>Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
ADR	<p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).</p>
BR	<p>Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.</p>

Verwendete Codes

HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.

Verwendete Codes

X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält

Verwendete Codes

X26	<p>Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.</p>
X27	<p>Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.</p>
X28	<p>Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff</p>
X29	<p>Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.</p>
X30	<p>Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code)</p> <p>Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen</p>
X31	<p>Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.</p>
X32	<p>Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code)</p> <p>Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.</p>
X33	<p>Garantieart (GS1 Temporary Code)</p> <p>Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.</p>
X35	<p>Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.</p>
X36	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code)</p> <p>Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X37	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code)</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X38	<p>Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code)</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X39	<p>Saisonparameter (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X40	<p>Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird</p>

Verwendete Codes

X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.

Verwendete Codes

X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.
X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AAB	Proforma-Rechnungsnummer [1088] Referenznummer, die der Verkäufer für eine Proforma-Rechnung vergeben hat.
AAC	Dokumentenakkreditiv-Nummer [1172] Referenznummer zu einem Dokumentenakkreditiv, vergeben von der ausstellenden Bank.
AAF	Nummer der Geldwertkarte Referenznummer, die eine Geldwertkarte identifiziert.
AAG	Angebotsnummer Referenznummer für ein Angebot, vergeben vom Aussteller.

Verwendete Codes

AAJ	Lieferauftragsnummer Referenznummer, die der Aussteller für einen Lieferauftrag vergeben hat.
AAK	Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat.
AAL	Nummer einer Zeichnung Referenznummer zu einer bestimmten Produktzeichnung.
AAM	Frachtbriefnummer Referenznummer zu einem Frachtbrief, siehe 1001 = 700.
AAN	Lieferabrufs-/plannummer Referenznummer, die ein Käufer für einen Lieferabruf-/plan vergeben hat.
AAO	Sendungsreferenznummer des Empfängers [1362] Referenznummer, die der Empfänger für eine Sendung vergeben hat.
AAQ	ULD-Identifikationsnummer (z.B. Container) [8260] Kennzeichnung (Buchstaben und/oder Nummern), die ein ULD (Unit load device, z. B. Frachtcontainer) identifizieren.
AAS	Transportdokumenten-Nummer [1188] Referenz zu einem Transportdokument, vergeben vom Frachtführer oder seinem Agenten.
AAT	Nummer des Hauptetiketts Identifiziert die Nummer des Hauptetiketts einer beliebigen Verpackungsart.
AAU	Versandanzeige-Nummer [1128] Referenznummer, die der Verkäufer für eine Versandanzeige vergeben hat.
ABD	Zolltarifnummer Codenummer der Waren gemäß dem System der Tarifnomenklatur bei der Zollanmeldung.
ABE	Referenznummer des Deklaranten Eindeutige Referenznummer, die von einem Deklaranten zur Identifikation eines Dokumentes oder einer Nachricht vergeben wurde.
ABO	Referenz des Ausstellers Eindeutige Referenznummer, die der Aussteller des Dokuments vergeben hat.
ABP	Zollidentitätsnummer des Deklaranten Referenz an einen Partner, dessen abgeschickte Kautions- oder Sicherheitsleistung deklariert wird, um die Verantwortung für die Warendeklaration und die verbundenen Steuern und Gebühren zu erhalten.
ABQ	Referenznummer des Importeurs Referenznummer, die der Importeur für eigene Zwecke vergeben hat, um eine bestimmte Warensendung zu identifizieren.

Verwendete Codes

ABT	Zollerklärungsnummer [1426] Nummer, vom Zoll vergeben oder akzeptiert, um eine Warenanmeldung zu identifizieren.
ACD	Zusätzliche Referenznummer Referenznummer zusätzlich zu einer anderen vergebenen Referenz.
ACE	Bezugnehmende Dokumentennummer Referenznummer, die ein bezugnehmendes Dokument identifiziert.
ACK	Bank-Referenz Querverweis vergeben von einem Kreditinstitut.
ACL	Haupt-Referenznummer Eine Nummer, die die Haupt-Referenz identifiziert.
ACW	Referenznummer zu einer früheren Nachricht Referenznummer zu einer Nachricht, die früher erstellt wurde (z.B. wird im Falle einer Stornierung die primäre Referenz der zu stornierenden Nachricht in diesem Element angegeben).
ACX	Einwilligung der Bank Referenznummer einer Annahmeerklärung, vergeben von dem akzeptierenden Kreditinstitut.
ADB	Fällige Festgeldbescheinigung Referenznummer einer Festgeldbescheinigung, vergeben vom ausstellenden Kreditinstitut.
ADC	Darlehen Referenznummer zu einem Darlehen, vergeben vom darlehensgebenden Kreditinstitut.
ADD	Analyse-/Test-Nummer Nummer, die einer bestimmten Analyse oder einem bestimmten Test zugeordnet wurde.
ADE	Kontonummer Identifikationsnummer eines Kontos.
AE	Berechtigungsnummer für Ausgaben (AFE-Nummer) Eine Nummer, die einen Partner berechtigt, Ausgaben zu tätigen (AFE). GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die einen Partner berechtigt, Ausgaben zu tätigen.
AEK	Zahlungsauftragsnummer Identifikationsnummer für einen Zahlungsauftrag.
AER	Projektspezifikationsnummer Referenznummer zur Identifikation einer Projektspezifikation.
AES	Primärreferenz Identifikationsnummer einer Primärreferenz.

Verwendete Codes

AFO	Referenz des Begünstigten Referenz des Begünstigten.
AFS	Bank-Referenz des Begünstigten Referenznummer der Bank des Begünstigten.
AGA	Nummer einer Zahlungsvereinbarung Identifikationsnummer einer Zahlungsvereinbarung. GS1 Beschreibung: Eine Referenznummer zu einer Zahlungsgarantie.
AGB	Referenznummer für Vertragspartner Referenznummer, vergeben an einen Partner für einen besonderen Kontrakt.
AGG	Reklamationsnummer Identifikationsnummer einer Reklamation. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die eine früher übermittelte Handelsunstimmigkeit (Reklamation) identifiziert.
AGT	Servicegruppenbezugsnummer Identifikation einer Gruppe von Dienstleistungen.
AGW	Schema-/Plannummer Referenznummer für ein Dienstleistungsschema oder -plan.
AHJ	Referenznummer des Zahlungsempfängers Referenznummer des Partners, an den gezahlt werden soll.
AHL	Referenznummer des Gläubigers Referenznummer der Partei, bei der jemand Schulden hat.
AHM	Referenznummer des Schuldners Referenznummer der Partei, die einen Geldbetrag schuldet.
AHU	Nummer der Anfrage Referenznummer, vergeben von demjenigen, der ein Angebot angefordert hat.
AID	Konformitätszertifikat Das Zertifikat beurteilt die Übereinstimmung von vorgegebenen Definitionen.
AIJ	Individuelle Nummer der Übertragungsreferenz eines Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen speziellen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
AIK	Individuelle Nummer der Übertragungsreferenz einer Bank Referenznummer, die von einer Bank für einen speziellen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
AIZ	Nummer der Konsolidierte Rechnung Rechnungsnummer, in die andere Rechnungen konsolidiert wurden.
AJS	Vereinbarungs-Nummerr Nummer zur Identifikation einer Vereinbarung.

Verwendete Codes

AJT	Standard Industrie Klassifikationsnummer (SIC) Eine Nummer, die eine Standard Industrie Klassifikation beschreibt.
AKJ	Lastschrift Referenz Referenznummer, die einen Lastschrifteinzug identifiziert.
AKM	Startnummer für Bestellungen zur Wiederbeschaffung Startnummer einer Reihe von Bestellnummern, zugewiesen vom Käufer für die Wiederbeschaffungsbestellungen des Händlers.
AKO	Zulassungsnummer für einen Auftrag Referenznummer, die für eine Handlung autorisiert.
ALK	Rechnungsnummer des Empfängers Rechnungsnummer, vergeben vom Empfänger.
ALL	Nummer eines Bündels von Nachrichten Nummer, die einen Stapel von Nachrichten identifiziert.
ALM	Vorherige Lieferabruf-/plannummer Referenznummer, die einen vorherigen Lieferabruf-/plan identifiziert.
ALN	Referenznummer einer physischen Zählung des Bestandes Referenznummer zur wiederholten Zählung einer physikalisch durchgeführten Inventur.
ALO	Wareneingangsmeldung-Nummer Referenznummer zu einer Wareneingangsmeldung.
ALP	Referenznummer eines Mehrweg-Versandbehälters Referenznummer, die einen Mehrweg-Versandbehälter identifiziert.
ALQ	Nummer einer Rücksendungsanzeige Referenznummer für eine Rücksendungsanzeige.
ALR	Nummer der Verkaufsprognose Referenznummer, die eine Verkaufsprognose identifiziert.
ALS	Nummer des Verkaufsberichts Referenznummer, die einen Verkaufsbericht identifiziert.
ALT	Vorherige Steuernachweisnummer Referenznummer, die die Belegnummer eines früheren Steuernachweises (TAXCON) identifiziert. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die die Belegnummer eines früheren Steuernachweises (TAXCON) identifiziert.
ALV	Referenz auf eingetragenes Kapital Referenz auf das eingetragene Kapital eines Unternehmens.
AML	Endnummer für Bestellungen zur Wiederbeschaffung Endnummer einer Reihe von Bestellnummern, zugewiesen vom Käufer für die Wiederbeschaffungsbestellungen des Händlers.

Verwendete Codes

AMT	Steuer-Identifikationsnummer für Waren und Dienstleistungen Identifikationsnummer, die einem Unternehmen für steuerbezogene Zwecke bei Waren und Dienstleistungen zugeteilt wurde.
ANJ	Zulassungsnummer Eine Nummer zur eindeutigen Identifikation einer Zulassung.
ANL	Pfand-Referenznummer Eine Referenznummer zur Identifikation von Pfandgut. GS1 Beschreibung: Referenznummer zur Identifikation von Pfandgut auf einem Finanzkonto durch einen Geschäftspartner mit Hilfe der Bankverbindungen.
ANX	Clearing Referenz Referenznummer, die ein Clearing (eine Regulierung) identifiziert.
ANZ	Lastschrift Referenz Referenz einer Lastschrift. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.02A gelöscht.
AOA	Dokumentäre Zahlungsreferenz Referenz auf eine dokumentäre Zahlung.
AP	Nummer des Forderungskontos Referenznummer, die eine Debitorenbuchhaltung dem Konto eines bestimmten Schuldners/Kreditnehmers gegeben hat.
APF	Nummer der Preisliste/Katalog-Antwort Referenznummer zur Identifikation der Antwort auf eine Preisliste/Katalog Nachricht.
APG	Allgemeine Nachrichtenreferenznummer Eine Referenznummer, die eine allgemeine Nachricht identifiziert.
APH	Rechnungsdatenblatt-Nummer Referenznummer, die ein Rechnungsdatenblatt identifiziert.
API	Bestandsberichts-Nummer Referenznummer, die einen Inventurbericht identifiziert.
APQ	Referenznummer zu einem kaufmännischen Kontenbericht Referenznummer, die einen kaufmännischen Kontenbericht identifiziert.
AQQ	Identifikation der ausgeführten Hauptaktivität (APE) Französischer Industrie-Code zur Identifikation der hauptsächlichen Tätigkeiten eines Unternehmens.
AQS	Nomenclature Activity Classification Economy (NACE) identifier Ein Europäischer Industrie-Klassifikationscode, um die Aktivitäten eines Unternehmens zu identifizieren.

Verwendete Codes

ARZ	Nummer der Lagerberichtigung Nummer zur Anzeige einer Lagerberichtigung.
ASE	Sicherheitscode für Duty Free Produkte Eine Sicherheitsnummer, die Duty Free Produkten zugewiesen wurde.
ASF	Berechtigungsnummer für den Empfang von Duty Free Produkten Zugewiesene Berechtigungsnummer für den Erhalt von Duty Free Produkten.
ASG	Referenz auf eine Partnerstammdaten-Nachricht Referenz, die eine Partnerstammdaten-Nachricht identifiziert.
ASI	Referenznummer zum Abliefernachweis Referenznummer zur Identifikation eines Abliefernachweises, der durch den Warenempfänger ausgestellt wurde.
ASJ	Gutschriftsanspruch des Lieferanten Referenznummer zur Identifikation des Gutschriftsanspruchs eines Lieferanten.
ASK	Bild vom Originalprodukt Referenz zur Identifikation eines Bildes vom tatsächlichen Produkt.
ASL	Bild vom modellähnlichen Produkt Referenz zur Identifikation eines Bildes von einem modellähnlichen Produkt.
ASO	Paßwort Code für Authentifizierungszwecke.
ASV	Produktdaten-Dateinummer Nummer einer Produktdaten-Datei.
ATB	Zollvertragsnummer für den Export Eine von einer Zollbehörde vergebene Nummer, die den steuerfreien Kauf von Waren erlaubt, weil diese unmittelbar nach dem Kauf ausgeführt werden sollen.
AUB	Referenz auf ein Unternehmen Die Referenz auf ein Unternehmen
AUD	Inkasso-Referenz Eine Referenz die ein Inkasso identifiziert.
AUG	Akkreditivnummer der Importeurs Akkreditivnummer herausgegeben vom Importeur.
AUJ	Referenznummer der vorgeschlagenen Bestellung Referenznummer zu einer vorgeschlagenen Bestellung.
AUK	Referenz auf eine Applikation zur finanziellen Unterstützung Referenznummer zur Identifikation einer Applikation zur finanziellen Unterstützung.
AUL	Abkommennummer über Herstellungsqualitäten Referenznummer auf ein Abkommen über Herstellungsqualitäten.

Verwendete Codes

AUQ	Verbindliche Verfügungsnummer des Zolls Verbindliche Verfügungsnummer vergeben vom Zoll.
AUR	Unverbindliche Verfügungsnummer des Zolls Unverbindliche Verfügungsnummer vergeben vom Zoll.
AUY	International standardisierter Industrieklassifikationscode (ISIC) Ein Code zur Spezifikation einer international standardisierten Industrieklassifikation.
AUZ	Verfügungsnummer zur Vorabgenehmigung des Zolls Verfügungsnummer zur Vorabgenehmigung vergeben vom Zoll.
AVB	Verzeichnis der Produkteigenschaften Ein Verweis auf ein Produktmerkmalverzeichnis.
AVD	Inventurbericht-Anforderungsnummer Inventurbericht-Anforderungsnummer
AVG	Zulassungsnummer des Schlachthofs Veterinärlicenznummer, die einem Schlachthof von einer nationalen Behörde zugeteilt wird.
AVH	Zulassungsnummer für Fleischzerlegungsbetriebe Veterinärlicenznummer, die von einer nationalen Behörde einer Fleischzerlegungsanlage zugeteilt wird.
AVQ	Zulassungsnummer für Verpackungsbetrieb Zulassungsnummer für den Betrieb, wo Waren verpackt werden. Im Fleisch-Sektor sind einige zusätzliche Informationen für Rückverfolgungs-Zwecke erforderlich: Zerlegebetrieb, Schlachthof...
AVS	Mandatsreferenz Bezugnahme auf ein bestimmtes Mandat, das von der betreffenden Partei für zugrunde liegende Geschäfte oder Maßnahmen erteilt wurde.
AWB	Nummer des Luftfrachtbriefs Referenznummer zu einem Luftfrachtbrief, siehe 1001 = 740.
AWS	Nummer des Hygienezertifikats, national National vergebene Hygienezertifikatnummer (Gesundheit, Epidermiologie).
AWT	Referenzcode der Verwaltung Referenznummer, vergeben vom Zoll für abgabepflichtige Waren
AWV	Telefonnummer Eine Ziffernfolge zum Anrufen von einer Telefonleitung zu einer anderen in einem öffentlichen Telefonnetz.
AWW	Fondsnummer des Käufers Eine Referenznummer, die die vom Käufer verwendete Fondsnummer angibt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code BFN.

Verwendete Codes

AWX	Handelskontonummer des Unternehmens Eine Referenznummer, die ein Handelskonto des Unternehmens identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CAN.
AWY	Referenznummer für reservierte Waren Eine Referenznummer, die Waren auf Lager identifiziert, die für eine Partei reserviert wurden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code GRN.
AWZ	Handhabungs- und Bewegungsreferenznummer Eine Referenznummer, die eine zuvor übertragene Fracht / Warenhandhabungs- und Bewegungsnachricht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code HN.
AXA	Referenznummer für eine Anweisung zum Versenden Eine Referenznummer, die eine zuvor übertragene Anweisung zum Versenden einer Nachricht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IDR.
AXB	Referenznummer für zuvor übermittelte Anweisung zur Rückmeldung Eine Referenznummer, die eine zuvor übermittelte Anweisung für die Rückmeldung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IRN.
AXC	Referenznummer für kommunizierten Verbrauchsbericht Eine Referenznummer, die einen zuvor kommunizierten gemessenen Verbrauchsbericht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MSC.
AXD	Referenznummer zu einer zuvor gesendeten Bestellstatusanfrage Eine Referenznummer zu einer zuvor gesendeten Bestellstatusanfrage. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code OSC.
AXE	Referenznummer für vorherige Buchung Eine Referenznummer, die eine frühere feste Buchung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PFB.
AXF	Produktanfragenummer Eine Referenznummer, die eine zuvor kommunizierte Produkthanfrage identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PIE.
AXG	Nummer für aufgeteilte Lieferung Eine Referenznummer, die eine geteilte Lieferung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SDR.
AXH	Servicenummer Eine Referenznummer, die die Beziehung zwischen einem Dienstanbieter und einem Dienst-Client identifiziert, z. B. die Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, die Verwendung durch ein Mitglied einer Bibliothekseinrichtung usw. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SNR.

Verwendete Codes

AXI	<p>Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) Referenznummer, die eine logistische Einheit identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SSC.</p>
AXJ	<p>Testspezifikationsnummer Eine Referenznummer, die eine Testspezifikation identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TS.</p>
AXK	<p>Transportstatus-Berichtsnummer Eine Referenznummer, die einen Transportstatusbericht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TSE.</p>
AXL	<p>Werkzeugvertragsnummer Eine Referenznummer des Werkzeugvertrags. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB5.</p>
AXM	<p>Referenznummer einer Formel. Eine Referenznummer einer Formel. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB6.</p>
AXN	<p>Nummer der Vorvereinbarung Eine Referenznummer, die eine Vorvereinbarung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB7.</p>
AXO	<p>Produktzertifizierungsnummer Nummer, die von einem leitenden Organ (oder seinen Vertretern) einem Produkt zugewiesen wird, das die Einhaltung eines Standards bescheinigt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XC1.</p>
AXP	<p>Nummer Konsignationsvertrag Referenznummer, die einen Konsignationsvertrag identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XC3.</p>
AXQ	<p>Referenznummer der Produktspezifikation Nummer, die der Aussteller seiner Produktspezifikation zugewiesen hat. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YA1.</p>
AXR	<p>Gehaltsabzugsavisreferenz Referenznummer zur Identifikation eines Gehaltsabzugsavis. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YA9.</p>
BC	<p>Vertragsnummer des Käufers Referenznummer, die der Käufer einem Vertrag zugeordnet hat.</p>
BFN	<p>Fondnummer des Käufers (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer, die der Käufer zur Angabe seiner Fondnummer verwendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWW.</p>
BM	<p>Nummer des Konnossements Referenznummer zu einem Frachtbrief, siehe 1001 = 705.</p>

Verwendete Codes

BN	Buchungsreferenznummer [1016] Referenznummer, vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben, wenn Frachtraum für eine Ladung reserviert wurde.
BO	Rahmenauftragsnummer Referenznummer, die der Auftraggeber für einen Rahmenauftrag vergeben hat.
BT	Chargennummer Vom Hersteller vergebene Referenznummer zu einer Serie von ähnlichen Produkten oder Produkten, die unter ähnlichen Bedingungen hergestellt wurden.
CAN	Geschäftskontonummer eines Unternehmens (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die das Geschäftskonto eines Unternehmens identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWX.
CBB	Bestellungsgruppierungsreferenz Eine Referenznummer, die die Gruppierung von Bestellungen in einer Sendung angibt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YB4.
CD	Gutschriftsnummer Referenznummer zu einer Gutschrift.
CED	Nummer des Lastschriftbrief Referenznummer, die den Brief des Lastschriftdokuments identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YB8.
CFF	Tierfarm-Lizenznummer Veterinärlicenznummer, die von einer nationalen Behörde einer Tierfarm zugeteilt wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YC3.
CH	Kundenkatalognummer Nummer, die einen Katalog für den Kundengebrauch identifiziert.
CK	Schecknummer Eindeutige Nummer für einen bestimmten Scheck.
CMR	LKW-Frachtbriefnummer Referenznummer, die einem LKW-Frachtbrief zugeordnet ist, siehe:: 1001 = 730.
CN	Referenznummer des Frachtführers Referenznummer, die einer Sendung vom Frachtführer zugeordnet wurde.
CNE	Referenznummer einer Konsolidierung (GS1 Temporary Code) Eine Nummer zur Identifikation einer Konsolidierungsreferenz (Zusammenfassung).
CO	Auftragsnummer des Käufers [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.

Verwendete Codes

COF	Nummer eines Abrufauftrags Eine Nummer, die einen Abrufauftrag identifiziert.
CR	Referenznummer des Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
CT	Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.
CU	Referenznummer des Versenders [1140] Referenznummer, die der Versender für eine bestimmte Warensendung für seine eigenen Zwecke oder die des Empfängers vergeben hat.
CZ	Kooperations-Vertragsnummer Nummer, die von einem Partner vergeben wurde, bezüglich eines Kooperationsvertrages, der zwischen zwei oder mehreren Partnern geschlossen wurde.
DDC	Lastschriftauftragsnummer (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die einen Lastschriftauftrag identifiziert.
DL	Nummer der Belastungsanzeige Referenznummer zu einer Belastungsanzeige, vergeben vom Aussteller.
DM	Dokumenten-Nummer [1004] Referenznummer, die der Aussteller für ein Dokument vergeben hat.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
ECN	Referenznummer zu einer externen Konsolidierung (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation einer externen Konsolidierung (Zusammenfassung).
EID	Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) Verweis auf die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit
ERC	Kapitalbeschaffungs-Referenz (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine externe Refinanzierung identifiziert.
EX	Exportlizenznummer [1208] Referenznummer zu einer Exportlizenz, vergeben von der ausstellenden Behörde.
FC	Steuernummer Nummer des Steuerzahlers. Nummer, die an Einzelpersonen und Firmen von einer öffentlichen Institution vergeben wird. Die Nummer ist nicht identisch mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
FF	Referenznummer des Spediteurs [1460] Referenznummer, die vom Spediteur der Sendung zugeordnet wurde.

Verwendete Codes

FI	Identifikation einer Zeile in einer Datei Referenznummer zu einer bestimmten Zeile in einer Datei, vergeben vom Ersteller oder Sender.
FID	Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) Kennzeichnet den Ort, z. B. den POS oder das Lager, an dem Tabakwaren gehandelt werden.
FV	Dateiversionsnummer Nummer, die für eine Version einer identifizierten Datei vergeben wurde.
FX	Devisen-Kurs Vertragsnummer Referenznummer zur Identifikation eines Wechselkursvertrages.
GC	Regierungsvertragsnummer Nummer, die für einen bestimmten Regierungs- oder öffentlichen Vertrag vergeben wurde.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
GRN	Warenreservierungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer zu Waren im Lager, die für einen bestimmten Partner reserviert wurden. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWY.
HN	Umschlags- und Transport-Referenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen früher übermittelten Ladungs-/Güterumschlags- und -transportbericht identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWZ.
HS	Zolltarifnummer Nummer, die die Warenklassifikation in der harmonisierten Warenbeschreibung und im Coding System des Customs Cooperation Councils (CCC) spezifiziert.
HWB	Hausfrachtbrief-Nummer Referenznummer für einen Hausfrachtbrief, siehe DE 1001 = 703.
IA	Interne Verkäufersnummer Nummer, die die unternehmensinterne Verkaufsabteilung/-einheit identifiziert.
IDR	Lieferanweisungs-Referenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Lieferanweisung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXA.
IP	Importlizenz-Nummer [1106] Referenznummer zu einer Importlizenz, vergeben von der ausstellenden Behörde.

Verwendete Codes

IRN	<p>Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Anweisung zur Warenrückgabe identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXB.</p>
IT	<p>Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.</p>
IV	<p>Rechnungsnummer [1334] Referenznummer zu einer Handelsrechnung, vergeben vom Verkäufer.</p>
LC	<p>Akkreditivnummer Referenznummer, die ein Akkreditiv identifiziert.</p>
LI	<p>Referenznummer zu einer Position (1156) Referenznummer, die eine bestimmte Position in einem Dokument identifiziert.</p>
MB	<p>Master-Konnossementnummer Referenznummer für ein Konnossement (Master-Bill of lading), siehe DE 1001 = 704.</p>
MF	<p>Teilenummer des Herstellers Referenznummer zu einem Produkt oder Teil eines Produktes, vergeben vom Hersteller.</p>
MG	<p>Nummer eines Zählers Nummer, die einen Zähler eindeutig identifiziert.</p>
MH	<p>Produktionsauftragsnummer Referenznummer, die ein Hersteller für eine bestimmte Produktionsmenge von Produkten vergeben hat.</p>
MR	<p>Nachrichteneempfänger Eine Nummer zur Identifikation des Nachrichteneempfängers. GS1 Beschreibung: Partner, der die Nachricht empfängt.</p>
MS	<p>Nachrichtensender Eine Nummer zur Identifikation des Nachrichtensenders. GS1 Beschreibung: Partner, der die Nachricht versendet.</p>
MSC	<p>Bericht verbrauchsabhängiger Dienstleistungen (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation eines früher übermittelten Berichts über verbrauchsabhängige Dienstleistungen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXC.</p>
MSS	<p>Herstellernummer zum Material-Sicherheitsdatenblatt Referenznummer zur Identifikation des Hersteller-Sicherheitsdatenblatts.</p>
MWB	<p>Nummer des Master-Luftfrachtbriefs Referenznummer für einen Luftfrachtbrief, siehe DE 1001 = 741.</p>

Verwendete Codes

ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
OSE	Bestellstatusanfrage (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Bestellstatusanfrage identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXD.
PB	Bankkontonummer des Zahlenden Firmenkontonummer des Zahlenden (ACH-Übertragung), Scheck, Zahlungsanweisung oder telegraphische Geldanweisung.
PD	Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat.
PFB	Verbindliche Buchungsreferenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine frühere Geschäftsbuchung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXE.
PIE	Produktdatenanfrage-Nummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Produktdatenanfrage identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXF.
PK	Nummer der Packliste (1014) Referenznummer zu einer Packliste, siehe DE 1001 = 271.
PL	Nummer der Preisliste Referenznummer zu einer Preisliste. GS1 Beschreibung: Dieser Code sollte zur Identifikation der Nachricht Preisliste/Katalog (PRICAT) genutzt werden.
POR	Nummer der Bestellantwort Referenznummer, die ein Verkäufer für eine Bestellantwort vergeben hat.
PP	Nummer der Bestelländerung Referenznummer, die ein Käufer für eine abgeänderte Bestellung vergeben hat.
PQ	Zahlungsreferenz Referenznummer zu einer Zahlung.
PR	Preisangebotsnummer Referenznummer, die ein Verkäufer für ein Angebot vergeben hat.
PW	Nummer der vorangegangenen Bestellung Referenznummer zu einer Bestellung, die früher bereits an den Lieferanten gesandt wurde.
PY	Kontonummer des Zahlungsempfängers Kontonummer des empfangenen Unternehmens (ACH-Übertragung), Scheck, Zahlungsanweisung oder telegraphische Geldanweisung.

Verwendete Codes

RA	Nummer des Zahlungsavis Eine Nummer zur Identifikation eines Zahlungsavis.
RAK	Lagerregal (GS1 Temporary Code) Identifikation eines Lagerregals am Ort der Abholung.
RCE	Nummer der Kapitalbeschaffung (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer zur Identifikation einer Kapitalbeschaffung.
RCN	Nummer des Bahnfrachtbriefs Referenznummer, die einem Bahnfrachtbrief zugeordnet ist, siehe DE 1001 = 720.
RF	Exportreferenznummer Referenznummer vergeben für eine Exportsendung.
SB	Nummer der Verkaufsregion Nummer zur Identifikation einer Verkaufsregion.
SD	Nummer der Verkaufsabteilung Nummer zur Identifikation einer Verkaufsabteilung.
SDR	Referenznummer für Teillieferung (GS1 Temporary Code) Referenznummer für die Identifikation einer Teillieferung. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXG.
SE	Seriennummer Identifikationsnummer einer Einheit, die identische Produkte voneinander unterscheidet.
SN	Siegelnummer [9308] Identifikationsnummer auf Zoll- oder anderen Siegeln, die auf Containern oder andern Transporteinheiten angebracht werden.
SNR	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXH.
SRN	Referenznummer der Warensendung Referenznummer zu einer Warensendung. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die der Versender für eine bestimmte Warensendung für seine eigenen Zwecke oder die des Warenempfängers vergeben hat.
SS	Referenznummer des Verkäufers Referenznummer, die der Verkäufer für einen Geschäftsvorfall vergeben hat.
SSC	Nummer der Versandeinheit (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen Versandbehälter oder ein Paket identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXI.

Verwendete Codes

SZ	Spezifikationsnummer Vom Verfasser vergebene Nummer zu einer Beschreibung.
TAU	Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI) Verweis auf den aggregierten eindeutigen Identifikator (aUI), z. B. bei der Rückverfolgbarkeit von Tabak.
TIN	Transportauftragsnummer Eine Referenznummer, die einen Transportsauftrag identifiziert.
TL	Nummer des Bewilligungsbescheids zur Steuerbefreiung Nummer, mit der die Steuerbehörden die Steuerbefreiung des Antragstellers identifizieren. Diese Nummer kann sich auf einen bestimmten Geschäftsbereich, einen bestimmten Ort oder eine Warengruppe beziehen.
TP	Prüfberichtsnummer Referenznummer, die einen Testbericht zu einem Produkt identifiziert.
TRB	Registriernummer bei Gericht (GS1 Temporary Code) Registriernummer eines Unternehmens am Gerichtsstand (Handelsregister).
TS	Nummer einer Testspezifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation einer Testspezifikation. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXJ.
TSE	Transportstatus-Nummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation eines Multimodalen Statusberichts/ Transportstatus. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXK.
TUU	Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI) Identifiziert die einzelne Zigarettenschachtel, die von einem zentralen EU-Depot ausgegeben wurde.
UC	Endkundenreferenznummer Die Referenznummer des Ausstellers, die in der logistischen Kette von Partner zu Partner weitergegeben wird.
UCN	Eindeutige Sendungs-Referenznummer (1202) Eindeutige Sendungs-Referenznummer (UCRN) zu Identifikationszwecken in Dokumenten und Nachrichten, die zwischen Geschäftspartnern im internationalen Handel ausgetauscht wird. Siehe auch: Unique Identifier Code (UNIC) in der UN/ECE Empfehlung Nr. 8, März 1992.
UO	Ultimative Kundenauftragsnummer Die Bestellnummer des Absenders wird in einer Folge von beteiligten Parteien weitergeleitet.
VA	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.

Verwendete Codes

VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.
XA	Unternehmens-/Orts-Registriernummer Unternehmens- und Ortsregistrierung, wie vom Gesetz verlangt.
XA4	Referenznummer einer kontoführenden Bank (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die von einer kontoführenden Bank zugeteilt wird.
XA5	Kunde-zu-Kunde-Referenz (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die zwischen Kunden ausgetauscht wird.
XA6	Referenznummer für Dritte (SWIFT-Code) Eine Nummer zur Identifizierung von Referenzen in Bezug auf Dritte.
XA8	Kreditkartennummer (SWIFT-Code) Eine Referenznummer, die eine Kreditkarte identifiziert.
XB1	Clearing-Nummer (SWIFT-Code) Eine Referenznummer, die ein Clearing identifiziert.
XB5	Vertragsnummer für die Herstellung von Werkzeugen (GS1 Temporary Code) Nummer des Werkzeugvertrags. GS1 Hinweis: Code zur Streichung markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXL.
XB6	Formelnummer (GS1 Temporary Code) Nummer einer Formel. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXM.
XB7	Vorabsprachenummer (GS1 Temporary Code) Nummer zur Identifikation einer Vorabsprache. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXN.
XC1	Produktzertifikationsnummer (GS1 Temporary Code) Nummer, die von einer amtlichen Stelle (oder deren Vertreter) für ein Produkt vergeben wird, die die Konformität mit einem Standard zertifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXO.
XC3	Konsignationsvertragsnummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen Konsignationsvertrag identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWP.
YA1	Referenznummer für die Produktbeschreibung (GS1 Temporary Code) Nummer zugewiesen vom Herausgeber für seine Produktbeschreibung. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXQ.
YA3	Nummerierung pro Jahr (GS1 Temporary Code) Ein Kontoauszug sollte fortlaufend numeriert und pro Jahr identifiziert werden.
YA6	Referenznummer für einen Kontoauszug (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die einen Kontoauszug identifiziert.

Verwendete Codes

YA9	Gehaltsabzugsavisreferenz (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation eines Gehaltsabzugsavis. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXR.
YB4	Referenz zur Bestellgruppierung innerhalb einer Sendung (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer, die die Gruppierung von Bestellungen innerhalb einer Sendung identifiziert. S1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert CBB.
YB8	Regulierungsbrief (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine Belastungsaufstellung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert CED.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
YC3	Landwirtschaftliche Zulassungsnummer (GS1 Temporary Code) Tierärztliche Lizenznummer, die einem Tierzuchtbetrieb von einer nationalen Behörde zugeteilt wurde.
YC6	Registrierungsnummer für Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten (GS1 Temporary Code) Nationale Registrierungsnummer für Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten
YC7	Nationale Registrierungsnummer der Hersteller von Batterien und Akkumulatoren (GS1 Temporary Code) Nationale Registrierungsnummer der Hersteller von Batterien und Akkumulatoren
ZZZ	Gegenseitig vereinbarte Referenznummer Nummer, die auf einer Vereinbarung der Partner beruht.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
1	Stornierung Die Nachricht storniert eine frühere Übertragung eines bestimmten Geschäftsvorfalles.
3	Löschung Nachricht enthält Positionen, die gelöscht werden sollen. GS1 Beschreibung: Die Nachricht enthält Informationen (z.B. zu Positionen, Waren, Zollangaben oder Transportausrüstung), die gegenüber einer vorherigen Nachricht oder einer bestehenden Datenbank zu löschen sind.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.

Verwendete Codes

1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code Code für eine vorzunehmende oder bereits vorgenommene Handlung.
1	Hinzugefügt Die Information ist oder wurde hinzugefügt. GS1 Beschreibung: Diese Positionszeile wird der referenzierten Nachricht oder einer bestehenden Datenbank hinzugefügt.
2	Gelöscht Die Information ist oder wurde gelöscht. GS1 Beschreibung: Diese Positionszeile wird aus der referenzierten Nachricht oder einer bestehenden Datenbank gelöscht.
3	Geändert Die Information ist oder wurde geändert. GS1 Beschreibung: Diese Positionszeile wird in der referenzierten Nachricht oder einer bestehenden Datenbank geändert. Eine Änderung von Daten in einer Datenbank führt normalerweise zu einer Erstellung eines Eintrages in der History, um die Korrektur zu protokollieren.
4	Keine Aktivität Diese Position wird durch die aktuelle Nachricht nicht berührt.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
1	Tatsächliches Fertigstellungsdatum/ -zeit für Dienstleistungen Datum/Zeit, an dem die bestellte(n) Serviceleistung(en) fertiggestellt ist/sind.
2	Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.
3	Rechnungsdatum/-zeit [2376] Ausstellungsdatum einer Handelsrechnung.
4	Bestelldatum/-zeit [2010] Ausstellungsdatum einer Bestellung.
7	Gültigkeitsdatum/-zeit Datum und/oder Zeit, an dem ein bestimmtes Ereignis oder Dokument gültig wird.
8	Bestelleingangsdatum/-zeit Datum und/oder Zeit, an dem eine Bestellung beim Verkäufer eingeht.
9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit Datum/Zeit der Verarbeitung.
10	Versanddatum/-zeit gefordert Datum, an dem die Waren vom Lieferanten versandt werden sollen.

Verwendete Codes

11	Versanddatum und/oder -zeit (2170) Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen.
12	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist, wenn Abzüge geltend gemacht werden sollen.
13	Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist.
14	Ratenzahlungstermin Datum, an dem Raten fällig sind.
15	Verkaufsförderungsmaßnahmen, Beginndatum/-zeit Datum/Zeit, an dem Verkaufsförderungsmaßnahmen beginnen.
16	Verkaufsförderungsmaßnahmen, Endedatum/-zeit Datum/Zeit, an dem Verkaufsförderungsmaßnahmen enden.
17	Lieferdatum/-zeit geschätzt Datum und/oder Zeit, an dem der Versender die Anlieferung von Waren erwartet.
18	Installationsdatum/-zeit/-zeitspanne Datum/Zeit/Zeitspanne, an dem/in der eine Installation stattfindet oder stattgefunden hat.
35	Lieferdatum/-zeit, tatsächliches Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.
36	Verfalldatum Enddatum der Gültigkeit eines angegebenen Dokuments einer Preisinformation oder eines anderen referenzierten Datenelements mit einer begrenzten Gültigkeitsdauer.
37	Frühester Versandtermin Die Waren sollen nicht vor dem angegebenen Datum/Zeit versandt werden.
38	Letztmöglicher Versandtermin Die Waren sollen zu dem angegebenen Datum/Zeitpunkt versandt worden sein.
44	Verfügbarkeit Datum/Zeit, zu dem die erhaltene Position verfügbar ist.
50	Wareneingangsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat.
55	Vereinbartes Datum Vereinbartes Datum/Zeit.

Verwendete Codes

58	Freigabedatum (Zoll) (3080) Datum, an welchem die nötigen Zollformalitäten abgewickelt wurden, die erlauben, die Waren zu exportieren, sie dem inländischen Verbrauch zuzuführen oder einem anderen Zollverfahren zu unterwerfen (CCC).
59	Binnen-Freigabedatum Autorisierungsdatum zum Transfer im Inland.
61	Stornierung, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert Stornierung des bestellten Produkts, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert wurde.
63	Lieferdatum/-zeit, spätestes Das Datum spezifiziert den Zeitpunkt, nach dem die Waren nicht mehr geliefert werden sollen oder nicht mehr geliefert werden.
64	Lieferdatum/-zeit, frühestes Das Datum spezifiziert den Zeitpunkt, vor welchem die Waren nicht geliefert werden sollen.
67	Lieferdatum/-zeit, aktueller Terminplan Lieferdatum entnommen aus dem aktuellen Terminplan.
69	Lieferdatum/-zeit, zugesagt [2138] Datum, an dem oder Zeitspanne, in der die Waren an den Käufer geliefert werden sollen, wie zwischen Verkäufer und Käufer vereinbart.
71	Lieferdatum/-zeit, gefordert (nach und einschließlich) Die Lieferung wird beauftragt für das angegebene Datum oder danach.
72	Lieferdatum/-zeit, zugesagt (nach und einschließlich) Die Lieferung kann frühestens zu dem angegebenen Datum erfolgen.
73	Garantiedauer Der Zeitraum, für den the Garantie sichergestellt ist oder sein wird.
74	Lieferdatum/-zeit, gefordert (vor und einschließlich) Die Lieferung wird beauftragt für das angegebene Datum oder davor.
75	Lieferdatum/-zeit, zugesagt (vor und einschließlich) Die Lieferung darf spätestens zu dem angegebenen Datum erfolgen.
76	Lieferdatum/-zeit, geplant Datum/Zeit für das die Lieferung geplant ist.
79	Versanddatum/-zeit, zugesagt Der Versand kann zu dem angegebenen Datum/Zeit erfolgen.
90	Berichtsperiode, Anfang Datum, an dem ein Bericht beginnt.
91	Berichtsperiode, Ende Datum, an dem ein Bericht endet.

Verwendete Codes

94	Produktions-/Herstellungsdatum Datum, an dem die Produkte hergestellt werden.
95	Konnossementdatum Datum, das auf dem Konnossement angegeben ist.
99	Datum der Angebotseröffnung Datum, ab dem geboten wurde oder ab dem geboten werden darf.
100	Produkt-Reifungsperiode vor Lieferung Zeitraum vor der Lieferung, während dem ein Produkt reift.
102	Gesundheitsprobleme - Zeitraum Zeitraum, in dem es Gesundheitsprobleme gab/gibt. GS1 Beschreibung: Zeitspanne ungewöhnlicher Gesundheitsprobleme.
117	Erste(s) mögliche(s) Lieferdatum/-zeit Erstes mögliches Datum/Zeit für die Lieferung.
119	Test Fertigstellungsdatum Datum an dem ein Test beendet wurde.
124	Versandanzeige Datum [2218] Datum der Ausstellung einer Versandanzeige.
126	Vertragsdatum [2326] Datum des Vertragsabschlusses.
128	Lieferdatum/-zeit, letztes Datum, an dem die letzte Lieferung vervollständigt wurde/werden soll.
129	Exportdatum Datum, an dem das importierte Handelsgut bzw. das Fahrzeug das Exportland endgültig in Richtung Importland verlassen hat.
131	Steuererhebungsdatum Datum, an dem die Steuer fällig ist oder errechnet wird.
132	Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt (2348) Datum/Zeit, an dem der Frachtführer die Ankunft eines Transportmittels am Entladehafen oder am Bestimmungsort erwartet.
133	Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt Datum/Zeit, an dem der Frachtführer die Abfahrt eines Transportmittels am Abfahrtsort erwartet.
134	Wechselkursdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der Wechselkurs festgelegt wurde.
136	Abfahrtsdatum/-zeit [2280] Datum (und Zeit) der Abfahrt eines Transportmittels.

Verwendete Codes

137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
138	Datum der Zahlung [2034] Datum, an dem ein fälliger Betrag dem Zahlungsempfänger gemäß den Zahlungsbedingungen verfügbar gemacht wurde.
140	Zahlungs-Fälligkeitsdatum Datum/Zeit an dem Geldmittel verfügbar gemacht werden sollen.
143	Annahmedatum für Güter [2126] Datum, an dem Waren vom Frachtführer am Übergabeort übernommen werden (CMR 4).
147	Gültigkeitsendedatum der Exportlizenz [2078] Datum des Gültigkeitsablaufs einer Exportlizenz.
151	Importdatum Datum, an dem Waren entsprechend den Regeln der zuständigen Zollverwaltung importiert wurden.
152	Exportdatum für Textilien Datum, an dem importierte Textilien das Ursprungsland endgültig in Richtung Importland verlassen haben.
154	Annahmedatum eines Dokuments Datum, an dem ein Dokument akzeptiert wurde. GS1 Beschreibung: Datum, an dem ein Dokument akzeptiert wurde/werden wird.
155	Buchungsperiode, Beginndatum Erstes Datum einer Buchungsperiode.
156	Buchungsperiode, Endedatum Letztes Datum einer Buchungsperiode.
157	Gültigkeit, Beginndatum Erstes Datum einer Periode, an der etwas gültig wird.
162	Freigabedatum des Lieferanten Datum, an dem der Lieferant Waren freigibt.
165	Steuerperiode, Beginndatum Datum des Beginns einer Steuerperiode.
166	Steuerperiode, Endedatum Datum des Endes einer Steuerperiode.
167	Belastungsperiode, Beginndatum Datum des Beginns einer Belastungsperiode.
168	Belastungsperiode, Endedatum Datum des Endes einer Belastungsperiode.

Verwendete Codes

169	Vorlaufzeit Erforderliche Zeit zwischen dem Auftragseingang und der frühesten Lieferung der Waren.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
174	Benachrichtigungsdatum/-zeit, frühestens Die Information muß nach dem angegebenen Datum/Zeit mitgeteilt werden.
175	Benachrichtigungsdatum/-zeit, spätestes Die Information muß vor dem angegebenen Datum/Zeit mitgeteilt werden.
176	Benachrichtigungsdatum/-zeit, fertiggestellt Die Benachrichtigung war zum angegebenen Datum vollständig.
177	Benachrichtigungsdatum/-zeit, am Die Information muß am angegebenen Datum/Zeit mitgeteilt werden.
178	Ankunftsdatum/-zeit, tatsächliches [2106] Datum (und Zeit) der Ankunft eines Transportmittels.
179	Buchungsdatum/-zeit Datum, an dem eine Buchung erfolgt ist.
180	Ladungsschlußdatum/-zeit Letztmögliches Datum zur Anlieferung von Fracht an ein Linienschiff.
182	Ausstellungs-/Herausgabedatum Datum, an dem ein Dokument oder eine Nachricht ausgestellt/herausgegeben wurde oder wird.
186	Abfahrtsdatum/-zeit, tatsächlich (2280) Datum (und Zeit) der Abfahrt eines Transportmittels.
189	Abfahrtsdatum/-zeit, geplant Datum (und Zeit) der geplanten Abfahrt eines Transportmittels.
190	Umladungsdatum/-zeit Datum (und Zeit) der Umladung der Güter von einem Transportmittel auf ein anderes.
191	Lieferdatum/-zeit, erwartet Datum der erwarteten Lieferung von Gütern.
192	Verfalldatum eines Zolldokumentes Datum, an dem die Gültigkeit eines Zolldokumentes erlischt.
193	Durchführungsdatum Datum, an dem die beauftragte Bank die Transaktion veranlaßt.
194	Anfangsdatum/-zeit Datum/Zeit des Beginns einer Periode.

Verwendete Codes

195	Ablaufdatum einer Importlizenz [2272] Ablaufdatum der Gültigkeit einer Importlizenz.
199	Bereitstellungsdatum/-zeit der Ware Datum und/oder Zeit an den die Waren bereitstehen sollen oder bereitstanden.
200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit Datum/Zeit des Pick-up/der Aufnahme der Ladung.
202	Zuordnungsdatum Datum, an dem ein Eingang einem Konto zugeordnet wird.
203	Ausführungsdatum/-zeit, gefordert Datum/Zeit an dem die beauftragte Bank vom Auftraggeber aufgefordert ist, den Zahlungsauftrag zu veranlassen (z.B. Datum der Belastung).
206	Endedatum/-zeit Endedatum einer Periode (von/bis).
209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.
211	360/30 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 360 Tagen, Monat von 30 Tagen.
212	360/28-31 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 360 Tagen, Monat von 28-31 Tagen.
213	365-6/30 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365-6 Tagen, Monat von 30 Tagen.
214	365-6/28-31 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365-6 Tagen, Monat von 28-31 Tagen.
215	365/28-31 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365 Tagen, Monat von 28-31 Tagen.
216	365/30 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365 Tagen, Monat von 30 Tagen.
218	Beglaubigungs-/Gültigkeitsdatum/-zeit Datum/Zeit der Beglaubigung und/oder Gültigkeit.
219	Grenzüberschreitungsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem die Güter über eine Staatsgrenze gebracht werden.
221	Zinsperiode Anzahl der Tage, die für die Berechnung der Zinsen verwendet werden.
222	Vorlagedatum, spätestes Spätestes Datum für die Präsentation eines Dokumentes.

Verwendete Codes

223	Lieferdatum/-zeit, verschoben Neues Lieferdatum und -zeit auf Basis der Anforderungen des Empfängers (belastbar).
227	Fälligkeitsdatum der Bank des Begünstigten Datum, an dem Geldmittel der Bank des Begünstigten verfügbar gemacht werden sollen.
231	Ankunftsdatum/-zeit, frühestes Datum (und Zeit) der Ankunft eines Transportmittels.
232	Ankunftsdatum/-zeit, geplant Datum (und Zeit) der geplanten Ankunft eines Transportmittels.
234	Früheste Abholung der Ware, Datum/Zeit Der Transportauftrag kann erstellt werden, bevor die Waren verladefertig sind. Diese(s) Datum/Zeit gibt an, ab wann der Frachtführer Zugriff auf die Sendung haben kann.
235	Späteste Abholung der Ware, Datum/Zeit In Übereinstimmung mit den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer oder zwischen Versender und demjenigen, der den Hauptlauf durchführt, kann es erforderlich sein, das letzte Aufnahmedatum/Zeit anzugeben.
255	Verfügbarkeitsdatum, gefordert Datum, an dem bestellte Waren an einem bestimmten Standort verfügbar sein sollen.
257	Berechnungsdatum Datum/Zeit/Zeitspanne, an dem/in der eine Berechnung stattfindet oder stattgefunden hat.
260	Bewertungsdatum Zoll) Datum der Durchführung der Zollbewertung.
261	Freigabedatum/-zeit Zugeordnetes Datum/Zeit zur Identifikation der Freigabe von Regelungen, Konditionen, Konventionen, Produktionen usw.
263	Abrechnungszeitraum Periode, für die eine Rechnung ausgestellt wird.
265	Fälligkeitsdatum Datum, an dem eine Aktion stattfinden sollte.
266	Gültigkeitsdatum Datum, an dem etwas gültig, ratifiziert oder bestätigt wurde. GS1 Beschreibung: Datum, an dem ein Dokument oder eine Nachricht seine Gültigkeit erlangte.
267	Satz/Preis, Zeitpunkt Zeitpunkt der Satz-/Preisbestimmung.

Verwendete Codes

273	Gültigkeitsperiode Datum (von/bis)/Periode, innerhalb derer die referenzierten Dokumente gültig sind.
282	Vorlaufzeit zum Bestätigungsdatum Die Vorlaufzeit wird zum Bestätigungsdatum referenziert.
306	Arbeitsperiode Zeitraum zur Durchführung von Arbeiten.
310	Empfangsdatum/-zeit Empfangsdatum.
315	Vereinbartes Zahlungsdatum Vereinbartes Datum, an dem der Debitor zahlen wird.
321	Verkaufsförderung, Datum/Periode Datum/Periode, für das die bestimmte Aktivität der Verkaufsförderung bedeutsam ist.
322	Buchungsperiode Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Buchungszeitraum eines Unternehmens/Fiskalkalender.
324	Verarbeitungsdatum/-periode Datum/Periode, in dem eine besondere Verarbeitung geschah oder geschehen wird.
325	Steuerperiode Zeitraum, für die eine Steuerrate oder ein Steuerbetrag, usw. anwendbar ist. GS1 Beschreibung: Eine Periode, die von Steuerbehörden festgelegt wird, z.B. Umsatzsteuerzeitraum.
326	Belastungsperiode Zeitabschnitt, für den die angegebenen Belastungen gelten.
328	Gehaltsabzugsdatum/-zeit Datum/Zeit einer monetären Kürzung, die von der Vergütung einer Person in einer Gehaltsabrechnung gemacht wird.
334	Statusveränderung, Datum/Zeit Datum/Zeit der Veränderung eines Status.
349	Kommissionierung, Endedatum Datum, zu dem das Verpacken abgeschlossen ist.
350	Test-Startdatum Datum, an dem ein Test gestartet wurde.
351	Prüfungsdatum Inspektionsdatum.

Verwendete Codes

356	Verkaufsdatum und/oder -zeit und/oder -periode Datum und/oder Uhrzeit und/oder Zeitspanne, an dem ein Verkauf stattfand.
357	Stornierung, wenn nicht bis zu diesem Datum veröffentlicht Stornierung, wenn nicht bis zu diesem Datum veröffentlicht.
358	Geplante Lieferung (nach und einschließlich) Die Lieferung ist an oder nach dem angegebenen Datum und/oder Uhrzeit geplant.
359	Geplante Lieferung (vor und einschließlich) Die Lieferung ist an oder vor dem angegebenen Datum und/oder Uhrzeit geplant.
360	Spätestes Verkaufsdatum Datum, das angibt, bis wann ein Produkt verkauft sein soll.
361	Mindesthaltbarkeitsdatum Mindesthaltbarkeitsdatum.
362	Verfügbarkeitsendedatum Verfügbarkeitsendedatum.
363	Gesamtrestlaufzeit/Lagerfähigkeit Periode, die die Gesamtrestlaufzeit/Lagerfähigkeit eines Produkts angibt.
364	Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit zum Zeitpunkt des Versands Periode, die die Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit eines Produkts zum Zeitpunkt, an dem es den Lieferanten verläßt, angibt.
365	Verpackungsdatum Datum, das angibt, wann ein Produkt verpackt wurde.
366	Datum des Bestandsberichts Datum, an dem ein Bestandsbericht erstellt wird.
367	Vorheriges Ablesedatum Datum der vorherigen Zählerablesung.
368	Letztes Ablesedatum Datum der letzten Zählerablesung.
369	Handhabungsdatum/zeit, erwartet Datum/Zeit an dem die Erledigung einer Aktion erwartet wird.
381	Produktlebensdauer zum Zeitpunkt der Produktion (GS1 Temporary Code) Die gesamte Lebenserwartung eines Produkts zum Zeitpunkt der Produktion.
382	Frühestes Verkaufsdatum Frühestes Datum, zu dem ein Produkt für den Verkauf verfügbar gemacht werden darf.

Verwendete Codes

383	Storno, wenn nicht zu diesem Datum versand Storno der Bestellung, wenn Produkte nicht zu diesem Datum versand werden. GS1 Beschreibung: Stornierung der angegebenen Bestellung, wenn bis zu diesem Datum nicht versendet oder ausgeliefert wurde.
417	Früheres Buchungsdatum/-zeit Datum/Zeit, zu dem die frühere Buchung getätigt wurde.
418	Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit ab Empfangszeitpunkt Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit ab Empfangszeitpunkt.
419	Prognosezeitraum Eine Prognose für die eine Voraussage gilt. GS1 Beschreibung: Gültigkeitsperiode für eine Prognose.
423	Erster möglicher Bestelltag Angabe des ersten Tages, an dem ein Produkt bestellt werden kann.
424	Letzter möglicher Bestelltag Angabe des letzten Tages, an dem ein Produkt bestellt werden kann.
434	Reifedatum Datum, an dem die Reifung eintritt.
447	Vom Gläubiger verlangtes Valutadatum Datum, zu dem der Gläubiger die Gutschrift verlangt.
448	Erstellungsdatum der referenzierten Position Erstellungsdatum der referenzierten Position.
454	Wertstellungsdatum Datum, zu dem die Buchung rechtsgültig wird.
496	Wiedereinsetzungsdatum Identifiziert das Datum der Wiedereinsetzung.
506	Nachlieferungsdatum/-zeit/Periode Datum/Zeit/Periode, zu dem die Nachlieferung stattfindet oder stattgefunden hat.
530	Ausräucherungsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem die Ausräucherung stattfinden soll oder stattgefunden hat.
531	Zahlungsperiode Ein Zeitraum in dem eine Zahlung getätigt wird/wurde.
536	Überarbeitungsdatum Datum, an dem der Eintrag überarbeitet wurde oder wird.
541	Erstes Publikationsdatum Datum, an dem ein Artikel das erste mal bekannt gemacht wurde.

Verwendete Codes

557	Rückgabedatum Datum, an dem die Rückgabe stattfindet. GS1 Beschreibung: Datum, bis zu dem die Waren zurückgegeben werden müssen oder zurückgegeben worden sind.
656	Alter Die Länge der Zeit, die eine Person oder ein Gegenstand existiert hat.
684	Löschdatum Datum, an dem die Löschung stattfindet.
685	Erstes Verkaufsdatum und/oder -zeit und/oder -periode Angabe des Zeitpunktes/Zeitraums, an dem das Produkt erstmals verkauft wurde.
686	Letztes Verkaufsdatum und/oder -zeit und/oder -periode Angabe des Zeitpunktes/Zeitraums, an dem das Produkt letztmals verkauft wurde.
706	Erstellungsdatum/-zeit einer Datei Datum und/oder Zeit einer Dateianlage.
743	Letztmögliches Änderungsdatum einer Bestellung Datum zur Identifikation des Zeitpunktes nachdem eine Bestellung nicht mehr geändert werden kann.
748	Offener Zeitraum Code, der den Zeitraum angibt, in dem etwas offen ist, ist oder sein wird.
750	Haltbarkeitsdatum Haltbarkeitsdatum
751	Verfallsdatum Verfallsdatum
753	Fälligkeitsdatum, optimal Datum, an dem die optimale Fälligkeit eintritt.
754	Produktalterungsdauer, maximal Maximale Zeitspanne, während der das Produkt altern wird.
755	Produktalterungsdauer, minimal Mindestzeit, während der das Produkt altern wird.
758	Frühestes Versanddatum/-zeit Das früheste Datum/der früheste Zeitpunkt, zu dem die Handelseinheit versandt werden kann. Angabe des frühesten Datums/Zeit, an dem eine Handelseinheit versandt werden kann. Die Angabe ist unabhängig von speziellen Versandorten.

Verwendete Codes

759	<p>Letztes Versanddatum/-zeit</p> <p>Das späteste Datum/die späteste Uhrzeit, zu der die Handelseinheit versandt werden kann.</p> <p>Angabe des spätesten Datums, an dem eine Handelseinheit versandt werden kann. Die Angabe ist unabhängig von speziellen Versandorten.</p>
760	<p>Startdatum/-zeit der maximalen Abnahmemenge</p> <p>Das Datum/die Uhrzeit, ab dem die maximale Abnahmemenge gekauft werden kann.</p> <p>Startdatum, an dem die maximale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
761	<p>Startdatum/-zeit der minimalen Abnahmemenge</p> <p>Das Datum/die Uhrzeit, ab dem die minimale Abnahmemenge gekauft werden kann.</p> <p>Startdatum, an dem die minimale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
762	<p>Enddatum/-zeit der Marketingkampagne, vorgeschlagen</p> <p>Das vorgeschlagene Datum und/oder die Uhrzeit für das Ende der Marketingkampagne.</p> <p>Datum, das der Lieferant als Ende der Marketingkampagne vorschlägt. Es gibt das Ende der Marketingkampagne an.</p>
763	<p>Startdatum/-zeit der Marketingkampagne, vorgeschlagen</p> <p>Das vorgeschlagene Datum und/oder die Uhrzeit für den Beginn der Marketingkampagne.</p> <p>Datum, das der Lieferant als Beginn der Marketingkampagne vorschlägt. Es gibt den Start der Marketingkampagne an.</p>
764	<p>Saisonale Verfügbarkeit, Startdatum</p> <p>Das Datum des Beginns der Verfügbarkeit.</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit eines Produktes an.</p>
765	<p>Saisonales Kalenderjahr</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem ein Produkt saisonal verfügbar ist.</p>
766	<p>Vorlaufzeit der Warenabholung</p> <p>Mindestzeit, die zwischen Auftragseingang und Freigabe der Ware zur Abholung benötigt wird.</p> <p>Zeit, (in Wochen, Tagen, Stunden...) die zwischen Auftragseingang und frühester Freigabe der Waren benötigt wird (zum Gebrauch für die Warenverladung, nicht für Lieferung).</p>
767	<p>Letztes Änderungsdatum/-zeit</p> <p>Jüngstes Datum und/oder letzte Uhrzeit, zu der die Informationen geändert wurden.</p> <p>Ein vom System generierter Wert zur Identifikation von Datum und Zeit, wann ein Datensatz zuletzt geändert wurde.</p>

Verwendete Codes

768	<p>Enddatum/-zeit der maximalen Abnahmemenge Das Datum und/oder die Uhrzeit, bis zu der die maximale Abnahmemenge erworben werden kann. Enddatum, an dem die maximale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
769	<p>Enddatum/-zeit der minimalen Abnahmemenge Das Datum und/oder die Uhrzeit, bis zu der die Mindestabnahmemenge erworben werden kann. Enddatum, an dem die minimale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
770	<p>Enddatum/-zeit der Exklusivität Das Datum und/oder die Uhrzeit, bis zu der ein Produkt exklusiv ist. Datum und Uhrzeit, an dem ein Produkt nicht mehr exklusiv für einen Handelspartner ist.</p>
772	<p>Handhabungs-Startdatum/zeit, tatsächlich Tatsächliches Startdatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.</p>
773	<p>Handhabungs-Endedatum/zeit, erwartet Erwartetes Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.</p>
774	<p>Handhabungs-Endedatum/zeit, tatsächlich Tatsächliches Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.</p>
775	<p>Produktlebensdauer beim Konsumenten Minimale Lebensdauer eines Produktes, die nach dem Verkauf an den Konsumenten verbleibt, d.h. zwischen dem spätesten Verkaufs- und Verbrauchsdatum des Produktes.</p>
789	<p>Lebensdauer eines aktivierten Artikels Anzahl der Tage, die ein aktivierter Artikel im Regal bleibt und dann entfernt werden muss.</p>
793	<p>Wiederaufbereitungsdatum /-Zeit Datum/Zeit an dem früher hergestellte Güter wieder aufbereitet werden.</p>
794	<p>Erstes Rückgabedatum /-Zeit Das erste Datum/este Zeit, an dem oder nach dem Produkte zurückgegeben werden können.</p>
795	<p>Für Zielgruppe sichtbar, Datum/Zeit Datum/Zeit, ab dem Informationen für die Zielgruppe sichtbar werden.</p>
796	<p>Fang Datum / Uhrzeit Fang Datum / Uhrzeit</p>
799	<p>Gültigkeitsenddatum Das letzte Datum eines Zeitraums, für den etwas gültig ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 21E.</p>

Verwendete Codes

800	Datum des nächsten Statusberichts Datum des nächsten Statusberichts. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E.
801	Datum / Uhrzeit der Serviceverbindung, aktuell Das Datum / die Zeit, zu der ein Dienst verbunden war, z.B. Telefon, Wasser usw. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 44E.
802	Datum / Uhrzeit der Verbindungstrennung, aktuell Das Datum / die Zeit, zu der ein Dienst unterbrochen wurde, z. Telefon, Wasser usw. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 45E.
803	Leeres Gerät benötigt Datum / Uhrzeit / Zeitraum, in dem ein leeres Gerät benötigt wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 50E.
804	Datum der Sterilisation Datum, an dem ein Produkt sterilisiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 90E.
805	Bestandsdeckungszeitraum erwartet Ein Zeitraum, in dem die Lagerbestände die Nachfrage nach einem Produkt decken sollen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 96E.
806	Versanddatum / -zeit, erwartet Datum, zu dem der Versand erwartet wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X13.
807	Schlachtdatum Datum, an dem das Tier geschlachtet wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X20.
808	Geburtsdatum des Tieres Datum, an dem das Tier geboren wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X21.
809	Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X49.
822	Lieferort Buchungsdatum/Uhrzeit Datum/Uhrzeit, zu der eine Buchung am Lieferort vorgenommen wurde.
823	Abholort Buchungsdatum/Uhrzeit Datum/Uhrzeit, zu der eine Buchung am Abholort vorgenommen wurde.
21E	Gültigkeit, Endedatum (GS1 Temporary Code) Datum, das das Ende einer Gültigkeitsperiode angibt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 799.

Verwendete Codes

40E	Datum des nächsten Status (GS1 Temporary Code) Nächstes Datum, an dem ein Statusbericht zur Verfügung gestellt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 800.
41E	Produktlebensdauer ab Produktion (GS1 Temporary Code) Angabe der Lebensdauer eines Produkts ab dem Produktionsdatum.
44E	Verbindungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, zu dem eine Dienstleistung bereitgestellt wurde, z. B. Telefon, Wasser usw.
45E	Trennungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, zu dem eine Dienstleistung beendet wurde, z. B. Telefon, usw. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 802.
46E	Auftragserfüllungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, zu dem eine Bestellung vollständig war.
50E	Erwartete(s) Datum/Uhrzeit/Periode f. leere Ladehilfsmittel (GS1 Temporary Code) Datum, an dem leere Ladehilfsmittel erwartet werden. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 803.
54E	Fülldatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, an dem die Befüllung eines Containers stattfinden soll oder stattgefunden hat.
55E	Entleerungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, an dem die Entleerung eines Containers stattfinden soll oder stattgefunden hat.
61B	Stornierung, wenn nicht bis zu diesem Datum geliefert, es sei denn, Titel nicht rechtzeitig veröffentlicht (GS1 Temporary Code) Stornierung des bestellten Produkts, falls es bis zum angegebenen Datum nicht geliefert wurde, es sei denn, daß es zum Zeitpunkt der Bestellung noch nicht angekündigt war. GS1 Hinweis: Code ungültig.
63B	Spätestes Verfügbarkeitsdatum, wenn noch nicht versandt (GS1 Temporary Code) Spätestes Verfügbarkeitsdatum, welches für ein Produkt oder eine Bestellung erforderlich ist, sofern noch nicht versandt.
90E	Datum der Produktsterilisation (GS1 Temporary Code) Datum, an dem ein Produkt sterilisiert wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 804.
91E	Erstes Gefrierdatum (GS1 Temporary Code) Datum, an dem ein Produkt erstmals eingefroren wurde.
92E	Abzugsdatum der Rentenversicherung (GS1 Temporary Code) Datum, an dem die Kürzung des Gehaltes des Arbeitnehmers durchgeführt wurde.

Verwendete Codes

93E	Abzugsdatum der Berufsrisikoversicherung (GS1 Temporary Code) Datum, an dem die Kürzung des Gehaltes des Arbeitnehmers für die Berufsrisikoversicherung durchgeführt wurde.
94E	Abzugsdatum für Gesundheitsvorsorge (GS1 Temporary Code) Datum, an dem die Kürzung für die Gesundheitsvorsorge durchgeführt wurde.
96E	Lagerumschlagszeit (GS1 Temporary Code) Die Zeitspanne, in der die Produktnachfrage aus dem Lager bedient werden kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 805.
98E	Entladedatum/-zeit, Anfang (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, an dem alle Entladeaktivitäten an den Transportmitteln tatsächlich begonnen haben.
X13	Erwartetes Versanddatum (GS1 Temporary Code) Der Versand der Warensendung wird zum angegebenen Datum und/oder Zeit erwartet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 806.
X14	Lieferung gefordert für Woche, beginnend am (GS1 Temporary Code) Code, der die Lieferung einer Bestellung oder einer Bestellposition während einer bestimmten Woche verlangt.
X19	Herausgabedatum des Sicherheitsdatenblatts (GS1 Temporary Code) Datum, an dem ein Sicherheitsdatenblatt herausgegeben wird oder wurde.
X20	Schlachtdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Schlachtdatum/-zeit eines Tieres. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 807.
X21	Geburtsdatum/-zeit eines Tieres (GS1 Temporary Code) Datum/-zeit, wann ein Tier geboren wurde. Für Rückverfolgungszwecke. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 808.
X49	Saisonale Verfügbarkeit, Endedatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Endedatum der saisonalen Verfügbarkeit eines Produktes an. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 809.
X50	Ankündigungsdatum der festgestellten Menge (GS1 Temporary Code) Das Datum, an dem die Menge, die vom Geschäft gebunden wurde, an die Lieferkette des Einzelhändlers gemeldet werden kann.
XF2	Ausgabe- und Fälligkeitsdatum (SWIFT-Code) Datum, an dem ein Dokument / eine Nachricht ausgestellt wurde und fällig wird.
YB9	Gesamtguthaben (SWIFT-Code) Der Gesamtwert der Gutschriften auf einem Finanzkonto.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Verwendete Codes

2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.

Verwendete Codes

610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.

Verwendete Codes

810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
AB	Agent/Beauftragter des Käufers Partner, der die Warenbestellung im Namen des tatsächlichen Käufers tätigt.
ACD	Partner hat Zugriff auf alle nicht öffentl. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten und preisunabhängige Daten des aktuellen Produkts.
ACN	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentl. zugängl. preisunabh. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren preisunabhängigen Daten des aktuellen Produkts.
ACP	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentlich zugängliche Preisdaten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten des aktuellen Produkts.
AE	Agent/Beauftragter des Deklaranten Natürliche oder juristische Person, die eine Erklärung an eine offizielle Stelle im Namen einer anderen natürlichen oder juristischen Person abgibt, sofern sie die gesetzliche Befugnis hat (CCC).
AG	Agent/Beauftragter (3196) Partner, der autorisiert ist, im Namen eines Dritten zu handeln.
AP	Abnehmer (3352) Partner, der Waren, Produkte, Dienstleistungen, usw. entgegennimmt.
AS	Kontoführendes Kreditinstitut Identifiziert das Kreditinstitut, bei dem das/die Konto/en geführt wird/werden.
BE	Begünstigter Endempfänger der Geldmittelempfänger. In der Regel der Kontoinhaber, der vom Zahlungspflichtigen die Rückerstattung erhält.
BF	Bank des Begünstigten Identifiziert das kontoführende Kreditinstitut des Begünstigten oder Zahlungsempfängers.

Verwendete Codes

BK	Kreditinstitut Partner, der als Kreditinstitut agiert.
BL	Empfänger des Konnossement Partner, der das Konnossement erhält.
BO	Broker- oder Verkaufsbüro Partner, der im Auftrag des Verkäufers als Makler oder Verkaufsbüro agiert.
BQ	Bank, bei der ein Scheck gezogen wird Identifiziert die Bank, auf die der Scheck auf Anweisung des auftragerteilenden Kunden ausgestellt werden soll.
BS	Berechnen und liefern an Partner, der Waren- und Rechnungsempfänger ist.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CA	Frachtführer (3126) Partner, der den Transport von Waren zwischen definierten Punkten durchführt oder arrangiert.
CG	Agent des Frachtführers Partner, der autorisiert ist, für einen Frachtführer oder in dessen Namen zu agieren.
CH	Anschlußfrachtführer Eigentümer oder Bediener von Transportmitteln, in die die Güter eines bestimmten Geschäftsvorfalles umgeladen werden.
CK	Leergutabholstelle Partner, von dessen Grundstück leere Ladungsträger abgeholt werden sollen oder wurden.
CM	Zoll Identifikation der Zollbehörde, die für den Geschäftsvorfall oder für die Versendung relevant ist.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Unternehmenszentrale Identifikation der Zentrale eines Unternehmens.
COD	Sender der Angebotsanfrage Die Partei, die die Angebotsanfrage sendet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code QP.
CPE	Zentralregulierer (GS1 Temporary Code) Unternehmen, an das Forderungen und Verbindlichkeiten abgetreten werden. GS1 Beschreibung: Partner, der Zentral- (oder Sammel-)Regulierung anbietet.

Verwendete Codes

CPU	Zentrale Beschaffungsgesellschaft (GS1 Temporary Code) Partner, der für alle Angelegenheit der Beschaffung verantwortlich ist (z. B.: Angebote, Bestellungen, Rechnungen, ...).
CQ	Scheckaussteller Partner, auf den der Scheck ausgestellt werden soll, wenn abweichend vom Begünstigten.
CR	Leergutsammelstelle Partner, auf dessen Grundstück Leergut zurückkommt oder zurückkommen soll.
CRB	Bank des Kreditors (SWIFT-Code) Identifiziert die Bank für den Kreditor.
CRE	Kreditor (SWIFT Code) Die Partei, der Mittel gutgeschrieben werden.
CS	Sammelgutspediteur Partner, der verschiedene Sendungen und Zahlungen zusammenfasst.
CW	Eigentümer des Ladungsträgers Eigentümer des Ladungsträgers (Container usw.).
CX	Agent des Empfängers Partner, der autorisiert ist, im Namen des Empfängers zu handeln.
CZ	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Verloader, Versender.
DBB	Bank des Debitors (SWIFT-Code) Identifiziert die Bank für den Debitor.
DCS	Zeitangestellter Eine Person, die vorübergehend angestellt ist.
DCT	Designer Ein Beteiligter, der Produkte entwirft.
DCU	Angebot gesendet an Partei, der das Angebot zugestellt werden soll oder wurde.
DCV	Entwickler Ein Beteiligter, der Produkte entwickelt.
DCX	Rückzahlungsempfänger Empfänger, der eine Rückzahlung erhält.
DEF	Zerleger Person, deren Aufgabe es ist, Fleisch zu zerlegen und / oder zu zerkleinern.

Verwendete Codes

DEQ	Versender Partner, der für den Versand der Ware zuständig ist.
DER	Ursprungs-Datenpool Ein Datenpool, der die Funktionalitäten unterstützt, die Quelldaten benötigen, wie z.B. Laden, Veröffentlichung, Bekanntmachung, Registrierung, usw.
DES	Markeninhaber Markeninhaber eines Produkts.
DFZ	Für Artikelinformationen verantwortlich Die für die Artikelinformation verantwortliche Partei. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IPD.
DGA	Für Preisinformation verantwortlich Die Partei, die für Preisinformationen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IPR.
DGB	Verarbeiter der Rechnung Partei, an die die Rechnung gesendet wird und die die Rechnung im Auftrag des Rechnungsempfängers bearbeitet. Hinweis: Der Rechnungsempfänger ist rechtlich für die Rechnung verantwortlich und kann sich von der Verarbeitungspartei unterscheiden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ITO.
DGC	Logistikdienstleister Eine Partei, die Logistikdienstleistungen für eine andere Partei erbringt (z. B. Verpackung von Lieferantenprodukten für Produkte.) GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code LSP.
DGD	Mäster Partei, die Mastdienste anbietet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X51.
DGE	Züchter Party, die Zucht bietet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X52.
DL	Verkaufskommissionär Unternehmen, welches Finanzdienstleistungen anbietet, wobei eine Firma Forderungen an das Factoring Institut (Inkassostelle) verkauft oder überträgt.
DM	Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
DS	Distributeur Partner, der Waren, Zahlungen oder Dokumente verteilt.

Verwendete Codes

EM	Partner, der elektronische Mitteilungen über Rechnungen erhalten soll Partner, der über die Rechnungsausstellung (via EDI) informiert wird.
EO	Eigentümer des Ladungsträgers Beteiligter, dem die Ladungsträger gehören.
EX	Exporteur (3030) Partner, der eine Exporterklärung erstellt oder auf dessen Anweisung ein Zollabwicklungsagent oder eine andere autorisierte Person eine solche erstellt. Das kann einen Hersteller, Verkäufer oder eine andere Person einschließen. In einer Zollunion kann der Absender dieselbe Bedeutung wie ein Exporteur haben.
FD	Muttergesellschaft des Käufers Muttergesellschaft, z.B. Holdingunternehmen.
FP	Zahlungspflichtiger für die Frachtkosten Partner, der für die Zahlung der Fracht verantwortlich ist.
FR	Nachricht von Partner, von dem die Nachricht kommt.
FW	Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert.
GL	Sozialversicherte Person Person, die in einem Sozialversicherungsprogramm registriert ist.
GM	Lagerbestandskontrolleur Besondere Identifizierung des Partners, der für die Lagebestandskontrolle verantwortlich ist.
GO	Eigentümer der Ware Beteiligter, dem die Waren gehören.
GQ	Schlachter Partner oder Person, der geschlachtet hat oder schlachten wird.
GW	Partner, der alle Funktionen erfüllt Code, der angibt, daß der identifizierte Partner alle Funktionen innerhalb eines Unternehmens erfüllt.
GX	Betreiber eines zentralen Kataloges Partner, der einen zentralen Katalog betreibt
GY	Bestandsberichterstatter Partner, der die Inventurbestände berichtet.
GZ	Ersatzlieferant Partner, der Waren oder Dienstleistungen liefern kann, wenn der Hauptlieferant nicht lieferfähig ist.
HP	Endgültiger Nachrichtenempfänger Identifiziert den endgültigen Nachrichtenempfänger.

Verwendete Codes

HQ	Kontoinhaber (SWIFT Code) Identifiziert den Besitzer des Kontos.
HX	Debtor (SWIFT Code) Partei, welche die Zahlung zu leisten hat.
I1	Zwischengeschaltete Bank 1 Ein Kreditinstitut zwischen der beauftragten Bank und der Bank des Begünstigten.
I2	Zwischengeschaltete Bank 2 Ein Kreditinstitut zwischen der beauftragten Bank und der Bank des Begünstigten.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.
IM	Importeur (3020) Partner, der eine Importdeklaration erstellt oder auf dessen Anweisung ein Zollabwicklungsagent oder eine andere autorisierte Person eine solche erstellt. Das kann eine Person, die die Ware besitzt oder einen Warenempfänger einschließen.
IN	Versicherer Eine Person oder Gesellschaft, die Versicherungspolicen gegen Prämienzahlung anbietet.
IPA	Partnerstammdaten Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für die Partnerstammdaten verantwortlich ist. Der Nachrichtentyp PARTIN wird von diesem Partner angefordert oder versendet.
IPD	Artikelstamm Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für Preisgestaltung, sowie die weiteren Artikelinformationen verantwortlich ist. Die Nachrichtentypen PRICAT oder PRODAT werden von diesem Partner angefordert oder versendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DFZ.
IPR	Preislisten Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für die Preisinformationen verantwortlich ist. Der Nachrichtentyp PRICAT wird von diesem Partner angefordert oder versendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGA.
ITO	Rechnungsanschrift (GS1 Temporary Code) Partner, dem die Rechnung gesendet wird und der die Rechnung im Namen des Rechnungsempfängers verarbeitet. Zu beachten ist, daß der Rechnungsempfänger gesetzlich für die Rechnung verantwortlich ist und vom verarbeitenden Partner abweichen kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGB.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.

Verwendete Codes

JB	<p>Abholer Partner, der die Waren abholt oder abgeholt hat. GS1 Beschreibung: Partner, der die Waren abholt oder abgeholt hat.</p>
LC	<p>Mehrwertsteuer-Pflichtiger Ein Code zur Identifikation des Beteiligten, der für die MwSt-Deklaration beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen verantwortlich ist.</p>
LD	<p>Vorsteuer-Abzugsberechtigter Ein Code zur Identifikation des Beteiligten, der für den Vorsteuerabzug beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen in Frage kommt.</p>
LF	<p>Unternehmenszentrale des Käufers Identifizierung der Unternehmenszentrale des Käufers.</p>
LG	<p>Unternehmenszentrale des Lieferanten Identifikation der Unternehmenszentrale des Lieferanten.</p>
LP	<p>Verlader Partner, der für die Ladung verantwortlich ist, wenn er vom Frachtführer abweicht.</p>
LSP	<p>Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Partner, der einen anderen Partner mit logistischen Dienstleistungen versorgt (z. B. Umpacken der Waren des Lieferanten), die zu einer Wertsteigerung bei den Produkten führen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGC.</p>
MA	<p>Endempfänger einer Position Partner, für den die Position endgültig bestimmt ist.</p>
MF	<p>Warenhersteller Partner, der die Waren herstellt.</p>
MP	<p>Produktionsstätte Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Gewerbliche Abteilung eines Unternehmens, in der Güter mit geeigneter Ausrüstung und Ausstattung gefertigt werden.</p>
MR	<p>Nachrichtenempfänger Ein Beteiligter, der eine oder mehrere Nachrichten empfängt.</p>
MS	<p>Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender Ersteller eines Dokumentes und/ oder Sender einer Nachricht.</p>
N1	<p>Zu benachrichtigender Partner Nummer 1 Erster Partner, der benachrichtigt werden muß.</p>
N2	<p>Zu benachrichtigender Partner Nummer 2 Zweiter Partner, der benachrichtigt werden muß.</p>

Verwendete Codes

NFP	Kein funktionaler Schwerpunkt zugeordnet (GS1 Temporary Code) Code, der anzeigt, daß der identifizierte Partner alle oder die meisten Funktionen innerhalb eines Unternehmens erfüllt.
NI	Zu benachrichtigender Partner (3180) Partner, der über die Ankunft der Waren informiert werden muß.
OB	Bestellt von Partner, der eine Bestellung erstellte. GS1 Beschreibung: Partner, der eine Bestellung von Waren oder Dienstleistungen erstellte.
OR	Beauftragte Bank Identifikation des Konto-Dienstleisters für den auftragerteilenden Kunden oder Zahlungspflichtigen.
OS	Ursprünglicher Versender Der ursprüngliche Versender der Waren.
OV	Eigentümer der Transportmittel (3126) Eigentümer der Transportmittel. Kein Synonym für Frachtführer = CA.
OY	Auftragserteilender Kunde Identifiziert den Urheber der Anweisung, wird nur in Finanznachrichten verwendet. GS1 Beschreibung: Wird nur in Finanz-Nachrichten verwendet.
P1	Kontaktpartner 1 Erster Partner, der anzusprechen ist.
P2	Kontaktpartner 2 Zweiter Partner, der anzusprechen ist.
PB	Zahlendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für die Zahlung vorgesehen ist.
PE	Zahlungsempfänger Identifiziert den Kreditor, wenn er vom Begünstigten abweicht.
PF	Empfänger der Frachtrechnung Partner, an den die Frachtrechnung gesendet werden soll.
PL	Zahlungspflichtiger Identifiziert den Debitor, wenn er vom auftragerteilenden Kunden abweicht (Bankwesen).
PO	Auftraggeber Wird nur verwendet, wenn Auftraggeber und Käufer nicht identisch sind.
PR	Zahlender (3308) Partner, der die Zahlung veranlaßt.

Verwendete Codes

PW	<p>Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).</p>
PX	<p>Empfänger aller Dokumente Ein Beteiligter, der als Empfänger aller Dokumente benannt ist.</p>
PY	<p>Kontrollstelle Partner oder Kontaktperson, der im Auftrag eines Frachtführers oder dessen Agenten aktuelle Werte über Mengen, Gewichte, Volumina und/oder Maßangaben von Waren oder Behältern erstellt, die in einen Transportvertrag einfließen und auf denen Gebühren basieren.</p>
RA	<p>Zentralbank oder Meldebehörde Identifiziert die Zentralbank oder Meldebehörde, die über bestimmte Inhalte einer Nachricht benachrichtigt werden muß.</p>
RB	<p>Empfangendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für den Zahlungseingang vorgesehen ist.</p>
RE	<p>Empfänger der Rechnungsregulierung Partner, an den die Zahlung für eine Handelsrechnung oder einen Wechsel zu überweisen ist.</p>
RH	<p>Kreditinstitut des Verkäufers Kreditinstitut, das vom Verkäufer für den Zahlungseingang vorgesehen ist. RDFI (ACH Übertragungen).</p>
RV	<p>Schecknehmer Identifiziert den Partner, der den Scheck erhalten soll, wenn er vom Geldmittelempfänger abweicht.</p>
SA	<p>Personalnummer des Verkäufers (GS1 Temporary Code) Identifikation einer Verkäufersnummer. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert SE.</p>
SE	<p>Verkäufer (3346) Partner, der Waren an einen Käufer verkauft. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SA.</p>
SF	<p>Versenden von Identifikation des Partners, bei dem die Waren verladen werden bzw. wurden.</p>
SN	<p>Lagernummer Ein Geschäftspartner, der ein Lager oder einen Speicher unterhält. GS1 Beschreibung: Nummer zur Identifikation eines Lagers.</p>
SR	<p>Beauftragter/Agent des Lieferanten (3254) Partner, der den Verkäufer bei Handelstransaktionen repräsentiert. GS1 Beschreibung: Partner, der den Lieferanten bei Handelstransaktionen repräsentiert</p>

Verwendete Codes

SS	Gebühreneinzugszentrale der Sozialversicherung Partner, der die Sozialversicherungsprämien einzieht.
ST	Versenden an Identifikation des Partners, an den die Waren versendet werden bzw. wurden.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
TC	Steuereinziehende Behörde Partner, der Steuern einzieht.
TPE	Testbeauftragter (GS1 Temporary Code) Partner, der berechtigt ist, einen bestimmten Test durchzuführen.
TS	Empfänger der zertifizierten Testergebnisse Partner, an den die zertifizierten Testergebnisse gesendet werden sollen.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.
UD	Endverbraucher Der Endempfänger der Waren.
WH	Lagerhalter (3022) Partner, der die Verantwortung für die Wareneinlagerung trägt.
WS	Großhändler Verkäufer von Produkten, vorwiegend in großen Mengen, die von anderen weiterverkauft werden.
X47	Kassenummer (GS1 Temporary Code) Nummer, die zur Identifikation einer Kasse zugeordnet wurde.
X48	Corporate Identity (GS1 Temporary Code) Identifikation des Partners, dem alle anderen Partner der gleichen Wirtschaftsorganisation angeschlossen sind.
X50	Hackfleischhersteller (GS1 Temporary Code) Ein Ort, wo Tierfleisch mit Hilfe eines Fleischwolfes in sehr kleine Stücke geschnitten wird. GS1 Hinweis: Code ungültig.
X51	Mäster (GS1 Temporary Code) Partner, der Tiere mästet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGD.
X52	Züchter (GS1 Temporary Code) Partner, der Tiere züchtet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGE.

Verwendete Codes

X53	Urheberrecht-Inhaber (GS1 Temporary Code) Urheberrecht-Inhaber. GS1 Hinweis: Code ungültig.
X54	Temperaturschwankungen (GS1 Temporary Code) Temperaturschwankungen nach oben oder unten
X56	Kein oder fehlender Laderaum (GS1 Temporary Code) Die Ware / Sendung / Ausrüstung konnte wegen fehlender / fehlender Ladefläche nicht geladen werden.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Partnerspezifikation wurde von den Austauschpartnern bilateral vereinbart.

3045

Format für den Namen des Beteiligten, Code
Code für die Darstellung des Namens eines Beteiligten.

1	Namensfolge Namensbestandteil 1: Familienname. Namensbestandteil 2: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 3: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 4: Mädchenname. Namensbestandteil 5: Reihenfolge von Titeln oder Titelgruppen, die zuerst mit dem Familienname (Namensbestandteil 1) übertragen werden müssen. Der Mädchenname ist der Geburtsname einer weiblichen Person. Andere Namen sind selbsterklärend.
---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3055

Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code
Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.

2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.

Verwendete Codes

8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.

Verwendete Codes

90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.

Verwendete Codes

281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.

Verwendete Codes

CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
AA	Versicherungsabteilung Abteilung/Person, die in Versicherungsangelegenheiten anzusprechen ist.
AD	Buchhaltung Der Ansprechpartner für Buchhaltungsangelegenheiten.
AE	Vertragskontakt Abteilung/Person, die bei Vertragsangelegenheiten anzusprechen ist.
AM	Reklamationsabteilung Abteilung/Person, die bei Forderungen anzusprechen ist.
AP	Kreditorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist.
AR	Debitorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Debitorenbuchhaltung verantwortlich ist.
BC	Bank-Kontakt Ansprechpartner für die Bank.
BJ	Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist.

Verwendete Codes

BN	Ansprechpartner für Zertifizierung Code zur Angabe einer Kontaktperson mit Kenntnissen für einen Zertifizierungsvorgang.
BO	Ansprechpartner nach Geschäftsschluss Ansprechpartner oder Organisation, die nach der normalen Arbeitszeit kontaktiert werden kann.
BR	Koch Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CKE.
CB	Verändert von Person, die die Änderung vornahm.
CKE	Koch (GS1 Temporary Code) Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BR.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Versender/Sender.
CP	Verantwortliche Person für Computerdatenverarbeitung Verantwortliche Person, die für Dinge zu kontaktieren ist, die sich auf Computer Datenverarbeitung beziehen.
CR	Kundenkontakt Individuelle Verantwortlichkeit für Kundenbeziehungen.
DE	Abteilung/Mitarbeiter zur Exportabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Exportabwicklung ausführt.
DI	Abteilung/Mitarbeiter zur Importabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Importabwicklung ausführt.
DL	Lieferkontakt Abteilung/Person, die für die Lieferung zuständig ist.
ED	Technische Abteilung Abteilung/Person, die für die technischen Angelegenheiten zuständig ist.
GR	Wareneingang Abteilung/Person, die für den Erhalt der Waren am Lieferort verantwortlich ist.
HE	Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut Partner, der zu kontaktieren ist, um im Notfall einzugreifen.

Verwendete Codes

HG	Kontakt bei Gefahrgütern Abteilung/Person, die für Details des Transports von Gefahrgütern und Gefahrstoffen zu kontaktieren ist.
IC	Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist.
LO	Kontakt am Standort der Warenaufnahme Abteilung/Mitarbeiter, der am Warenaufnahmeort zu kontaktieren ist.
MGR	Manager (GS1 Temporary Code) Person, die für das Management in einer Abteilung oder einem Unternehmen verantwortlich ist.
NT	Meldestelle Abteilung/Mitarbeiter, der zu unterrichten ist.
OC	Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung.
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
PM	Produktmanager Abteilung/Person, die bei Fragen zu dieser Bestellung zu kontaktieren ist.
QC	Qualitätskoordinator Qualitätskoordinationstelle innerhalb eines Unternehmens.
SA	Verkaufsverwaltung Name der Kontaktperson innerhalb eines Unternehmens.
SD	Versandabteilung Kontakt in der Versandabteilung innerhalb eines Unternehmens.
SR	Verkaufsrepräsentant oder Verkaufsabteilung Der Verkaufsrepräsentant oder die Verkaufsabteilung eines Unternehmens.
TA	Fuhrparkverwalter Kontaktperson in der Fuhrparkverwaltung innerhalb eines Unternehmens.
TD	Testkontakt Abteilung/Person, die für den Test verantwortlich ist.
TR	Transportabteilung Abteilung/Person, zuständig für den Transport.
WH	Lagerhaus Kontaktperson im Lagerhaus eines Unternehmens.
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier Qualifier für die Kommunikationsadresse.

Verwendete Codes

AL	Mobil Identifiziert die Mobilfunknummer
AO	Internet (URL) Identifiziert die URL für eine Internetseite
AQ	X.400 address for mail text Die X.400-Adresse, die Informationen im Textkörper einer Nachricht akzeptiert.
AR	AS1 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS1 an.
AS	AS2 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS2 an.
AT	AS3 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS3 an.
AU	File Transfer Protocol Adresse, die für den Empfang von Nachrichten gemäß dem File Transfer Protocol (IETF RFC 959 et. al.) geeignet ist.
CA	Telegrammadresse Die Kommunikationsnummer identifiziert eine Telegrammadresse.
EI	EDI Nummer, die die Dienstleistung und den Nutzer identifiziert.
EM	Electronic Mail Elektronische Post (eMail) . GS1 Beschreibung: Erstellung, Versendung und Empfang von unstrukturierten Frei-Text-Nachrichten oder Dokumenten unter Verwendung eines Computernetzwerkes, eines Personal-Computers oder eines angeschlossenen Modems und einer Telefonleitung oder anderen elektronischen Übertragungsmedien.
EXI	Exite mail (GS1 Temporary Code) Fordert die Rücksendung der Datei mit Exite an. GS1 Hinweis: Code ungültig.
FX	Telefax Gerät, welches grafisches Material (als Ausdrucke) über Telefonleitungen oder andere elektronische Übertragungsmedien übermittelt und reproduziert.
IA	Austauschadresse (GS1 Temporary Code) Code zur Identifikation einer Austauschadresse (EDI interchange adress).
TE	Telefon Stimmen-/Datenübertragung über Telefon.
TL	Telex Übertragung von Text/Daten über Telex.

Verwendete Codes

XF X.400
Die X.400 Adresse.
GS1 Beschreibung:
CCITT Nachrichtenvermittlungssystem.

XG Pager
Identifikationsnummer für einen Pager.

3207 Ländername, Code
Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen
Abschnittes nach ISO 3166.

AD

AE

AF

AG

AI

AL

AM

AO

AQ

AR

AS

AT

AU

AW

AX

AZ

BA

BB

BD

BE

BF

BG

BH

BI

BJ

Verwendete Codes

BL

BM

BN

BO

BQ

BR

BS

BT

BV

BW

BY

BZ

CA

CC

CD

CF

CG

CH

CI

CK

CL

CM

CN

CO

CR

CU

CV

CW

CX

CY

CZ

DE

DJ

Verwendete Codes

DK

DM

DO

DZ

EC

EE

EG

EH

ER

ES

ET

FI

FJ

FK

FM

FO

FR

GA

GB

GD

GE

GF

GG

GH

GI

GL

GM

GN

GP

GQ

GR

GS

GT

Verwendete Codes

GU

GW

GY

HK

HM

HN

HR

HT

HU

ID

IE

IL

IM

IN

IO

IQ

IR

IS

IT

JE

JM

JO

JP

KE

KG

KH

KI

KM

KN

KP

KR

KW

KY

Verwendete Codes

KZ

LA

LB

LC

LI

LK

LR

LS

LT

LU

LV

LY

MA

MC

MD

ME

MF

MG

MH

MK

ML

MM

MN

MO

MP

MQ

MR

MS

MT

MU

MV

MW

MX

Verwendete Codes

MY

MZ

NA

NC

NE

NF

NG

NI

NL

NO

NP

NR

NU

NZ

OM

PA

PE

PF

PG

PH

PK

PL

PM

PN

PR

PS

PT

PW

PY

QA

RE

RO

RS

Verwendete Codes

RU

RW

SA

SB

SC

SD

SE

SG

SH

SI

SJ

SK

SL

SM

SN

SO

SR

SS

ST

SV

SX

SY

SZ

TC

TD

TF

TG

TH

TJ

TK

TL

TM

TN

Verwendete Codes

TO

TR

TT

TV

TW

TZ

UA

UG

UM

US

UY

UZ

VA

VC

VE

VG

VI

VN

VU

WF

WS

YE

YT

ZA

ZM

ZW

4347

Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier
Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.

1

Zusätzliche Identifikation
Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.

Verwendete Codes

2	Identifikation für einen möglichen Ersatz Die Positionsnummer gibt Auskunft über ein mögliches Ersatzprodukt. GS1 Beschreibung: Identifikationsnummer eines Produkts, das das Originalprodukt ersetzen könnte.
4	Ersatz für Identifikationsnummer des Produkts, das ersetzt wurde.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
4511	Angeforderte Information, Code Code für die angeforderte Antwort-Information.
1E	Nur PRICAT (GS1 Permanent Code) Anforderung, daß als Antwort nur PRICAT-Daten gesendet werden.
2E	Nur PRODAT (GS1 Permanent Code) Anforderung, daß als Antwort nur PRODAT-Daten gesendet werden.
3E	PRICAT und PRODAT (GS1 Permanent Code) Anforderung, daß als Antwort sowohl PRICAT- als auch PRODAT-Daten gesendet werden.
5125	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.
1E	Nettokalkulation - inklusive Steuern (GS1 Temporary Code) Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und inklusive Steuern. Zu- und Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAA	Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAB	Bruttokalkulation Der angegebene Preis ist der Bruttopreis zu dem Zu-/Abschläge, wenn sie zutreffend sind, angerechnet werden müssen.
AAE	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken und beinhaltet keine Zu-/Abschläge. Steuern sind jedoch im Preis enthalten.
AAF	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge und Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken ohne alle Zu-/Abschläge und Steuern.

Verwendete Codes

AAH	Steigerung und Preiskorrektur Steigerung oder Entwicklung durch sukzessive Stufen und Preiskorrekturen.
AAQ	Festpreis Preis, der in einem festgelegten Zeitraum unverändert bleibt.
ABL	Basispreis Der Basispreis für ein Produkt oder eine Dienstleistung.
ABM	Basispreis-Differenz Der Unterschied zwischen einem Preis und dem Basispreis.
CAL	Kalkulationspreis Der angegebene Preis ist der Preis zur die Kalkulation des Positionsbetrages.
INF	Information Der Preis dient Informationszwecken.
5375	Preisart, Code Code für die Preisart.
AE	Staffelpreis Ein Code, der den Staffelpreis für das Erreichen einer bestimmten Bestellmenge identifiziert.
CA	Katalog Code zur Angabe des Katalogpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Katalog.
CT	Vertrag Code zur Angabe des Kontraktpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Kontrakt.
DI	Distributeur Code zur Angabe des Distributeurpreises.
5379	Produktgruppen-Art, Code Code für die Produktgruppen-Art.
2	Keine Preisgruppe verwendet Code, der angibt, dass das Produkt nicht zu einer Preisgruppe gehört.
3	Katalog Code, der angibt, dass das Produkt in einem Katalog aufgeführt wird.
4	Produkte einer Preisgruppe Code zur Angabe, dass alle Produkte der Gruppe den selben Preis haben.
9	Keine Gruppe verwendet Keine Verwendung einer Gruppierung.

Verwendete Codes

10	Preisgruppe Produkte werden zu Gruppen gleicher Preise zusammengefasst.
11	Produktgruppe Ein Code, der eine Warengruppe angibt.
12	Promotionsgruppe Produktgruppierung für Werbezwecke. GS1 Beschreibung: Die Gruppierung von Produkten, die spezielle Preiskonditionen während einer definierten Zeitspanne haben.
14	Zielmarkt Gegend-/Flächencode (GS1 Temporary Code) Der Zielmarkt ist eine geographische Region basierend auf geographischen Grenzen, sanktioniert von den Vereinten Nationen
10E	Gruppe sich ergänzender Produkte (GS1 Temporary Code) Eine Gruppe von Produkten, die, wenn sie zusammengefasst werden, eine geschlossene Position bilden. Z.B. kann ein Teller einzeln verkauft oder mit Messern, Gabeln, Tassen usw. zu einem Dinner set ergänzt werden.
BAG	Gruppe der Basisartikel (GS1 Temporary Code) Eine Warengruppe, die Informationen enthält über einen oder mehrere Basisartikel eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA).
BAX	Durchführungsregel-Gruppe für Basisartikel (GS1 Temporary Code) Eine Gruppe von Durchführungsregeln bezogen auf einen oder mehrere Basisartikel.
BEX	GTIN Konfigurationszuordnungsgruppe für besondere Zwecke (GS1 Temporary Code) Eine Gruppierung zur Zuordnung einer GTIN zu einer bestimmten Konfiguration für spezielle Zwecke (z.B. Konfigurations-Software) innerhalb einer kundenspezifischen Artikelkonfiguration (CSA).
DEF	Definitionsgruppe (GS1 Temporary Code) Eine Gruppe von Objekten (1. Optionswerte, 2. Parameter und 3. vordefinierte Optionen) innerhalb einer kundenspezifischen Artikelkonfiguration (CSA). In dieser Gruppe werden die CSA Objekte definiert, welche in der Basisartikel-Konfiguration verwendet werden.
MUL	Multimediaobjekt-Gruppe (GS1 Temporary Code) Eine Gruppe, die Metadaten enthält, die auf Multimedia-Objekte verweisen, d. h. eine URL zu einem Multimedia-Objekt, Name und Beschreibung des Multimedia-Objekts.
PAX	Preiszuordnungsgruppe (GS1 Temporary Code) Eine Gruppierung zur Zuordnung von Preis(en) zu einer bestimmten Konfiguration innerhalb einer kundenspezifischen Artikelkonfiguration (CSA).
PXC	Preisausnahmeregelgruppe (GS1 Temporary Code) Eine Gruppierung zur Zuordnung von Preisausnahmeregeln zu einer früheren Preiszuordnung innerhalb einer kundenspezifischen Artikelkonfiguration (CSA).

Verwendete Codes

5387	Preisart, Code Code für eine Preisart.
AAB	Preis inklusive Steuer Code zur Angabe des Preises einschließlich der Steuer.
AAC	Vom Käufer empfohlener Einzelhandelspreis Der empfohlene Einzelhandelspreis, der empfohlen oder festgelegt wurde von dem Partner, der die Waren beschafft.
AAE	Unterliegt keiner Schwankung Unterliegt keiner Erhöhung oder Berichtigung.
AAF	Unterliegt Erhöhung Unterliegt Erhöhung oder Entwicklung durch sukzessive Sprünge.
AAG	Unterliegt Preisberichtigung Code zur Angabe, dass der Preis Gegenstand der Berichtigung ist.
AAK	Neuer Preis Ein Preis, der ab einem bestimmten Datum/Uhrzeit/Periode gültig ist.
AAL	Alter Preis Ein Preis, der bis zu einem bestimmten Datum/Uhrzeit/Periode, ab dem ein neuer Preis gilt, gültig ist.
ABA	Preis für Privatabnehmer Preis, der nur für einen Privatabnehmer gültig ist, im Gegensatz zu einem Händlerpreis.
ABB	Gruppeneinkaufspreis Ein Preis, der für eine Einkaufsgruppe gilt.
ABC	Einkaufspreis eines Gruppenmitglieds Ein Spezialpreis für ein Mitglied einer Einkaufsgruppe.
ABD	Vorauszahlungspreis Spezieller Preis für die bestellten Artikel, wenn im voraus bezahlt wurde.
ABE	Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern Einzelhandelsverkaufspreis, der keine Steuern enthält.
ABF	Empfohlener Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern Empfohlener Einzelhandelsverkaufspreis, der keine Steuern enthält.
ABH	Gesetzlicher Mindestverkaufspreis Der gesetzliche Mindestverkaufspreis.
ABM	Differenz zum Basispreis Der Preisunterschied zum Grundpreis. GS1 Beschreibung: Der Preisunterschied zwischen dem Basisartikel und einem Einzelteil bei einem auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA).

Verwendete Codes

ACA	Vereinbarter Mindestverkaufspreis Der vereinbarte Mindestverkaufspreis für einen Artikel. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code AMP.
ACB	Auszeichnungspreis Der Verkaufspreis eines Produkts, das auf der Verpackung des Produkts angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MRP.
ALT	Alternativer Preis Ein Ersatzpreis.
AMP	Vereinbarter Mindestverkaufspreis (GS1 Temporary Code) Der vereinbarte minimale Einzelhandelsverkaufspreis für einen Artikel. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert ACA.
AP	Mitteilungspreis Code zur Angabe eines Preishinweises.
BAP	Basis-Artikelpreis (GS1 Temporary Code) Der Preis für einen Basisartikel bei einem auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA).
CP	Aktueller Preis Preis zum Zeitpunkt der Transaktion, der aber späteren Änderungen unterliegt.
CU	Verbrauchereinheit Code zur Angabe, dass sich der Preis auf die Verbrauchereinheit bezieht.
DAP	Vom Händler berichteter Preis Die notwendigen oder erwünschten Änderungen, die die Verkaufagentur mit Rücksicht auf den Wert des Produkts vornimmt.
DIS	Distributeurspreis Die Kosten, in Verbindung mit der Agentur, die die Waren vermarktet.
DPR	Reduzierter Preis Eine Reduktion des normalen Listenpreises.
DR	Händlerpreis Code zur Angabe des Händlerpreises. GS1 Beschreibung: Preis in Verbindung mit dem Händler des Produktes.
ES	Veranschlagter Preis Code zur Angabe eines erwarteten Preises. GS1 Beschreibung: Ein veranschlagter Preis eines Produktes, der später bestätigt werden wird.
EUP	Erwarteter Preis je Einheit Der geschätzte Wert einer einzelnen Position.
GRP	Bruttopreis einer Einheit Preis einer Einheit, auf der die Zu- und Abschläge anzuwenden sind.

Verwendete Codes

INV	Rechnungspreis Preis einer Mengeneinheit, der in der Rechnung spezifiziert ist.
LBL	Etikettenpreis Einzelhandelsverkaufspreis des Käufers, der vom Produzenten auf das Artikeletikett gedruckt werden soll. Der ausgezeichnete Preis ist nicht notwendigerweise auch der tatsächliche Einzelhandelsverkaufspreis.
LIU	Listenpreis (GS1 Temporary Code) Regulärer Listenpreis (ohne Anwendung von Werbungs- oder speziellen Abschlägen)
MAX	Preis der höchsten Mengengruppe Größte Menge von Gütern oder Dienstleistungen die man kaufen kann, um einen bestimmten Wert zu erzielen.
MIN	Preis der niedrigsten Mengengruppe Kleinste Menge von Gütern oder Dienstleistungen die man kaufen kann, um einen bestimmten Wert zu erzielen.
MRP	Aufgebrachter Einzelhandelspreis (GS1 Temporary Code) Der Einzelhandelsverkaufspreis eines Produktes, mit dem die Produktverpackung ausgezeichnet wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert ACB.
NE	Nicht zu überschreitender Preis Code zur Angabe eines Preises, der nicht überschritten werden kann. GS1 Beschreibung: Ein Preis, der nicht überschritten werden darf.
NTP	Nettopreis der Einheit Preis einer Einheit, auf den keine Zu- oder Abschläge anzuwenden sind.
PPD	Vorausbezahlte Frachtkosten Die Kosten der Versendung werden bezahlt, bevor die Waren versendet werden.
PPR	Provisorischer Preis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der provisorisch vereinbart wurde.
PRP	Aktionspreis Der Preis eines Artikels wird verändert. Es wird beabsichtigt, das Produkt billiger als normalerweise zu verkaufen und dadurch eine höhere Menge abzusetzen.
QTE	Angebotspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts wie im Angebot angegeben.
RTP	Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der vom Einzelhandel verwendet werden soll.

Verwendete Codes

SRP	Empfohlener Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produktes, der dem Einzelhandel vorgeschlagen wird.
TU	Handelseinheit Preis zur Preisangabe einer Handelseinheit.
5389	Produktgruppe, Code Code für eine Produktgruppe.
BAG	Gruppe der Basisartikel (GS1 Permanent Code) Eine Warengruppe, die Informationen enthält über einen oder mehrere Basisartikel eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA).
KS	Koscher (GS1 Permanent Code) Die gelisteten Produkte sind koscher im Sinne der jüdischen Religionspraxis.
6155	Nicht-diskretes Maß, Code Code für einen nicht als Zahlenwert darstellbaren Maß-/Meßwert.
42	Nicht kontrollierte Temperatur Unkontrollierte Temperaturbedingungen.
43	Gekühlt Aufbewahrt bei niedriger Temperatur ohne gefrieren. GS1 Beschreibung: Zwischen vier Grad Celsius und zwölf Grad Celsius.
44	Gefroren Aufbewahrt bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes. GS1 Beschreibung: Weniger als Null Grad Celsius.
45	Kontrollierte Temperatur Erforderlicher Temperaturwert.
6167	Wertebereich, Qualifier Qualifier für einen Wertebereich.
1	Abschlagsbereich Identifiziert den Wertebereich für einen Abschlag.
2	Zuschlagsbereich Identifiziert den Wertebereich für einen Zuschlag.
3	Monetärer Wertebereich Identifiziert den Wertebereich welcher Geld zugeordnet ist.
4	Mengenbereich Identifiziert den Wertebereich für Mengen.

Verwendete Codes

5	Temperaturbereich Der Temperaturbereich.
6	Bestellmengenbereich Minimale bis maximale Bestellmenge.
15	Aufsummierter Mengenbereich einer Bestellung Vom Minimum bis zum Maximum der summierten bestellten Menge.
6311	Messung, Zweck, Qualifier Qualifier für den Zweck einer Messung.
AAA	Maßangabe zu einer Positionszeile Maßangabe zu einer Positionszeile, die vom Gesundheitsamt angegeben wird.
AAB	Transportbedingungen für die Lieferung zum Verteilzentrum Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf Transportbedingungen für die Lieferung zu einem Verteilzentrum.
AAC	Handelscontainergröße Größe eines Handelscontainers als Volumenangabe.
AAE	Maßangabe [6314] Wert der gemessenen Einheit.
AAF	Maßangaben einer Zollposition Maßangaben einer Sendung oder eines Teiles davon für Zollzwecke.
AAG	Alkohol-Prozentsatz (in Volumenprozent) Die Maßangabe des Alkoholgehaltes. GS1 Beschreibung: Die Höhe des Alkoholgehalts in Prozentvolumen.
AAH	Gesamtgewicht Das Gesamtgewicht einer identifizierten Dimension.
AAI	Gewicht einer Position Gewicht auf Positionsebene.
AAU	Packstück Ware/Produkt, versendet oder verkauft in bestimmten, individuellen Behältnissen, die in einer größeren Verpackung zusammengefaßt sein können.
ABA	Maßeinheit für bestellte Mengen Die Maßeinheit in der bestellte Mengen ausgedrückt werden.
ABB	Transportbedingungen für die Lieferung zum Markt Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf Transportbedingungen für die Lieferung zum Markt.
ABC	Lagerbedingungen zur Frischegarantie bis zum MHD Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf die Lagerbedingungen, um die Frische der Ware bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum zu garantieren.

Verwendete Codes

ABL	Interne Dimension Die innere Messung des referenzierten Artikels oder Pakets.
ABO	Maßangabe zum Preisvergleich Eine Maßangabe zu Preisvergleichszwecken. GS1 Beschreibung: Ein Code zur Identifikation von Maßeinheiten zu Preisvergleichszwecken auf einzelnen Produkt- oder Regalauszeichnungsetiketten, z.B. Preis von 225 gr. Kaviar beträgt 200 EUR, Preis pro 100 gr. beträgt 89 EUR.
ABW	Maßeinheit für berechnete Mengen Maßeinheit für berechnete Mengen.
ABX	Brauchbarer oder verwendbarer Inhalt Messwert des brauchbaren oder konsumierbaren Inhalts.
AMT	Betrag (GS1 Temporary Code) Ein Code, der einen monetären Wertebereich liefert, auf den Zu- und Abschläge angewenden werden, z.B. 5% Nachlass für Bestellungen zwischen 5000 und 10000 EUR.
CHW	Zuschlagspflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Zuschläge basieren.
CT	Zählung Die Messung ist Zählen.
DT	Abmessungstoleranzen Mögliche Wertebereiche für eine bestimmte Maßangabe eines Produkts, Materials oder einer Packung.
DV	Diskreter Meßwert Die angegebene Maßangabe ist separat und verschieden von anderen Maßangaben.
EGW	Geschätztes Bruttogewicht (GS1 Temporary Code) Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren, inklusive Verpackung.
FCT	Fettgehalt (GS1 Temporary Code) Ein Code, der den Fettgehalt eines Produkts angibt, z.B. Käse.
LL	Hubbegrenzung Eine Maßangabe, die die Kapazitätsgrenzen eines Hebeegerätes angibt.
LMT	Lademeter Die Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Waren benötigt wird.
MV	Gemessener Wert (GS1 Temporary Code) Spezifikation eines Wertes, der für Testzwecke erhoben wurde.

Verwendete Codes

PD	Physische Größe (bestelltes Produkt) Die angegebenen Maßangaben beziehen sich auf physische Größe eines Produkts, Materials oder eines Packstücks. GS1 Beschreibung: Die Restriktion "bestelltes Produkt" kann ignoriert werden.
RL	Beschränkung der Empfangseinrichtung Die angegebenen Maßangaben resultieren aus den Ein- oder Beschränkungen der physischen Abmessungen eines Produkts, Materials oder eines Packstücks an der Warenannahme.
SH	Versandtoleranzen Toleranzen bezüglich der Versendung.
SO	Lagerbeschränkungen Eine Maßangabe, die Begrenzungen in bezug auf Lagerung angibt.
SV	Spezifikationswert Eine meßbare Positionseigenschaft, die vom Käufer, Verkäufer oder einem Dritten angegeben wird.
TL	Beschränkung des Transportmittels Eine Maßangabe, die Begrenzungen in bezug auf das Transportmittel angibt.
TR	Prüfergebnis Gibt an, daß die folgenden Daten die Meßwerte eines Prüfergebnisses sind.
UTV	Gesamtvolumenanteil reiner Alkohol einer Einheit (GS1 Temporary Code) Die Messung des Gesamtvolumenanteils des reinen Alkohols.
VO	Beobachteter Wert (GS1 Temporary Code) Das protokollierte Testergebnis, das Meßwertschwankungen enthält.
VT	Tatsächlicher Wert (GS1 Temporary Code) Das protokollierte Testergebnis unter Bereinigung der Meßwertschwankung.
X4E	Handelscontainerabmessungen (GS1 Temporary Code) Einzelne physische Abmessung eines Handelscontainers.
X5E	Farbe (GS1 Temporary Code) Die Farbe eines Gegenstandes.
X6E	Größe (GS1 Temporary Code) Größe oder Stärke eines Gegenstandes.
Y2E	Maximale Dimension bei Gebrauch einer Funktion (GS1 Temporary Code) Maximales Ausmaß eines Artikels bei Gebrauch einer Funktion (z.B. ausziehbares Sofa).
Y3E	Minimale Dimension bei Gebrauch einer Funktion (GS1 Temporary Code) Minimales Ausmaß bei Gebrauch einer Funktion (z.B. Klappstuhl).
Y4E	Matratzengröße (GS1 Temporary Code) Ausmaß der Matratze, d.h. nicht die gesamte Größe des Bettgestells.

Verwendete Codes

Y5E	Sitzgröße (GS1 Temporary Code) Ausmaß der Sitzfläche eines Stuhls, etc., nicht das gesamte Ausmaß.
6313	Gemessene Dimension, Code Code für die Dimension der zu messenden Maßangabe.
A	Konsolidiertes Gewicht Das gemessene konsolidierte Gewicht.
AAA	Nettogewicht einer Einheit GS1 Beschreibung: Gewicht (Masse) der Ware an sich ohne Verpackung.
AAB	Bruttogewicht einer Einheit [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
AAC	Gesamtnettogewicht Gesamtwarengewicht ohne Verpackung. GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Nettogewichte aller Positionen.
AAD	Gesamtbruttogewicht [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Bruttogewichte aller Positionen.
AAJ	Anzahl der Einheiten pro Palette Anzahl der Einheiten, die auf einer Palette sind. GS1 Beschreibung: Ein Hinweis auf die Anzahl von Einheiten auf einer beladenen Palette. Der Wert, der durch diesen Code angegeben wird, errechnet sich durch Multiplikation der Anzahl von Einheiten pro Lage mit der Anzahl von Lagen pro Palette.
AAK	Fettgehalt Angabe des Fettgehalts eines Produktes.
AAL	Nettogewicht GS1 Beschreibung: Warengewicht (Masse) ohne Verpackung. GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
AAO	Luftfeuchtigkeit Selbsterklärend.
AAP	Spannung Selbsterklärend.

Verwendete Codes

AAQ	Energieverbrauch Wert des Energieverbrauchs.
AAR	Wärmeverlust Selbsterklärend.
AAU	Betriebstemperatur Über die Temperatur gekennzeichnetes System oder Prozeß, arbeitet entsprechend den Spezifikationen.
AAW	Bruttovolumen Das festgestellte Volumen unabhängig von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft. GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.
AAX	Nettovolumen Das festgestellte Volumen nach Berichtigung um Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft. GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.
AAY	Wassergehalt Wassergehalt eines Produkts.
ABF	Legemaß Breite (ausgerollt) Die Breite eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABG	Legemaß Länge (ausgerollt) Die Länge eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABH	Legemaß Fläche (ausgerollt) Die Fläche eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABI	Original Stammwürze Messung von Hopfen- und Malzgehalt im Bier vor der Vergärung.
ABJ	Volumen Das Fassungsvermögen (Luftraum) eines Produkts. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.
ABK	Winkel Der Winkel eines Objekts.
ABL	Horizontaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets Der Winkel einer horizontalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.

Verwendete Codes

ABM	Vertikaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets Der Winkel einer vertikalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.
ABO	Produktstärke, chemisch Die Menge des einzelnen aktiven chemischen Inhaltsstoffs in einem Produkt.
ABP	Basis der Produktstärke, chemisch Menge des Produkts, die als Grundlage für die Spezifikation der chemischen Produktstärke verwendet wird
ABQ	Alkoholprozent (Volumen) Der Alkoholprozentsatz, der in einer Flüssigkeit enthalten ist.
ACG	Gebührenpflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Gebühren basieren.
ACN	Veranschlagtes Bruttogewicht Geschätztes Gewicht (Masse) von Gütern, inklusive Verpackung und ohne der des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
ACP	Veranschlagtes Volumen Geschätzte Größe oder Mass von allem Dreidimensionalem. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.
ACV	Lademeter Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Güter benötigt wird.
ADJ	Oberfläche (GS1 Temporary Code) Eine Messung in Bezug auf eine Oberfläche.
ADX	Aktuelles Füllgewicht des Transportbehälters Aktuelles Füllgewicht eines Transportbehälters.
ADY	Maximal-Kapazität des Transportbehälters Maximalkapazität eines Transportbehälters.
ADZ	Deklariertes Nettogewicht Das angegebene Nettogewicht eines oder mehrerer Produkte, das für Rechnungsstellung, Zoll oder Transport benötigt wird. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes sind die Bereiche Transport und/oder Zoll.
AEA	Ladehöhe Maximale Höhe von Produkten oder Packungen, die auf ein bestimmtes Transportgerät oder -ausstattung, wie eine Palette, geladen wird.

Verwendete Codes

AEB	<p>Stapelhöhe</p> <p>Maximale Höhe, bis zu der man dasselbe Produkt oder Packstücke für die Lagerung übereinanderstapeln darf.</p>
AEI	<p>Abtropfgewicht</p> <p>Das Gewicht eines Produktes, nachdem alle Flüssigkeiten aus der Verpackung entfernt wurden.</p>
AEL	<p>Oberflächenausdehnung</p> <p>Ausdehnung oder Maß einer Oberfläche.</p>
AEV	<p>Fruchtsäure</p> <p>Messung des Fruchtsaft-Säuregehalts.</p> <p>GS1 Beschreibung: Säuregehalt in Fruchtsaft gemessen als PH-Wert 8,2.</p>
AEW	<p>Penetration</p> <p>Gemessene Kraft, um einen Penetrationsstempel in eine geschälte Frucht zu treiben.</p>
AEX	<p>Durofel</p> <p>Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch gemessen mit einem Penetrationsstempel.</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel gemessen und als Prozentsatz ausgedrückt.</p>
AEY	<p>Saftanteil pro 100 Gramm</p> <p>Saftanteil basierend auf 100 Gramm des Gesamtgewichts.</p> <p>GS1 Beschreibung: Saftanteil basierend auf 100 Gramm der gesamten Frucht ausgedrückt als Prozentsatz.</p>
AEZ	<p>Obstfärbung</p> <p>Farbmessung der Fruchtschale.</p> <p>GS1 Beschreibung: Färbung der Fruchtschale, gemessen mit Farbvergleichen. Es gibt den Reifegrad der Frucht oder die Handelsqualität an.</p>
AFB	<p>Durofel D10</p> <p>Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.</p>
AFC	<p>Durofel D25</p> <p>Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.</p>

Verwendete Codes

AFD	Durofel D50 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFE	Maximales Stapelgewicht Das Maximum, bis zu dem ein Produkt oder eine Verpackung aufeinandergestapelt werden kann, ohne zerdrückt zu werden.
AFF	Brutto-Maßangabe des Rauminhalts Der Gesamt-Rauminhalt, den ein Produkt in Anspruch nimmt, unter Berücksichtigung aller hervorstehender Teile, den man durch Multiplikation der maximalen Länge, Breite und Höhe ermittelt.
AFG	Fett in Trockenmasse (Prozentsatz) Prozentualer Fettanteil in der Trockenmasse.
AFH	Zuckergehalt Messung des Zuckergehaltes einer Lösung.
AFI	Hydrate in einem alkohol. Produkt nach Flaschenabfüllung Der Hydratgehalt, der in einem alkoholischen Produkt nach der Flaschenabfüllung enthalten ist.
AFJ	Trockenanteil Der Nicht-Wasser Anteil. GS1 Beschreibung: Trockenanteile eines alkoholischen Produkts.
AFT	Farbtiefe Die Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFU	Farbtiefe, Maximum Die maximale Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFV	Auflösung Die Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFW	Auflösung, Maximum Die maximale Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFX	Schallschluckkoeffizient Der Wert der Schallenergie, die eine Oberfläche absorbiert und reflektiert, gemessen mit verschiedenen Frequenzen.
BNU	Nummer des Stöpsellochs Zur Angabe der Stöpsellochnummern, wenn mehr als ein Loch im Produkt oder der Verpackung vorhanden ist.

Verwendete Codes

BNV	Anzahl innere Packstücke Gibt die Anzahl der nicht codierten physischen Gruppierungen (Innenverpackungen) der nächstniedrigeren Handelspositionen innerhalb der aktuellen Handelspositionsebene an.
BNW	Anzahl Handelseinheiten der nächsten Ebene in den inneren Packstücken Die Anzahl Handelseinheiten der nächst niedrigeren Ebene in physikalisch nicht codierten Gruppen (innere Packstücke).
BNX	Anzahl Handelseinheiten pro Palettenlage Die Anzahl Handelseinheiten, die auf einer einzelnen Palettenlage enthalten ist.
BNY	Höhe einer gepackten Lage Die Höhe einer einzelnen Lage gepackter Produkte.
BNZ	Gewicht des Verpackungsmaterials, hautenge Abdeckung Gewicht des Verpackungsmaterials, welches für eng anliegende Abdeckung verwendet wird (z.B. beim Verpacken von Fleisch, Geflügel, Käse und andere Lebensmittel).
BRB	Kennzeichnung von Bestandteilen für den Recycling-Prozentsatz Prozentsatz von Bestandteilen einer Handelsheinheit, die kennzeichnet, wie die Produktzerlegung ermöglicht wird
BRC	Prozentsatz erneuerbarer Kunststoffbestandteile bezogen auf Nettogewicht Der Prozentsatz an Kunststoffbestandteilen, die nur aus kurzfristig erneuerbarem Pflanzenmaterial erzeugt sind, bezogen auf das Nettogewicht des Produkts
BRD	Klemmendruck, erforderlich Der Druck, den eine Klemmbefestigung zur Verfügung stellen sollte.
BUP	Anzahl der Basiseinheiten pro Palette (GS1 Temporary Code) Die Anzahl der Basiseinheiten auf einer Palette.
CF1	Koloniebildende Einheiten (GS1 Temporary Code) Mikro-organische Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CT	Packungsinhalt Dieser Code gibt in Zusammenhang mit anderen Datenelementen des Segments den gemessenen Inhalt einer Packung an.
DBX	Grad Öchsle (GS1 Temporary Code) Die Zuckergehalt.
DI	Durchmesser Durchmesser eines Artikels.
DLL	Verdünnte Flüssigkeit (GS1 Temporary Code) Das Volumen einer Flüssigkeit, das aus der Zugabe eines Verdünnungsmittels resultiert, z.B. 200 ml unverdünnter Orangensaft, nach Verdünnung mit Wasser entspricht das Volumen der verdünnten Flüssigkeit einem Liter.

Verwendete Codes

DN	Dichte Die gemessene Dichte.
DP	Tiefe Die gemessene Tiefe.
ENE	Nährwertangabe (GS1 Temporary Code) Eine Maßangabe für den Energiewert eines Artikels.
G	Bruttogewicht [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
HT	Höhenmaßangabe Numerischer Wert der Höhe.
HYE	Hydratgehalt (GS1 Temporary Code) Hydratgehalt eines alkoholischen Produktes.
ID	Innendurchmesser Der gemessene Innendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des inneren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
LAY	Anzahl der Lagen (GS1 Temporary Code) Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw. GS1 Beschreibung: Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw.
LN	Längenmaßangabe (6168) Länge von Stücken oder Packstücken für Transportzwecke.
MDM	Maximale Nachfrage (GS1 Temporary Code) Die höchste Nachfrage innerhalb einer Lieferperiode, die während eines Erhebungszeitraums erfaßt wurde.
NPL	Anzahl Lagen pro Palette (GS1 Temporary Code) Die Anzahl der Lagen je Palette.
NPP	Anzahl von Palettenplätzen (GS1 Temporary Code) Die Anzahl von Palettenplätzen die benötigt werden, um Paletten zu lagern oder zu transportieren (möglicherweise gestapelt).
OD	Außendurchmesser Der gemessene Aussendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des äußeren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.

Verwendete Codes

PMC	Netto-Maßangabe des Rauminhalts (GS1 Temporary Code) Eine Maßangabe des Nettorauminhalts einer Verpackung.
PWF	Leistungskennzahl (GS1 Temporary Code) Der Anteil des Energieverlustes (Leistung in kW) zum Gesamtenergieaufwand (Produkt aus der Primärspannungen in Volt und der Stromstärke in Ampere in kVa). Wenn ein Gerät mit gedrosselter Leistung betrieben wird, ist die Leistungskennzahl kleiner als eins.
RA	Relative Luftfeuchtigkeit Die gemessene Luftfeuchtigkeit.
RJ	Rockwell C Härte in der Rockwell C Scala.
SF	Stapelfaktor (GS1 Temporary Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, exclusive der untersten Lage.
SPG	Spezifische Schwerkraft (GS1 Temporary Code) Die gemessene spezifische Schwerkraft.
SSZ	Rastergröße (GS1 Temporary Code) Angabe der verfügbaren Maßoptionen für einen auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA), z.B. 10 Meter Holzplanken in Schrittgrößen von 2 Metern.
T	Taragewicht Gewicht ohne Waren und losem Zubehör.
TC	Temperatur Eine Maßangabe in bezug auf die Temperatur.
TH	Stärke (Dicke) Die gemessene Dicke.
TN	Dauer Messung der Länge einer bestimmten Zeitspanne.
UCO	Einheiten pro Packstück (GS1 Temporary Code) Die Anzahl identifizierter Einheiten pro Packstück.
ULY	Anzahl der Einheiten pro Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks pro Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw.
WD	Breitenabmessungen Numerischer Wert der Breite.
WRM	Gewicht pro laufender Meter (GS1 Temporary Code) Ein Code, der das Gewicht pro laufendem Meter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.

Verwendete Codes

WSM	Gewicht pro Quadratmeter (GS1 Temporary Code) Ein Code, der das Gewicht pro Quadratmeter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.
X01	Säuregehalt im Fleisch (1 Stunde nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 1 Stunde nach der Schlachtung gemessen wurde.
X02	Säuregehalt im Fleisch (12 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 12 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X03	Säuregehalt im Fleisch (24 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 24 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X04	Säuregehalt im Fleisch (36 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 36 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X05	Säuregehalt im Fleisch (48 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 48 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X13	Säuregehalt im Fleisch (GS1 Temporary Code) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert.
X16	Schlachtgewicht (GS1 Temporary Code) Warmgewicht nach der Schlachtung.
X17	Stapelfaktor (GS1 Temporary Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, inclusive der untersten Lage.
X1E	Anzahl Einheiten auf der Breite einer Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Breite einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X2E	Anzahl Einheiten in der Tiefe einer Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Tiefe einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X6E	Prozentuale Nestbarkeit (GS1 Temporary Code) Prozentuales Ausmaß, wie ein Gegenstand in einen gleichartigen Gegenstand gestapelt/geschachtelt werden kann.

Verwendete Codes

X7E Bruttogewicht einschließlich Hilfsmittel des Frachtführers (GS1 Temporary Code)
 Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung und Transportmittel des Frachtführers. In diesem Zusammenhang bedeuten die "Hilfsmittel des Frachtführers" alle sich nicht selbstbewegenden Materialressourcen, die zum Transport und zur Handhabung der Güter notwendig sind, z.B. Paletten, Container, usw.
 GS1 Anwendungshinweis:
 Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.

ZWA Abfallanteil
 Der gemessene Abfallanteil.

6321 Signifikanz der Maßangabe, Code
 Code für die Signifikanz einer Maßangabe.

3 Ungefähr
 Der Messwert entspricht ungefähr der Angabe.

4 Gleich
 Der Messwert ist gleich der Angabe.

5 Größer als oder gleich
 Der Messwert ist größer oder gleich der Angabe.

6 Größer als
 Der Messwert ist größer als die Angabe.

7 Kleiner als
 Der Messwert ist kleiner als die Angabe.

8 Kleiner als oder gleich
 Der Messwert ist kleiner oder gleich der Angabe.

12 Tatsächlicher Wert
 Der berichtete Messwert ist ein tatsächliche Wert.

6343 Währung, Qualifier
 Qualifier für eine Währung.

8 Währung der Preisliste
 Name oder Symbol der Währungseinheit, die in einer Preisliste verwendet wird.

6345 Währung, Code
 Code für eine Währung.

AED

AFN

ALL

Verwendete Codes

AMD

ANG

AOA

ARS

AUD

AWG

AZN

BAM

BBD

BDT

BGN

BHD

BIF

BMD

BND

BOB

BOV

BRL

BSD

BTN

BWP

BYN

BZD

CAD

CDF

CHE

CHF

CHW

CLF

CLP

CNY

COP

COU

Verwendete Codes

CRC

CUC

CUP

CVE

CZK

DJF

DKK

DOP

DZD

EGP

ERN

ETB

EUR

FJD

FKP

GBP

GEL

GHS

GIP

GMD

GNF

GTQ

GYD

HKD

HNL

HRK

HTG

HUF

IDR

ILS

INR

IQD

IRR

Verwendete Codes

ISK

JMD

JOD

JPY

KES

KGS

KHR

KMF

KPW

KRW

KWD

KYD

KZT

LAK

LBP

LKR

LRD

LSL

LYD

MAD

MDL

MGA

MKD

MMK

MNT

MOP

MRU

MUR

MVR

MWK

MXN

MXV

MYR

Verwendete Codes

MZN

NAD

NGN

NIO

NOK

NPR

NZD

OMR

PAB

PEN

PGK

PHP

PKR

PLN

PYG

QAR

RON

RSD

RUB

RWF

SAR

SBD

SCR

SDG

SEK

SGD

SHP

SLL

SOS

SRD

SSP

STN

SVC

Verwendete Codes

SYP

SZL

THB

TJS

TMT

TND

TOP

TRY

TTD

TWD

TZS

UAH

UGX

USD

USN

UYI

UYU

UYW

UZS

VES

VND

VUV

WST

XAF

XAG

XAU

XBA

XBB

XBC

XBD

XCD

XDR

XOF

Verwendete Codes

XPD

XPF

XPT

XSU

XTS

XUA

XXX

YER

ZAR

ZMW

ZWL

6347

Währungsverwendung, Qualifier
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

1

Währung der Zahlungsgebühr
Die Währung, in der Gebühren gezahlt werden sollen.

2

Referenzwährung
Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist.
Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.

3

Zielwährung
Die Währung, in die umgerechnet wird.

6411

Maßeinheit, Code
Code für die Maßeinheit.

10

11

13

14

15

20

21

22

23

24

25

Verwendete Codes

27

28

33

34

35

37

38

40

41

56

57

58

59

60

61

64

66

74

76

77

78

80

81

84

85

87

89

91

1I

2A

2B

2C

2G

Verwendete Codes

2H

2I

2J

2K

2L

2M

2N

2P

2Q

2R

2U

2X

2Y

2Z

3B

3C

4C

4G

4H

4K

4L

4M

4N

4O

4P

4Q

4R

4T

4U

4W

4X

5A

5B

Verwendete Codes

5E

5J

A1

A10

A11

A12

A13

A14

A15

A16

A17

A18

A19

A2

A20

A21

A22

A23

A24

A25

A26

A27

A28

A29

A3

A30

A31

A32

A33

A34

A35

A36

A37

Verwendete Codes

A38

A39

A4

A40

A41

A42

A43

A44

A45

A47

A48

A49

A5

A50

A51

A52

A53

A54

A55

A56

A57

A58

A59

A6

A60

A61

A62

A63

A64

A65

A66

A67

A68

Verwendete Codes

A69

A7

A70

A71

A73

A74

A75

A76

A77

A78

A79

A8

A80

A81

A82

A83

A84

A85

A86

A87

A88

A89

A9

A90

A91

A93

A94

A95

A96

A97

A98

A99

AA

Verwendete Codes

AB

ACR

ACT

AD

AE

AH

AI

AK

AL

AMH

AMP

ANN

APZ

AQ

ARE

AS

ASM

ASU

ATM

ATT

AWG

AY

AZ

B1

B10

B11

B12

B13

B14

B15

B16

B17

B18

Verwendete Codes

B19

B20

B21

B22

B23

B24

B25

B26

B27

B28

B29

B3

B30

B31

B32

B33

B34

B35

B36

B37

B38

B39

B4

B40

B41

B42

B43

B44

B45

B46

B47

B48

B49

Verwendete Codes

B50

B51

B52

B53

B54

B55

B56

B57

B58

B59

B60

B61

B62

B63

B64

B65

B66

B67

B68

B69

B7

B70

B71

B72

B73

B74

B75

B76

B77

B78

B79

B8

B80

Verwendete Codes

B81

B82

B83

B84

B85

B86

B87

B88

B89

B90

B91

B92

B93

B94

B95

B96

B97

B98

B99

BAR

BB

BFT

BHP

BIL

BLD

BLL

BP

BPM

BQL

BTU

BUA

BUI

C0

Verwendete Codes

C10

C11

C12

C13

C14

C15

C16

C17

C18

C19

C20

C21

C22

C23

C24

C25

C26

C27

C28

C29

C3

C30

C31

C32

C33

C34

C35

C36

C37

C38

C39

C40

C41

Verwendete Codes

C42

C43

C44

C45

C46

C47

C48

C49

C50

C51

C52

C53

C54

C55

C56

C57

C58

C59

C60

C61

C62

C63

C64

C65

C66

C67

C68

C69

C7

C70

C71

C72

C73

Verwendete Codes

C74

C75

C76

C78

C79

C8

C80

C81

C82

C83

C84

C85

C86

C87

C88

C89

C9

C90

C91

C92

C93

C94

C95

C96

C97

C99

CCT

CDL

CEL

CEN

CG

CGM

CKG

Verwendete Codes

CLF

CLT

CMK

CMQ

CMT

CNP

CNT

COU

CTG

CTM

CTN

CUR

CWA

CWI

D03

D04

D1

D10

D11

D12

D13

D15

D16

D17

D18

D19

D2

D20

D21

D22

D23

D24

D25

Verwendete Codes

D26

D27

D29

D30

D31

D32

D33

D34

D35

D36

D37

D38

D39

D41

D42

D43

D44

D45

D46

D47

D48

D49

D5

D50

D51

D52

D53

D54

D55

D56

D57

D58

D59

Verwendete Codes

D6

D60

D61

D62

D63

D65

D68

D69

D70

D71

D72

D73

D74

D75

D76

D77

D78

D80

D81

D82

D83

D85

D86

D87

D88

D89

D9

D91

D93

D94

D95

DAA

DAD

Verwendete Codes

DAY

DB

DBM

DBW

DD

DEC

DG

DJ

DLT

DMA

DMK

DMO

DMQ

DMT

DN

DPC

DPR

DPT

DRA

DRI

DRL

DT

DTN

DU

DWT

DX

DZN

DZP

E01

E07

E08

E09

E10

Verwendete Codes

E11

E12

E14

E15

E16

E17

E18

E19

E20

E21

E22

E23

E25

E27

E28

E30

E31

E32

E33

E34

E35

E36

E37

E38

E39

E4

E40

E41

E42

E43

E44

E45

E46

Verwendete Codes

E47

E48

E49

E50

E51

E52

E53

E54

E55

E56

E57

E58

E59

E60

E61

E62

E63

E64

E65

E66

E67

E68

E69

E70

E71

E72

E73

E74

E75

E76

E77

E78

E79

Verwendete Codes

E80

E81

E82

E83

E84

E85

E86

E87

E88

E89

E90

E91

E92

E93

E94

E95

E96

E97

E98

E99

EA

EB

EQ

F01

F02

F03

F04

F05

F06

F07

F08

F10

F11

Verwendete Codes

F12

F13

F14

F15

F16

F17

F18

F19

F20

F21

F22

F23

F24

F25

F26

F27

F28

F29

F30

F31

F32

F33

F34

F35

F36

F37

F38

F39

F40

F41

F42

F43

F44

Verwendete Codes

F45

F46

F47

F48

F49

F50

F51

F52

F53

F54

F55

F56

F57

F58

F59

F60

F61

F62

F63

F64

F65

F66

F67

F68

F69

F70

F71

F72

F73

F74

F75

F76

F77

Verwendete Codes

F78

F79

F80

F81

F82

F83

F84

F85

F86

F87

F88

F89

F90

F91

F92

F93

F94

F95

F96

F97

F98

F99

FAH

FAR

FBM

FC

FF

FH

FIT

FL

FNU

FOT

FP

Verwendete Codes

FR

FS

FTK

FTQ

G01

G04

G05

G06

G08

G09

G10

G11

G12

G13

G14

G15

G16

G17

G18

G19

G2

G20

G21

G23

G24

G25

G26

G27

G28

G29

G3

G30

G31

Verwendete Codes

G32

G33

G34

G35

G36

G37

G38

G39

G40

G41

G42

G43

G44

G45

G46

G47

G48

G49

G50

G51

G52

G53

G54

G55

G56

G57

G58

G59

G60

G61

G62

G63

G64

Verwendete Codes

G65

G66

G67

G68

G69

G70

G71

G72

G73

G74

G75

G76

G77

G78

G79

G80

G81

G82

G83

G84

G85

G86

G87

G88

G89

G90

G91

G92

G93

G94

G95

G96

G97

Verwendete Codes

G98

G99

GB

GBQ

GDW

GE

GF

GFI

GGR

GIA

GIC

GII

GIP

GJ

GL

GLD

GLI

GLL

GM

GO

GP

GQ

GRM

GRN

GRO

GRT

GT

GV

GWH

H03

H04

H05

H06

Verwendete Codes

H07

H08

H09

H10

H11

H12

H13

H14

H15

H16

H18

H19

H20

H21

H22

H23

H24

H25

H26

H27

H28

H29

H30

H31

H32

H33

H34

H35

H36

H37

H38

H39

H40

Verwendete Codes

H41

H42

H43

H44

H45

H46

H47

H48

H49

H50

H51

H52

H53

H54

H55

H56

H57

H58

H59

H60

H61

H62

H63

H64

H65

H66

H67

H68

H69

H70

H71

H72

H73

Verwendete Codes

H74

H75

H76

H77

H78

H79

H80

H81

H82

H83

H84

H85

H87

H88

H89

H90

H91

H92

H93

H94

H95

H96

H98

H99

HA

HAD

HAR

HBA

HBX

HC

HDW

HEA

HGM

Verwendete Codes

HH

HIU

HJ

HKM

HLT

HM

HMO

HMQ

HMT

HN

HP

HPA

HTZ

HUR

HWE

IA

IE

INH

INK

INQ

ISD

IU

IV

J10

J12

J13

J14

J15

J16

J17

J18

J19

J2

Verwendete Codes

J20

J21

J22

J23

J24

J25

J26

J27

J28

J29

J30

J31

J32

J33

J34

J35

J36

J38

J39

J40

J41

J42

J43

J44

J45

J46

J47

J48

J49

J50

J51

J52

J53

Verwendete Codes

J54

J55

J56

J57

J58

J59

J60

J61

J62

J63

J64

J65

J66

J67

J68

J69

J70

J71

J72

J73

J74

J75

J76

J78

J79

J81

J82

J83

J84

J85

J87

J89

J90

Verwendete Codes

J91

J92

J93

J94

J95

J96

J97

J98

J99

JE

JK

JM

JNT

JOU

JPS

JWL

K1

K10

K11

K12

K13

K14

K15

K16

K17

K18

K19

K2

K20

K21

K22

K23

K24

Verwendete Codes

K25

K26

K27

K28

K3

K30

K31

K32

K33

K34

K35

K36

K37

K38

K39

K40

K41

K42

K43

K45

K46

K47

K48

K49

K5

K50

K51

K52

K53

K54

K55

K58

K59

Verwendete Codes

K6

K60

K61

K62

K63

K64

K65

K66

K67

K68

K69

K70

K71

K73

K74

K75

K76

K77

K78

K79

K80

K81

K82

K83

K84

K85

K86

K87

K88

K89

K90

K91

K92

Verwendete Codes

K93

K94

K95

K96

K97

K98

K99

KA

KAT

KB

KBA

KCC

KDW

KEL

KGM

KGS

KHY

KHZ

KI

KIC

KIP

KJ

KJO

KL

KLK

KLX

KMA

KMH

KMK

KMQ

KMT

KNI

KNM

Verwendete Codes

KNS

KNT

KO

KPA

KPH

KPO

KPP

KR

KSD

KSH

KT

KTN

KUR

KVA

KVR

KVT

KW

KWH

KWN

KWO

KWS

KWT

KWY

KX

L10

L11

L12

L13

L14

L15

L16

L17

L18

Verwendete Codes

L19

L2

L20

L21

L23

L24

L25

L26

L27

L28

L29

L30

L31

L32

L33

L34

L35

L36

L37

L38

L39

L40

L41

L42

L43

L44

L45

L46

L47

L48

L49

L50

L51

Verwendete Codes

L52

L53

L54

L55

L56

L57

L58

L59

L60

L63

L64

L65

L66

L67

L68

L69

L70

L71

L72

L73

L74

L75

L76

L77

L78

L79

L80

L81

L82

L83

L84

L85

L86

Verwendete Codes

L87

L88

L89

L90

L91

L92

L93

L94

L95

L96

L98

L99

LA

LAC

LBR

LBT

LD

LEF

LF

LH

LK

LM

LN

LO

LP

LPA

LR

LS

LTN

LTR

LUB

LUM

LUX

Verwendete Codes

LY

M1

M10

M11

M12

M13

M14

M15

M16

M17

M18

M19

M20

M21

M22

M23

M24

M25

M26

M27

M29

M30

M31

M32

M33

M34

M35

M36

M37

M38

M39

M4

M40

Verwendete Codes

M41

M42

M43

M44

M45

M46

M47

M48

M49

M5

M50

M51

M52

M53

M55

M56

M57

M58

M59

M60

M61

M62

M63

M64

M65

M66

M67

M68

M69

M7

M70

M71

M72

Verwendete Codes

M73

M74

M75

M76

M77

M78

M79

M80

M81

M82

M83

M84

M85

M86

M87

M88

M89

M9

M90

M91

M92

M93

M94

M95

M96

M97

M98

M99

MAH

MAL

MAM

MAR

MAW

Verwendete Codes

MBE

MBF

MBR

MC

MCU

MD

MGM

MHZ

MIK

MIL

MIN

MIO

MIU

MKD

MKM

MKW

MLD

MLT

MMK

MMQ

MMT

MND

MNJ

MON

MPA

MQD

MQH

MQM

MQS

MQW

MRD

MRM

MRW

Verwendete Codes

MSK

MTK

MTQ

MTR

MTS

MTZ

MVA

MWH

N1

N10

N11

N12

N13

N14

N15

N16

N17

N18

N19

N20

N21

N22

N23

N24

N25

N26

N27

N28

N29

N3

N30

N31

N32

Verwendete Codes

N33

N34

N35

N36

N37

N38

N39

N40

N41

N42

N43

N44

N45

N46

N47

N48

N49

N50

N51

N52

N53

N54

N55

N56

N57

N58

N59

N60

N61

N62

N63

N64

N65

Verwendete Codes

N66

N67

N68

N69

N70

N71

N72

N73

N74

N75

N76

N77

N78

N79

N80

N81

N82

N83

N84

N85

N86

N87

N88

N89

N90

N91

N92

N93

N94

N95

N96

N97

N98

Verwendete Codes

N99

NA

NAR

NCL

NEW

NF

NIL

NIU

NL

NM3

NMI

NMP

NPR

NPT

NQ

NR

NT

NTT

NTU

NU

NX

OA

ODE

ODG

ODK

ODM

OHM

ON

ONZ

OPM

OT

OZ

OZA

Verwendete Codes

OZI

P1

P10

P11

P12

P13

P14

P15

P16

P17

P18

P19

P2

P20

P21

P22

P23

P24

P25

P26

P27

P28

P29

P30

P31

P32

P33

P34

P35

P36

P37

P38

P39

Verwendete Codes

P40

P41

P42

P43

P44

P45

P46

P47

P48

P49

P5

P50

P51

P52

P53

P54

P55

P56

P57

P58

P59

P60

P61

P62

P63

P64

P65

P66

P67

P68

P69

P70

P71

Verwendete Codes

P72

P73

P74

P75

P76

P77

P78

P79

P80

P81

P82

P83

P84

P85

P86

P87

P88

P89

P90

P91

P92

P93

P94

P95

P96

P97

P98

P99

PAL

PD

PFL

PGL

PI

Verwendete Codes

PLA

PO

PQ

PR

PS

PT

PTD

PTI

PTL

PTN

Q10

Q11

Q12

Q13

Q14

Q15

Q16

Q17

Q18

Q19

Q20

Q21

Q22

Q23

Q24

Q25

Q26

Q27

Q28

Q29

Q3

Q30

Q31

Verwendete Codes

Q32

Q33

Q34

Q35

Q36

Q37

Q38

Q39

Q40

Q41

Q42

QA

QAN

QB

QR

QT

QTD

QTI

QTL

QTR

R1

R9

RH

RM

ROM

RP

RPM

RPS

RT

S3

S4

SAN

SCO

Verwendete Codes

SCR

SEC

SET

SG

SHT

SIE

SM3

SMI

SQ

SQR

SR

STC

STI

STK

STL

STN

STW

SW

SX

SYR

T0

T3

TAH

TAN

TI

TIC

TIP

TKM

TMS

TNE

TP

TPI

TPR

Verwendete Codes

TQD

TRL

TST

TTS

U1

U2

UA

UB

UC

UIG

VA

VLT

VP

W2

WA

WB

WCD

WE

WEB

WEE

WG

WHR

WM

WSD

WTT

WW

X1

YDK

YDQ

YRD

Z11

Z9

ZP

Verwendete Codes

ZZ	
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
40	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10 ⁹ multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.

Verwendete Codes

AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Termaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefonieinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius

Verwendete Codes

CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzenimeter
CMQ	Kubikzenimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzenimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratzenimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzenimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.

Verwendete Codes

DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.
E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot

Verwendete Codes

FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz

Verwendete Codes

KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KMT	Kilometer
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt

Verwendete Codes

MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen

Verwendete Codes

ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute

Verwendete Codes

RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7037	Merkmal, Code Code für ein Merkmal.
COMPLIANT	Gemäß Vorschrift: Klasse des Codes (GS1 Permanent Code) Ein Code der angibt, dass eine Handelseinheit mit speziellen gesetzlichen Regeln übereinstimmt.

Verwendete Codes

MATERIAL	Materialinformation (GS1 Permanent Code) Dieses Element wird zur Angabe der Materialqualität einer Handelseinheit benutzt.
ORGANIC	Organische Handelseinheit (GS1 Permanent Code) Zur Angabe des organischen Status einer Handelseinheit oder einer oder mehrerer ihrer Bestandteile.
PACKMAT	Verpackungsmaterial (GS1 Permanent Code) Zur Angabe von Verpackungsmaterial im Segment CAV.
RECYCLE	Recyclebar (GS1 Permanent Code) Das Recycling-System einer Verpackung, die als recyclebar gekennzeichnet ist.
UOM	Bestell- Verkaufsmaßeinheit (GS1 Permanent Code) Zur Angabe der Bestell- und Verkaufsmaßeinheit im Segment CAV.
X1	TCO-95 (GS1 Permanent Code) Der Gegenstand ist TCO-95 konform, d.h. er erfüllt die verpflichtenden und empfohlenen Anforderungen für Zertifizierung entsprechend der Swedish Confederation of Professional Employees(TCO) für den ökologischen Ettikettierungsplan aus dem Jahre 1995.
X10	Energiestern (GS1 Permanent Code) Das Haushaltsgerät ist in der Spitze seiner Klasse für Energienutzung. Produkte, die die Anforderungen der US Environmental Protection Agency und des US Department of Energy erfüllen, qualifizieren sich für den Energiestern.
X2	TCO-98 (GS1 Permanent Code) Der Gegenstand ist TCO-98 konform, d.h. er erfüllt die verpflichtenden und empfohlenen Anforderungen für Zertifizierung entsprechend der Swedish Confederation of Professional Employees(TCO) für den ökologischen Ettikettierungsplan aus dem Jahre 1998.
X3	Energieeffizienzklasse "A" (GS1 Permanent Code) Das Haushaltsgerät ist klassifiziert in Energieeffizienzklasse 'A'. Die Energieeffizienzklasse ist eine Angabe über den Energieverbrauch, ausgedrückt in einer Scala von A (hocheffizient) bis G (geringeffizient). Vgl. European Communities - Commission Directive 98/11/EC vom 27 Januar 1998.
X4	Energieeffizienzklasse "B" (GS1 Permanent Code) Das Haushaltsgerät ist klassifiziert in Energieeffizienzklasse 'B'. Die Energieeffizienzklasse ist eine Angabe über den Energieverbrauch, ausgedrückt in einer Scala von A (hocheffizient) bis G (geringeffizient). Vgl. European Communities - Commission Directive 98/11/EC vom 27 Januar 1998.
X5	Energieeffizienzklasse "C" (GS1 Permanent Code) Das Haushaltsgerät ist klassifiziert in Energieeffizienzklasse 'C'. Die Energieeffizienzklasse ist eine Angabe über den Energieverbrauch, ausgedrückt in einer Scala von A (hocheffizient) bis G (geringeffizient). Vgl. European Communities - Commission Directive 98/11/EC vom 27 Januar 1998.

Verwendete Codes

X6	Energieeffizienzklasse "D" (GS1 Permanent Code) Das Haushaltsgerät ist klassifiziert in Energieeffizienzklasse 'D'. Die Energieeffizienzklasse ist eine Angabe über den Enrgieverbrauch, ausgedrückt in einer Scala von A (hocheffizient) bis G (geringeffizient). Vgl. European Communities - Commission Directive 98/11/EC vom 27 Januar 1998.
X7	Energieeffizienzklasse "E" (GS1 Permanent Code) Das Haushaltsgerät ist klassifiziert in Energieeffizienzklasse 'E'. Die Energieeffizienzklasse ist eine Angabe über den Enrgieverbrauch, ausgedrückt in einer Scala von A (hocheffizient) bis G (geringeffizient). Vgl. European Communities - Commission Directive 98/11/EC vom 27 Januar 1998.
X8	Energieeffizienzklasse "F" (GS1 Permanent Code) Das Haushaltsgerät ist klassifiziert in Energieeffizienzklasse 'F'. Die Energieeffizienzklasse ist eine Angabe über den Enrgieverbrauch, ausgedrückt in einer Scala von A (hocheffizient) bis G (geringeffizient). Vgl. European Communities - Commission Directive 98/11/EC vom 27 Januar 1998.
X9	Energieeffizienzklasse "G" (GS1 Permanent Code) Das Haushaltsgerät ist klassifiziert in Energieeffizienzklasse 'G'. Die Energieeffizienzklasse ist eine Angabe über den Enrgieverbrauch, ausgedrückt in einer Scala von A (hocheffizient) bis G (geringeffizient). Vgl. European Communities - Commission Directive 98/11/EC vom 27 Januar 1998.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart (GS1 Permanent Code) Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
7059	Klassentyp, Code Code für Angabe des Typs einer Klasse.
5	Ökologische Etikettierung Merkmal ökologischer Etikettierung. GS1 Beschreibung: Ein Code zur Identifikation der Eigenschaften der ECO-Etikettierung.
6	Gesellschaftsmerkmal Merkmal einer Gesellschaft. GS1 Beschreibung: Merkmalsklasse einer Gesellschaft.
8	Messgerät Merkmalsklasse zur Beschreibung eines Messgeräts.
11	Produkt Merkmalsklasse zur Beschreibung eines Produkts.
CCH	Verbrauchseigenschaft (GS1 Temporary Code) Ein Code, der Verbrauchseigenschaften angibt.
TES	Testeigenschaft (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Testeigenschaften angibt.

Verwendete Codes

7110	Merkmalswert Beschreibung des Wertes eines Merkmals in freier Textform.
RIGHTRET5	Vollständig (GS1 Temporary Code) Die Verfahrensweise für die Warenrückgabe ist "vollständig".
RIGHTRET6	Teilweise (GS1 Temporary Code) Die Verfahrensweise für die Warenrückgabe ist "teilweise"
7111	Merkmalswert, Code Code für einen Merkmalswert.
1	Brustweite Die Messung um den breitesten Teil der Brust / Büste.
2	Hüftbreite Die Messung um den vollsten Teil der Hüfte.
3	Äußere Beinlänge Die Messung der äußeren Beinnaht. Dies ist der Abstand von der Taille bis zum Hosenboden.
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
AA	Produktversionsnummer Nummer, vergeben vom Hersteller oder Verkäufer zur Angabe der Version eines Produktes.
AC	HIBC (Health Industry Bar Code) Artikelidentifikation, die im Gesundheitssektor zur Anzeige verwendeter Daten benutzt wird (HIBC).
AQ	Coupon Nummer GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die einen Coupon identifiziert, der an dem identifizierten Produkt angebracht ist.
AT	Price look up-Nummer Identifikationsnummer eines Produkts, die eine schnelle elektronische Preisfindung für dieses Produkt ermöglicht.
ATC	Therapeutische Klassifikationsnummer (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Angabe der therapeutischen Klassifikation eines Produktes.
BAN	Nummer des Basisartikel - Verknüpfungspunktes (GS1 Temporary Code) Eine Nummer, die den Verknüpfungspunkt innerhalb einer Basisartikelkonfiguration identifiziert.
BB	Chargennummer Eine Nummer, die die Chargennummer eines Produkts angibt.

Verwendete Codes

BP	<p>Teilenummer des Käufers</p> <p>Vom Käufer vergebene Referenznummer zur Identifikation eines Artikels.</p> <p>GS1 Beschreibung: Vom Käufer vergebene Referenznummer zur Identifikation eines Artikels.</p> <p>GS1 Hinweis: Da die Codewerte "BP" und "IN" gleicher Weise definiert sind, wird empfohlen, den Codewert "IN" zu verwenden, um darauf hinzuweisen, daß die Artikelnummer vom Käufer vergeben wurde.</p>
BRI	<p>Brick Code (GS1 Temporary Code)</p> <p>Global GS1 classification category code. Eindeutiger, permanenter, 10-stelliger Schlüssel.</p>
BU	<p>Farbcharge</p> <p>Eine Nummer, die eine Farbcharge identifiziert.</p>
BZ	<p>Nummer der Originalausstattung</p> <p>Nummer der Originalausstattung, die der Hersteller Ersatzteilen zuordnet.</p>
CG	<p>Warengruppe</p> <p>Code für eine Gruppe von Artikeln mit gemeinsamen Merkmalen (z.B. für statistische Zwecke).</p>
DW	<p>Zeichnung</p> <p>Referenznummer, die eine Zeichnung eines Artikels identifiziert.</p>
ECP	<p>ECLASS-Merkmal (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eindeutiger Code, der das Merkmal gemäß der ECLASS Klassifikation identifiziert.</p>
ECV	<p>ECLASS-Merkmal -Wert (GS1 Temporary Code)</p> <p>Wert des Merkmals gemäß der ECLASS Klassifikation.</p>
EWC	<p>Europäischer Abfallkatalog (GS1 Temporary Code)</p> <p>Nummer der Abfallart entsprechend dem europäischen Abfall Katalog (European Waste Catalogue, EWC)</p>
FS	<p>Fischarten</p> <p>Identifizierung von Fischarten.</p>
GAT	<p>GPC Brick Attributtyp (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eindeutiger, 8-stelliger Code, der die Global GS1 classification (Global Product Code, GPC) identifiziert.</p>
GAV	<p>GPC Brick Attributwert (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eindeutiger, 8-stelliger Code, der den Attribut wert der Global GS1 classification (Global Product Code, GPC) identifiziert.</p>
GB	<p>Interne Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode des Käufers</p> <p>Code einer Warengruppe, der im internen System des Käufers verwendet wird.</p>

Verwendete Codes

GD	<p>Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche (GS1 Temporary Code)</p> <p>Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche. Verwaltet von einer branchenspezifischen Agentur.</p>
GLN	<p>Global Location Number, GLN (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eindeutige Lokationsnummer zugewiesen von einer GS1 Mitgliedsorganisation.</p>
GMN	<p>Global Model Number</p> <p>Die GMN ist der GS1-Identifikationsschlüssel, der zur Identifizierung eines Produktmodells oder einer Produktfamilie auf der Grundlage von Attributen verwendet wird, die dem Modell oder der Familie gemeinsam sind, wie sie von der Industrie oder den Vorschriften festgelegt wurden.</p>
GN	<p>Nationaler Produktgruppencode</p> <p>Nationaler Produktgruppencode Verwaltet von einer nationalen Einrichtung.</p>
GU	<p>Lieferanteninterne Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode (GS1 Temporary Code)</p> <p>Produktgruppen- oder Klassifikationscode im internen System des Lieferanten.</p>
HS	<p>Zolltarifsystem</p> <p>Die Teilenummer ist Teil von/gebildet aus der "Harmonised Commodity Description and Coding System (Harmonised System)", entwickelt und verwaltet durch die World Customs Organization (WCO).</p>
IB	<p>ISBN (Internationale Standardbuchnummer)</p> <p>Selbsterklärend.</p>
IN	<p>Artikelnummer des Käufers</p> <p>Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.</p>
IS	<p>ISSN (Internationale Standardseriennummer)</p> <p>Selbsterklärend.</p>
IT	<p>Ausführungsnummer des Käufers</p> <p>Nummer, die der Käufer einem bestimmten Stil oder Form eines Artikels gegeben hat, speziell für Bekleidung genutzt.</p>
LI	<p>Positionszeilennummer (GS1 Temporary Code)</p> <p>Nummer, die eine bestimmte Zeile innerhalb eines Dokuments/einer Nachricht identifiziert.</p>
MF	<p>Artikelnummer des Herstellers (Produzenten)</p> <p>Die Nummer, die ein Hersteller für einen Artikel vergeben hat.</p>
MN	<p>Modellnummer</p> <p>Vom Hersteller vergebene Nummer, um Variationen ähnlicher Produkte innerhalb einer Klasse oder Gruppe zu unterscheiden.</p>

Verwendete Codes

NB	<p>Chargennummer</p> <p>Die Positionsnummer ist eine Chargennummer.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.</p>
PGC	<p>Preisgruppencode (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine zugeteilte Nummer, um eine Gruppierung von Produkten auf Basis des Preises zu identifizieren.</p>
PV	<p>Nummer der Aktionsvariante</p> <p>Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardproduktes. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.</p>
RVM	<p>Variable Anzahl eingeschränkter Umläufe (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein Zähler, vergeben zur Identifikation einer Position, die eingeschränkten Umläufen unterliegt.</p>
SA	<p>Artikelnummer des Lieferanten</p> <p>Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.</p>
SN	<p>Seriennummer</p> <p>Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet.</p>
SPP	<p>Standardprodukt auch für Aktionen (GS1 Temporary Code)</p> <p>Artikelnummer eines Standardproduktes, die vorübergehend auch für eine Werbeaktion benutzt wird, z. B. das Produkt oder der Preis ändern sich nicht, aber ein Weihnachtsbaum ist auf der Verpackung angebracht, um das Produkt für Weihnachten zu verzieren.</p>
SRS	<p>RSK Nummer</p> <p>Sanitär und Heizung.</p>
SRT	<p>IFLS (Institut Francais du Libre Service) 5-stelliger Produktklassifikationscode</p> <p>5-stelliger Code für die Produktklassifikation, verwaltet durch Institute Francais du Libre Service.</p>
SRU	<p>IIFLS (Institut Francais du Libre Service) 9-stelliger Produktklassifikationscode</p> <p>9-stelliger Code für die Produktklassifikation, verwaltet durch Institute Francais du Libre Service.</p>
SRV	<p>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.</p>
SRX	<p>Nummer des Schlachthofes</p> <p>Eindeutige Nummer eines Schlachthofs für ein Tier oder eine Gruppe von Tieren derselben Rasse.</p>

Verwendete Codes

SSS	Artikelkennzeichen des Distributeurs Ident, vergeben für einen Artikel vom Distributeur dieses Artikels
SST	Norwegisches Produktklassifikationssystem Produktklassifikationssystem, das auf dem norwegischen Markt verwendet wird.
SSU	Produktklassifizierung vom Lieferanten zugewiesen. Produktklassifizierung vom Lieferanten zugewiesen.
SSV	Mexikanisches Produktklassifikationssystem Produktklassifizierungssystem, das auf dem mexikanischen Markt verwendet wird.
SSW	Deutsches Produktklassifikationssystem CCG Produktklassifikationssystem auf dem deutschen Markt.
SSX	Fiinisches Produktklassifikationssystem Fiinisches Produktklassifikationssystem
SSY	Kanadisches Produktklassifikationssystem Kanadisches Produktklassifikationssystem
SSZ	Holländisches Produktklassifikationssystem Holländisches Produktklassifikationssystem
ST	Ausführungsnummer Nummer, die man einem bestimmten Stil oder Form eines Artikels gegeben hat, speziell für Bekleidung genutzt.
STA	Holländisches Produktklassifikationssystem CBL Holländisches Produktklassifikationssystem CBL
STB	Japanisches Klassifizierungssystem JICFS Produkt-Klassifizierungssystem, verwendet im Japanischen Markt
STC	EU Klassifikation zur Subventionsberechtigung bei Molkereiprodukten Kategorie der Produktes, dass zu EU Subventionen berechtigt (zutreffend für Molkereiprodukte mit einem speziellen Fettgehalt).
STD	GS1 Spanien Klassifikation Produktklassifikation, die im spanischen Markt verwendet wird.
STE	GS1 Poland classification system Produktklassifikation, die im polnischen Markt verwendet wird.
STF	Federal Agency on Technical Regulating and Metrology of the Russian Federation Eine russische Regierungsbehörde, die als nationales Normungsgremium der Russischen Föderation dient.
STG	Efficient Consumer Response (ECR) Austria classification system Produktklassifikation, die im österreichischen Markt verwendet wird.

Verwendete Codes

STH	GS1 Italy classification system Produktklassifikation, die im italienischen Markt verwendet wird.
STI	CPV (Common Procurement Vocabulary) Offizielles Klassifizierungssystem für öffentliche Aufträge in der Europäischen Union.
STJ	IFDA (International Foodservice Distributors Association) Internationaler Verband der Lebensmittelvertriebsunternehmen (IFDA).
STK	AHFS (American Hospital Formulary Service) pharmacologic therapeutic classification. Pharmakologische therapeutische Klassifizierung, die vom American Hospital Formulary Service (AHFS) gepflegt wird.
STL	ATC (Anatomical Therapeutic Chemical) classification system Anatomisch-therapeutisch-chemisches Klassifizierungssystem, das von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gepflegt wird.
STM	CLADIMED (Classification des Dispositifs Médicaux) Ein fünfstufiges Klassifizierungssystem für Medizinprodukte, das von der Organisation CLADIMED verwaltet wird und auf dem französischen Markt verwendet wird.
STN	CMDR (Canadian Medical Device Regulations) classification system Klassifizierungssystem im Zusammenhang mit den kanadischen Vorschriften für Medizinprodukte, das von Health Canada verwaltet wird.
STO	CNDM (Classificazione Nazionale dei Dispositivi Medici) A classification system for medical devices used in the Italian market.
STP	UK DM&D (Dictionary of Medicines & Devices) standard coding scheme Ein Klassifizierungssystem für Medizinprodukte, die auf dem italienischen Markt verwendet werden.
STQ	ECLASS Standardisierte Material- und Dienstleistungsklassifizierung und Lexikon, gepflegt von ECLASS e.V.
STR	EDMA (European Diagnostic Manufacturers Association) Products Classification Klassifizierung für In-vitro-Diagnostika, die vom Europäischen Verband der Diagnostikhersteller gepflegt wird.
STS	EGAR (European Generic Article Register) Ein Klassifizierungssystem für Medizinprodukte.
STT	GMDN (Global Medical Devices Nomenclature) Nomenklatursystem zur Kennzeichnung von Medizinprodukten, das von der Europäischen Union offiziell genehmigt wurde.
STU	GPI (Generic Product Identifier) Ein von Medi-Span verwaltetes Arzneimittelklassifizierungssystem.

Verwendete Codes

STV	HCPCS (Healthcare Common Procedure Coding System) Ein Klassifizierungssystem, das bei US-Krankenversicherungsprogrammen verwendet wird.
STW	ICPS (International Classification for Patient Safety) Eine von der Weltgesundheitsorganisation geführte Taxonomie der Patientensicherheit.
STX	MedDRA (Medical Dictionary for Regulatory Activities) Ein medizinisches Lexikon, das von der International Federation of Pharmaceutical Manufacturers and Associations (IFPMA) gepflegt wird.
STY	Medical Columbus Klassifizierungssystem für Medizinprodukte, das auf dem deutschen Markt verwendet wird.
STZ	NAPCS (North American Product Classification System) Produktklassifikation, die im nordamerikanischen Markt verwendet wird.
SUA	NHS (National Health Services) eClass Produkt- und Serviceklassifikation, die im UK-Markt verwendet wird.
SUB	US FDA (Food and Drug Administration) Product Code Classification Database US FDA Die Produktcode-Klassifizierungsdatenbank enthält Namen von Medizinprodukten und zugehörige Informationen, die vom Center for Devices and Radiological Health (CDRH) entwickelt wurden.
SUC	SNOMED CT (Systematized Nomenclature of Medicine-Clinical Terms) Ein medizinisches Nomenklatursystem, das zwischen dem NHS und dem College of American Pathologists entwickelt wurde.
SUD	UMDNS (Universal Medical Device Nomenclature System) Ein internationales Standard-Nomenklatur- und Computer-Kodierungssystem für medizinische Geräte, das vom Emergency Care Research Institute (ECRI) gepflegt wird.
SUE	GRAI – GS1 Globale MTV-Identnummer, nicht serialisiert (GS1 Temporary Code) Eine eindeutige, 13-stellige Nummer, entsprechend der Nummerierungsstruktur des GS1 Systems zugewiesen zur Identifikation des Typs einer Mehrwegtransportverpackung (MTV).
SUF	IMEI Die International Mobil Station Equipment Identity (IMEI) ist eine eindeutige Nummer zur Identifizierung von Mobiltelefonen. Es enthält den Ursprung, das Modell und die Seriennummer des Geräts. Die Struktur ist in 3GPP TS 23.003 spezifiziert.
UA	Artikelnummer des Endverbrauchers Nummer, vom Endverbraucher vergeben zur Identifikation relevanter Artikel.
X10	Nummer des Lotteriespiels (GS1 Temporary Code) Die Nummer eines Lotteriespiels.

Verwendete Codes

X11	Lotterie-Sammelbuchungsnummer (GS1 Temporary Code) Die Nummer einer Lotterie-Sammelbuchung.
X12	NABCA Produktcode (GS1 Temporary Code) NABCA-Code zur Identifizierung von alkoholischen Getränkemarken und -größen.
X13	Abfallart-Nummer (GS1 Temporary Code) Identifikation der Art der Artikelnummer. Hinweise: Benutzer- oder Verknüpfungscode definiert. Kann in Kombination mit 1131/3055 verwendet werden.
X2	Ohrmarkennummer (GS1 Temporary Code) Eindeutige Nummer, vergeben von einer nationalen Behörde zur individuellen Identifikation von Tieren.

Beispiel

NAD+DS+X::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

NAD+MF+5422331123459::9'

NAD+DS'

PGI+11+BAG:C0:9:X'

PGI+11'

DTM+44:X:102'

DTM+44'

PRI+AAA:9:CT:AP:9:KGM'

PRI+AAA'

RNG+3+KGM:9:9'

RNG+3+AMT:1500:4000'

UNT+22+X'

UNT+29+ME000001'

UNZ+1+12345555'

UNZ+5+12345555'
